



Betriebsanleitung

SR1018D/SR1218D/SR1023D/SR1323D/SR1623D

Hubarbeitsbühne



Bediener und Wartungspersonal müssen diese Anleitung vor der Bedienung und Wartung dieses Fahrzeugs lesen und verstehen, da es sonst zu Unfällen kommen kann! Diese Anleitung sollte an einem sicheren Ort aufbewahrt werden, um dem zuständigen Personal zum Nachschlagen zur Verfügung zu stehen.

Hubarbeitsbühne Betriebsanleitung

880*1230 mm 16 Druckbogen Format 8
Erstaufgabe und Erstdruck im Januar 2021

Lingong Group Jinan Heavy Machinery Co., Ltd.

Add: 12th Floor, Building 3, Lushanguoaocheng, 9777 Jingshi Road, Lixia District, Jinan, China

Tel: 86-0531-67605017

Fax: 86-0531-67605017

Technischer Dienst: 86-0531-67605017

Web: www.LGMG.com.cn

Zubehörverkauf: 86-0531-67605016

Contents

Contents.....	I
Kapitel 1 Sicherheit.....	1
1.1 Gefahr.....	3
1.2 Kein Betrieb außer in den folgenden Fällen.....	3
1.3 Klassifizierung von Gefährdungen.....	3
1.4 Anwendungsbereich.....	3
1.5 Wartung von Sicherheitsschildern.....	4
1.6 Gefahr eines elektrischen Schlages.....	4
1.7 Sicherheit des Arbeitsbereichs.....	4
1.8 Quetschgefahr.....	6
1.9 Gefahren bei Betrieb auf einer Steigung.....	6
1.10 Absturzgefahren.....	6
1.11 Unfallgefahren.....	7
1.12 Gefahr der Beschädigung von Bauteilen.....	7
1.13 Explosions- und Brandgefahren.....	7
1.14 Gefahren durch Maschinenschäden.....	8
1.15 Gefährdung von Personen.....	8
1.16 Batteriesicherheit.....	8
1.17 Kippgefahren.....	8
Kapitel 2 Maschinenbezeichnungen.....	9
Kapitel 3 Aufkleber und Warnschilder.....	13
Kapitel 4 Technische Daten.....	24
Kapitel 5 Kontrollstation.....	56
5.1 Boden-Kontrollstation.....	58
5.2 Bühnen-Kontrollstation.....	63
5.3 Grundlegende Bedienung.....	68
Kapitel 6 Überprüfung vor dem Betrieb.....	81
6.1 Kein Betrieb außer in den folgenden Fällen.....	83
6.2 Grundsätze.....	83
6.3 Überprüfung vor dem Betrieb.....	83
Kapitel 7 Arbeitsplatzüberprüfung.....	85
7.1 Kein Betrieb ist erlaubt, es sei denn.....	87
7.2 Grundsätze.....	87
7.3 Arbeitsplatzinspektion.....	87
Kapitel 8 Funktionstest.....	90
8.1 Kein Betrieb ist erlaubt, es sei denn.....	92
8.2 Grundsätze.....	92
8.3 Funktionstest.....	92
8.4 Test an der Boden-Kontrollstation.....	92
8.5 Test der Bühnen-Kontrollstation.....	93
8.6 Betriebstest für den Neigungssensor.....	94

8,7 Test von oberem Grenzscharter und Auslegern (falls vorhanden).....	94
Kapitel 9 Bedienungsanweisungen.....	97
9.1 Kein Betrieb ist erlaubt, es sei denn.....	99
9.2 Grundsätze.....	99
9.3 Notabschaltung.....	99
9.4 Motorstart.....	99
9.5 Bedienung vom Boden.....	100
9.6 Bedienung von der Bühne.....	100
9.7 Fahren auf einer Neigung.....	101
9.8 Aus- und Einfahren der Bühne.....	102
9.9 Notabsenkung.....	102
9.10 Verwendung der Bühnen-Kontrollstation für Bedienung am Boden.....	102
9.11 Auslegerbetrieb.....	102
9.12 Sicherheitsarmverwendung.....	102
9.13 Hilfsabsenkung (falls vorhanden).....	102
9.14 Absturzsicherung.....	103
9.15 Nach jeder Verwendung.....	103
Kapitel 10 Anweisungen für Transport und Anheben.....	105
10.1 Compliance.....	107
10.2 Sichern für Transport auf einem Lastwagen oder Anhänger.....	107
10.3 Gewährleistung der Transportsicherheit.....	107
10.4 Anleitung zum Anheben.....	108

Vorwort

Vielen Dank für Ihre Wahl dieser mobilen Hubarbeitsbühne von LGMG. Diese Maschine ist ausgelegt entsprechend EN280:2013/A1:2015. Die in dieser Anleitung aufgeführten Informationen dienen dem sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb dieser Maschine für den vorgesehenen Zweck.

Um die maximale Leistung und Nutzung dieser Maschine zu erreichen, sollten Sie alle Informationen in dieser Anleitung gründlich lesen und verstehen, bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen, bedienen oder Wartungsarbeiten daran durchführen.

Aufgrund ständiger Produktverbesserungen behält sich die LGMG das Recht vor, Änderungen der technischen Daten ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen. Kontaktieren Sie LGMG für aktualisierte Informationen.

Stellen Sie sicher, dass alle vorbeugenden Wartungsarbeiten an der Maschine gemäß dem im Wartungsplan angegebenen Intervall durchgeführt werden.

Diese Anleitung muss jederzeit bei der Maschine aufbewahrt werden. Wenn das Eigentum an dieser Maschine übertragen wird, muss diese Anleitung mit dieser Maschine übergeben werden. Diese Anleitung muss sofort ersetzt werden, wenn sie verloren geht oder beschädigt oder unleserlich wird.

Diese Anleitung ist urheberrechtlich geschütztes Material. Nachdruck oder Vervielfältigung dieser Anleitung ohne schriftliche Genehmigung der LGMG ist nicht gestattet.

Die Informationen, technischen Daten und Zeichnungen in dieser Anleitung entsprechen dem aktuellen Stand zum Zeitpunkt der Herausgabe dieser Anleitung. Aufgrund ständiger Weiterentwicklung behält sich die LGMG das Recht vor, die technischen Daten und das Maschinendesign ohne Vorankündigung zu ändern. Sollten technische Daten und Informationen in dieser Anleitung nicht mit Ihrer Maschine übereinstimmen, so wenden Sie sich bitte an die Serviceabteilung der LGMG.

WARNUNG

Nur Personal, das ordnungsgemäß geschult und qualifiziert für Bedienung und Wartung dieser Maschine ist, darf diese Maschine bedienen, reparieren und warten.

Unsachgemäße Bedienung, Wartung und Reparatur sind gefährlich und können zu Verletzungen und Tod führen.

Vor jeder Bedienung oder Wartung muss der Bediener dieses Handbuch sorgfältig lesen. Nehmen Sie diese Maschine nicht in Betrieb, und führen Sie keine Wartungsarbeiten oder Reparaturen an ihr durch, bevor Sie diese Anleitung gelesen und verstanden haben.

Der Benutzer muss die Bühne streng entsprechend der Tragfähigkeit der Bühne belasten. Überlasten Sie die Bühne nicht und nehmen Sie ohne Genehmigung der LGMG keine Änderungen an der Bühne vor.

Die Betriebsvorschriften und Schutzmaßnahmen in dieser Anleitung gelten nur für die bestimmungsgemäße Verwendung dieser Maschine.

Sicherheitsvorkehrungen

Der Betreiber dieser Maschine muss die bestehenden Sicherheitsvorschriften der staatlichen und örtlichen Behörden verstehen und befolgen. Wenn diese nicht verfügbar sind, sind die Sicherheitshinweise in dieser Anleitung zu befolgen.

Um Unfälle zu vermeiden, lesen und verstehen Sie alle Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen in dieser Anleitung vor dem Betrieb oder der Durchführung von Wartungsarbeiten.

Die Sicherheitsmaßnahmen sind in Kapitel 1 Sicherheit aufgeführt.

Es ist unmöglich, alle möglichen Gefahren vorherzusehen, und die Sicherheitshinweise in diesem Handbuch decken möglicherweise nicht alle Maßnahmen zur Vermeidung von Gefahren ab. Sorgen Sie stets für die Sicherheit aller Personen und schützen Sie die Maschine vor Beschädigungen. Wenden Sie sich an die LGMG, wenn Sie die Sicherheit einiger Vorgänge nicht bestätigen können.

Die in dieser Anleitung aufgeführten Vorbeugungsmaßnahmen für Betrieb und Wartung gelten nur für die angegebenen Verwendungszwecke dieser Maschine. LGMG übernimmt keine Verantwortung, wenn diese Maschine außerhalb des Bereichs dieser Anleitung verwendet wird. Der Anwender und der Betreiber sind für die Sicherheit dieser Vorgänge verantwortlich.

Führen Sie in keiner Situation einen in diesem Handbuch verbotenen Vorgang aus.

Die folgenden Signalwörter gelten für die Kennzeichnung der Ebene der Sicherheitshinweise in dieser Anleitung.

Gefahr:

Eine unmittelbare Situation, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führt. Dies gilt auch für Situationen, die zu schweren Maschinenschäden führen, wenn sie nicht vermieden werden.

Warnung:

Eine potenziell gefährliche Situation, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führt. Dies gilt auch für Situationen, die zu schweren Maschinenschäden führen können, wenn sie nicht vermieden werden.

Hinweis:

Eine Situation, die bei Nichtbeachtung zu leichten oder mittelschweren Verletzungen führen könnte. Dies gilt auch für Situationen, die Maschinenschäden verursachen oder die Lebensdauer der Maschine verkürzen können.

Kapitel 1 Sicherheit

1.1 Gefahr

Nichtbeachtung der Anweisungen und Sicherheitsregeln in dieser Anleitung kann schwere Verletzungen oder Tod verursachen.

1.2 Kein Betrieb außer in den folgenden Fällen

Sie haben die Regeln für sicheren Betrieb des Fahrzeugs in dieser Betriebsanleitung verstanden und geübt.

- 1) Vermeiden Sie gefährliche Situationen. Sie kennen und verstehen die Sicherheitsregeln, bevor Sie zum nächsten Schritt übergehen.
- 2) Führen Sie immer eine Inspektion vor der Inbetriebnahme durch.
- 3) Führen Sie immer einen Funktionstest vor dem Betrieb durch.
- 4) Überprüfen Sie den Arbeitsplatz.
- 5) Verwenden Sie das Fahrzeug nur für den vorgesehenen Zweck.
- 6) Lesen, verstehen und befolgen Sie die Anweisungen und Sicherheitsregeln des Herstellers - Handbücher für sicheren Betrieb und Fahrzeugaufkleber.
- 7) Lesen, verstehen und befolgen Sie die Sicherheitsbestimmungen für den Benutzer und die Vorschriften für den Arbeitsplatz.
- 8) Lesen, verstehen und befolgen Sie alle geltenden Gesetze und Vorschriften.
- 9) Sie haben eine Einweisung in die sichere Bedienung des Fahrzeugs erhalten.

1.3 Klassifizierung von Gefährdungen



Klassifizierung von Gefährdungen

Die Symbole, Farbcodes und Zeichen der LGMG-Produkte haben die folgenden Bedeutungen:

Sicherheitswarnsymbol: Wird zur Warnung vor möglichen Personenschäden verwendet.

Beachten Sie alle Sicherheitshinweise unter diesen Zeichen, um Situationen zu vermeiden, die zu Verletzungen und Tod führen können.



Rot: Weist auf gefährliche Situationen hin. Wenn sie nicht gemieden wird, sind Tod oder schwere Verletzungen die Folge.



Orange: Weist auf gefährliche Situationen hin. Wenn sie nicht gemieden wird, können Tod oder schwere Verletzungen die Folge sein.



Gelb: Weist auf gefährliche Situationen hin. Wenn sie nicht gemieden wird, können leichte oder mittlere Körperverletzungen die Folge sein.



Blau: Weist auf gefährliche Situationen hin. Wenn sie nicht vermieden werden, können Sachverluste oder -schäden auftreten.

1.4 Anwendungsbereich

Der Einsatz der Maschine beschränkt sich nur

auf das Heben von Personal, Werkzeugen und Materialien an einen hoch gelegenen Arbeitsplatz.

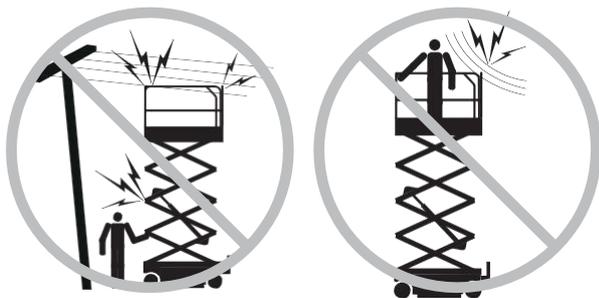
⚠ Vorsicht: Es ist Verboten, Lasten zu tragen

1.5 Wartung von Sicherheitsschildern

- 1) Die Bediener sollten beim Ersetzen fehlender oder beschädigter Sicherheitsschilder immer ihre Sicherheit im Auge behalten.
- 2) Sicherheitsaufkleber sollten mit milder Seife und Wasser gereinigt werden.
- 3) Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reiniger, da diese das Material des Sicherheitsetiketts beschädigen können.

1.6 Gefahr eines elektrischen Schlages.

- 1) Diese Maschine ist nicht isoliert und bietet keinen Schutz gegen elektrischen Schlag, wenn sie in Kontakt mit oder in der Nähe von elektrischen Leitungen steht.



- 2) Diese Maschine sollte in einem angemessenen Sicherheitsabstand zu Stromleitungen und elektrischen Geräten gemäß den geltenden staatlichen Gesetzen und Vorschriften und der folgenden Tabelle gehalten werden.

Spannung	Erforderlicher Sicherheitsabstand
0V-50 KV	3,05 m/10 Fuß
50 kV-200 kV	4,60 m/15 Fuß

200 kV-350 kV	6,10 m/20 Fuß
350 kV-500 kV	7,62 m/25 Fuß
500 kV-750 kV	10,67 m/35 Fuß
750 kV -1.000 kV	13,72m/45ft

- 3) Die Auswirkungen von starkem Wind oder Böen auf die Bewegung der Bühne und das Schwingen und Durchhängen der Drähte sollten zu berücksichtigt werden.
- 4) Wenn die Maschine mit einem stromführenden Draht in Berührung kommt, halten Sie sich sofort von der Maschine fern. Niemand darf das Fahrzeug am Boden oder auf der Bühne berühren oder bedienen, bevor die Stromzufuhr unterbrochen ist.
- 5) Betreiben Sie die Maschine nicht bei Gewitter oder Blitzschlag.
- 6) Verwenden Sie die Maschine nicht als Erdungsdraht während Schweißen.

1.7 Sicherheit des Arbeitsbereichs

- 1) Die Bühne kann nur auf einem festen und ebenen Untergrund angehoben werden.

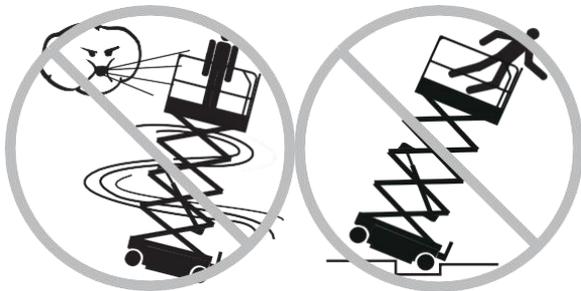


- 2) Bei angehobener Bühne darf die Fahrgeschwindigkeit 1,1 km/h nicht überschreiten.
- 3) Der Kippalarm kann nicht als Niveauanzeige betrachtet werden. Wenn die Maschine stark geneigt ist, ertönt der Kippalarm von Fahrgestell und Bühne.
- 4) Wenn der Kippalarm ertönt, senken Sie die Bühne ab und stellen Sie die Maschine auf einen festen, ebenen Untergrund. Wenn der Kippalarm bei angehobener Bühne ertönt, muss die Bühne sehr vorsichtig abgesenkt werden.

5) Betreiben Sie die Maschine nicht bei starkem Wind oder Sturmböen. Die Oberfläche der Bühne oder die Last kann nicht vergrößert werden. Eine Vergrößerung der dem Wind ausgesetzten Fläche verringert die Stabilität der Maschine.



6) Wenn die Maschine im Freien verwendet wird, heben Sie die Bühne nicht an, wenn die Windgeschwindigkeit über 12,5 m/s liegt. Wenn die Windgeschwindigkeit nach dem Anheben der Bühne den Grenzwert überschreitet, senken Sie die Bühne sofort ab und stoppen Sie den gesamten Maschinenbetrieb.



7) Bei angehobener Bühne kann die Maschine nicht auf unebenem Gelände, instabilen Oberflächen oder anderen gefährlichen Situationen oder in der Nähe dieser Bereiche fahren.

8) Im verstaute Zustand muss die Maschine sehr vorsichtig laufen und ihre Geschwindigkeit reduzieren, wenn sie auf unebenem Gelände, instabiler oder glatter Oberfläche mit Steinen oder in der Nähe von Löchern oder einem steilen Abhang fährt.

9) Verwenden Sie den Bedienerstand der Bühne nicht zum Freigeben der Bühne, wenn die Bühne gekippt ist, feststeht oder ihr normaler Betrieb durch andere Hindernisse in der Nähe behindert wird. Bevor Sie die den Bedienerstand am Boden zur Freigabe der Bühne verwenden, muss das gesamte Personal die Bühne verlassen.

10) Verwenden Sie die Bühne nicht, um etwas außerhalb der Bühne zu schieben oder zu ziehen.

11) Verwenden Sie die Maschine nicht als Kran.

12) Vermeiden Sie es, Lasten an irgendeinem Bauteil der Maschine aufzustellen, zu befestigen oder aufzuhängen



13) Stellen Sie keine Leitern oder Gerüste auf die Bühne oder gegen ein Bauteil der Maschine.

14) Befestigen Sie die Bühne nicht an benachbarten Gebäuden.

15) Verändern oder deaktivieren Sie Grenzsicherungen nicht.

16) Binden Sie die Bühne nicht an benachbarte Bauteile..

17) Stellen Sie keine Lasten außerhalb des Bühnengeländers ab.

18) Ändern oder beschädigen Sie keine Bauteile, die die Sicherheit und Stabilität der Maschine beeinträchtigen können.

19) Ersetzen Sie wichtige Teile, die die Stabilität der Maschine beeinflussen, nicht durch Teile mit anderen Gewichten oder Spezifikationen.

20) Ändern oder modifizieren Sie die Hubarbeitsbühne nicht und installieren Sie keine zusätzlichen Vorrichtungen zum Ablegen von Werkzeugen oder anderen Materialien auf den Bühnen, Pedalen oder Geländern, die das Gewicht der Bühne und die Fläche oder Last erhöhen.

21) Schieben Sie keine Maschinen oder andere

Gegenstände mit der Bühne.

- 22) Es können nur Werkzeuge und Materialien transportiert werden, die gleichmäßig verteilt sind und vom Bediener auf der Bühne sicher bewegt werden können.
- 23) Verwenden Sie die Maschine nicht auf sich beweglichen Oberflächen oder Fahrzeugen.
- 24) Halten Sie alle Reifen in gutem Zustand und ziehen Sie die Radmuttern angemessen fest.
- 25) Die Umgebungstemperatur für den Betrieb ist -20 °C bis 40 °C .
- 26) Die zulässige Schwankung der Versorgungsspannung der Maschine beträgt $\pm 10\%$.

1.8 Quetschgefahr

- 1) Bringen Sie Arme, Hände oder Finger nicht in eine Position, in der die Gefahr besteht, dass sie von den Scheren der Maschine gequetscht werden.
- 2) Bringen Sie Ihre Hände nicht in eine Position, in der Sie beim Falten des Geländers eingeklemmt werden können.
- 3) Halten Sie das Bühnengeländer immer fest, wenn Sie die am Geländer befestigten Stifte entfernen. Lassen Sie das Bühnengeländers nicht herabfallen.
- 4) Wenn die Maschine mit Hilfe des Controllers vom Boden aus gefahren wird, sollten Sie ein gutes Urteilsvermögen walten lassen und den Fahrweg sorgfältig planen. Halten Sie einen Sicherheitsabstand zwischen dem Bediener, der Maschine und allen festen Gegenständen, Wänden oder Gebäuden ein.

1.9 Gefahren bei Betrieb auf einer Steigung

Fahren Sie mit der Maschine nicht an einem Hang, der die Neigung- und Seitenneigungswerte der Maschine überschreitet. Der Nennwert der Steigung gilt

für eine gestaute Maschine.

Model Punkt	SR1018D	SR1218D	-
Maximaler zulässiger Winkel für Betrieb (vorne und hinten)	3°	3°	-
Maximaler zulässiger Winkel für Betrieb (links und rechts)	2°	2°	-

Model Punkt	SR1023D	SR1323D	SR1623D
Maximaler zulässiger Winkel für Betrieb (vorne und hinten)	3°	3°	3°
Maximaler zulässiger Winkel für Betrieb (links und rechts)	2°	2°	2°

1.10 Absturzgefahren

- 1) Alle Arbeiter auf der Bühne müssen zugelassene Sicherheitsgurte verwenden und das Sicherungsseil an den vorgesehenen Anschlagpunkten auf der Bühne befestigen. Jeder Anschlagpunkt ist auf ein Sicherungsseil begrenzt.



- 2) Vermeiden Sie es, sich auf das Geländer

der Bühne zu setzen oder darauf zu klettern. Stehen Sie immer fest auf dem Boden der Bühne.

- 3) Wenn die Bühne angehoben ist, klettern Sie nicht an den Scheren der Bühne herunter.
- 4) Halten Sie den Boden der Bühne frei von Verschmutzungen.
- 5) Schließen Sie die Bühnentür vor dem Betrieb.
- 6) Betreiben Sie die Maschine nicht, wenn das Geländer nicht korrekt installiert ist.
- 7) Betreten oder verlassen Sie die Bühne nur, wenn sich die Maschine im gestautem Zustand befindet.

1.11 Unfallgefahren

- 1) Achten Sie beim Starten und Betreiben der Maschine auf Gegenstände oder Hindernisse im Sichtbereich der Maschine und im toten Winkel.
- 2) Achten Sie beim Bewegen der Maschine auf die Position der ausfahrenden Bühne.
- 3) Überprüfen Sie den Arbeitsplatz, um über Kopf liegende Hindernisse oder andere mögliche Gefahren im Arbeitsbereich zu vermeiden.
- 4) Achten Sie beim Festhalten am Geländer der Bühne auf mögliche Quetschgefahren.
- 5) Der Bediener muss die Wartungsvorschriften des Herstellers für die persönliche Schutzausrüstung, die Wartungsvorschriften für den Arbeitsplatz und die Gesetze und Vorschriften der örtlichen Behörden beachten.
- 6) Beachten und befolgen Sie den Verfahrpfeil und die Drehrichtungspfeile auf der Bühnensteuerung sowie das Etikett und das Typenschild der Bühne.
- 7) Betreiben Sie die Maschine nicht auf der Strecke eines Krans oder einer beweglichen Überkopfmachine, es sei denn, die Kransteuerung ist verriegelt und/oder die Maßnahme zur Verhinderung eines möglichen Anstoßes ist getroffen.
- 8) Gefährliche Fahrweise und unvorsichtige

Bedienung beim Betrieb der Maschine sind strengstens untersagt.

- 9) Die Bühne darf nur abgesenkt werden, wenn sich keine Personen oder Hindernisse unter der Bühne befinden.



- 10) Begrenzen Sie die Fahrgeschwindigkeit entsprechend den Bodenbedingungen, dem Verkehr, der Straßenneigung, der Position des Personals oder anderen möglichen Störfaktoren.
- 11) Es wird empfohlen, dass der Bediener beim Betrieb der Maschine einen qualifizierten Schutzhelm trägt.

1.12 Gefahr der Beschädigung von Bauteilen

- 1) Verwenden Sie zum Starten des Motors keine Batterien oder Ladegeräte, die über 12 V liefern.
- 2) Verwenden Sie die Maschine nicht als Masse für Schweißen.
- 3) Verwenden Sie die Maschine nicht an Orten, an denen ein Magnetfeld vorhanden sein könnte.

1.13 Explosions- und Brandgefahren

- 1) Verwenden Sie das Gerät nicht an einem gefährlichen Ort, an dem sich brennbare oder explosive Gase oder Partikel befinden können.
- 2) Starten Sie den Motor nicht, wenn Flüssiggas (LPG), Benzin, Diesel oder andere explosive Stoffe gerochen oder wahrgenommen werden.
- 3) Betanken Sie die Maschine nicht bei laufendem Motor.
- 4) Betanken Sie die Maschine bzw. laden Sie

die Batterie nur an offenen und gut belüfteten Orten, die von Funken, offenem Feuer, brennenden Zigaretten usw. weit entfernt sind.

1.14 Gefahren durch Maschinenschäden

- 1) Verwenden Sie keine beschädigte oder fehlerfunktionierende Maschine.
- 2) Führen Sie vor jeder Schicht eine vollständige Betriebs- und Funktionskontrolle durch. Bringen Sie an einer beschädigten oder nicht funktionierenden Maschine sofort ein Schild an und stoppen Sie den Betrieb.
- 3) Stellen Sie sicher, dass Sie alle Wartungs- und Betriebsarbeiten gemäß den Anweisungen in diesem Handbuch durchführen.
- 4) Achten Sie darauf, alle Schilder und Aufkleber an den entsprechenden Stellen zu belassen. Ersetzen Sie unleserliche Schilder bzw. Aufkleber.
- 5) Bewahren Sie dieses Handbuch unbedingt in der Handbuchbox der Bühne auf.

1.15 Gefährdung von Personen

- 1) Betreiben Sie die Maschine nicht wenn Hydrauliköl leckt. Unter Druck austretendes Hydrauliköl kann die Haut durchstechen oder verbrennen.
- 2) Bitte betreiben Sie die Maschine immer in einem gut belüfteten Bereich, um Vergiftung durch Kohlenmonoxid zu vermeiden.
- 3) Schwere Verletzungen können die Folge sein, wenn ein Bauteil unterhalb der Abdeckung versehentlich berührt wird. Nur geschulte Techniker dürfen Wartungsarbeiten an den Bauteilen unter der Abdeckung durchführen. Der Betreiber darf Wartung nur vor der Vorprüfung durchführen. Achten Sie darauf, dass alle Fächer während des Betriebs der Maschine geschlossen und verriegelt sind.

1.16 Batteriesicherheit

Verbrennungsgefahren

- 1) Die Batterie enthält Säure. Tragen Sie bei Wartungsarbeiten an der Batterie Schutzkleidung und eine Schutzbrille.
- 2) Treffen Sie Maßnahmen, um zu verhindern, dass Säure aus der Batterie überläuft oder berührt werden kann. Neutralisieren Sie aus der Batterie übergelaufene Säure mit Soda und Wasser.

Explosionsgefahr

- 1) Halten Sie die Batterie von Funken oder offenen Flammen fern. Die Batterie kann ein explosives Gas abgeben.
- 2) Berühren Sie die Batteriepole oder Kabel nicht mit Werkzeugen, die Funken verursachen können.

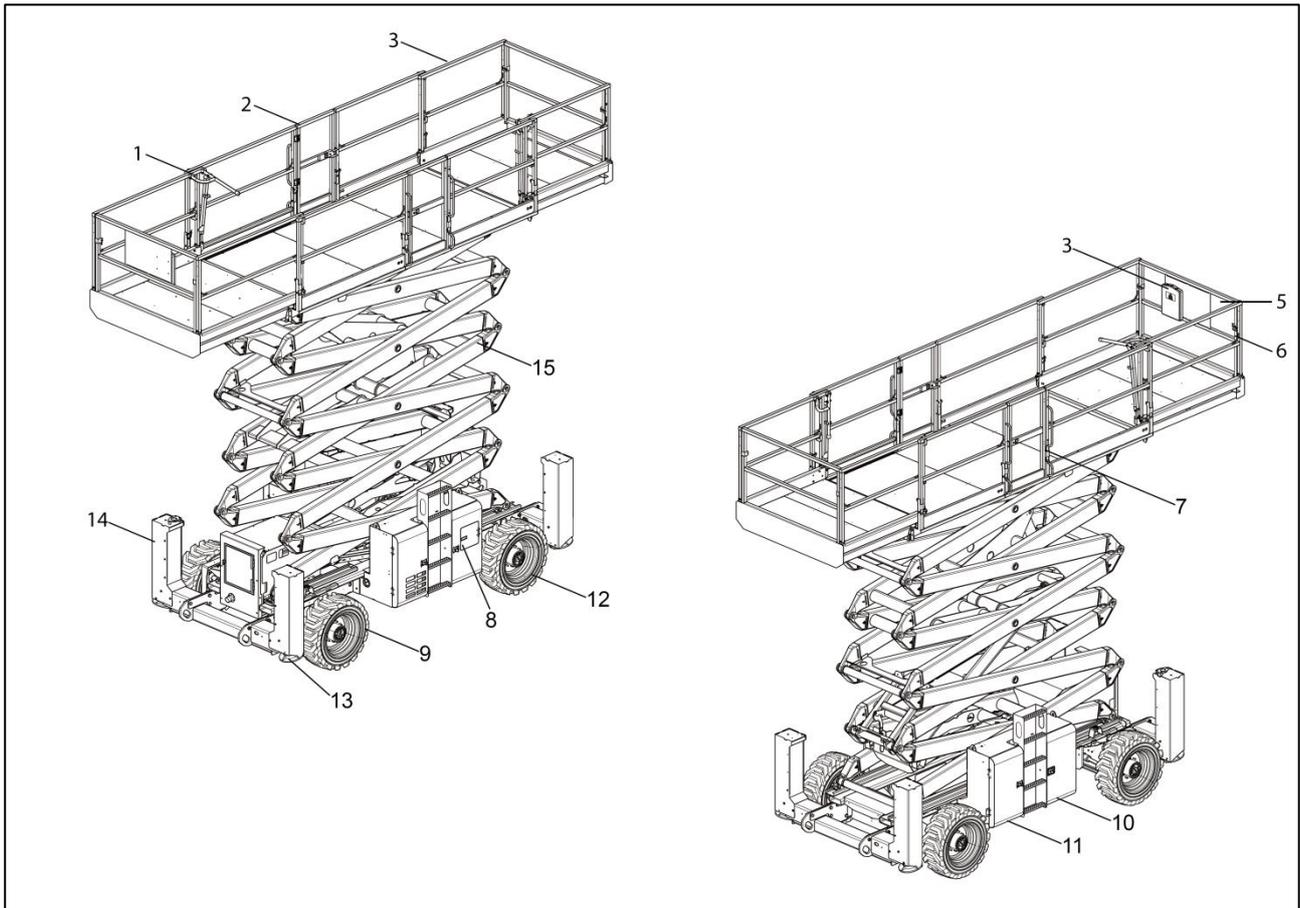
Stromschlag-/Verbrennungsgefahr

Vermeiden Sie Berührung von elektrischen Kontakten.

1.17 Kippgefahren

- 1) Der Ausleger kann nur auf festen, stabilen Untergrund abgesenkt werden. Achten Sie darauf, steile Hänge, Löcher, instabile oder glatte Hänge und andere potenzielle Gefahrenquellen zu vermeiden.
- 2) Achten Sie darauf, den Ausleger am Lenkende zuerst abzusenken, wenn die automatische Nivellierfunktion nicht verwendet wird und ein einzelner Ausleger abgesenkt wird.
- 3) Heben Sie die Bühne nur an, wenn die Maschine eben steht. Stellen Sie die Maschine nicht für Anheben ein, wenn es nicht möglich ist, die Maschine nur mit dem Ausleger zu nivellieren.
- 4) Heben Sie die Bühne nur an, wenn alle vier Ausleger vollständig abgesenkt sind, den Boden berühren und die Maschine waagrecht steht.
- 5) Verstellen Sie die Ausleger nicht, wenn die Bühne angehoben ist. Fahren Sie das Fahrzeug nicht mit abgesenkten Auslegern.

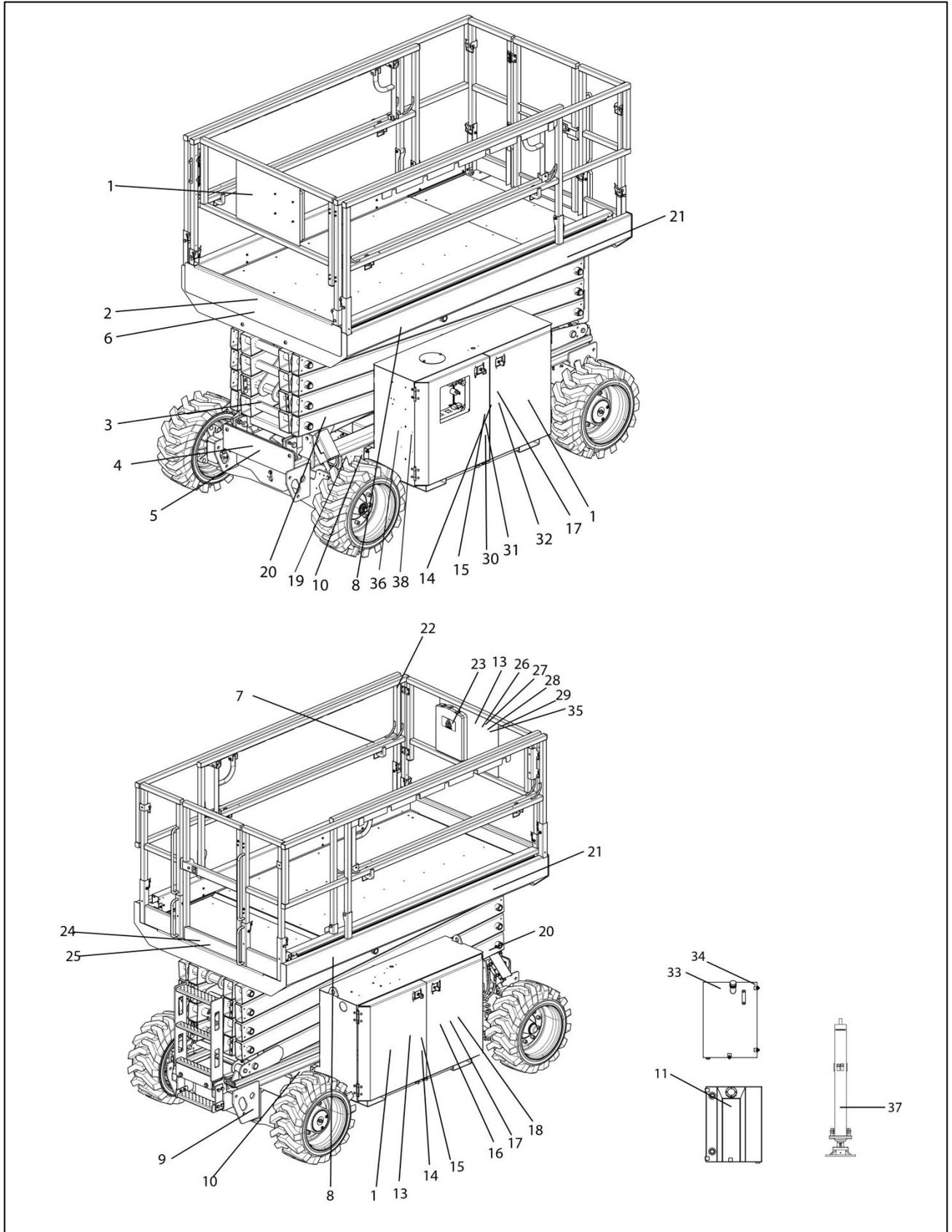
Kapitel 2 Maschinenbezeichnungen



Nr.	Name	Nr.	Name
1	Verriegelungsgriff für Anheben der Bühne	9	Lenkrad
2	Bühnengeländer	10	Hydrauliköltank
3	Anheben der Bühne	11	Fuel Tank
4	Dokumentenbox	12	Nicht lenkendes Rad
5	Bühnen-Kontrollstation	13	Auslegerfußpolster (falls vorhanden)
6	Anschlagpunkte für Sicherungsseil	14	Auslegerhalterung (falls vorhanden)
7	Bühnen-Eingangstür	15	Scherenstapelarm
8	Boden-Kontrollstation		

Kapitel 3 Aufkleber und Warnschilder

SR1018D/SR1218D Aufkleberdiagramm

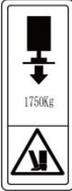


SR1018D/SR1218D Aufkleberliste

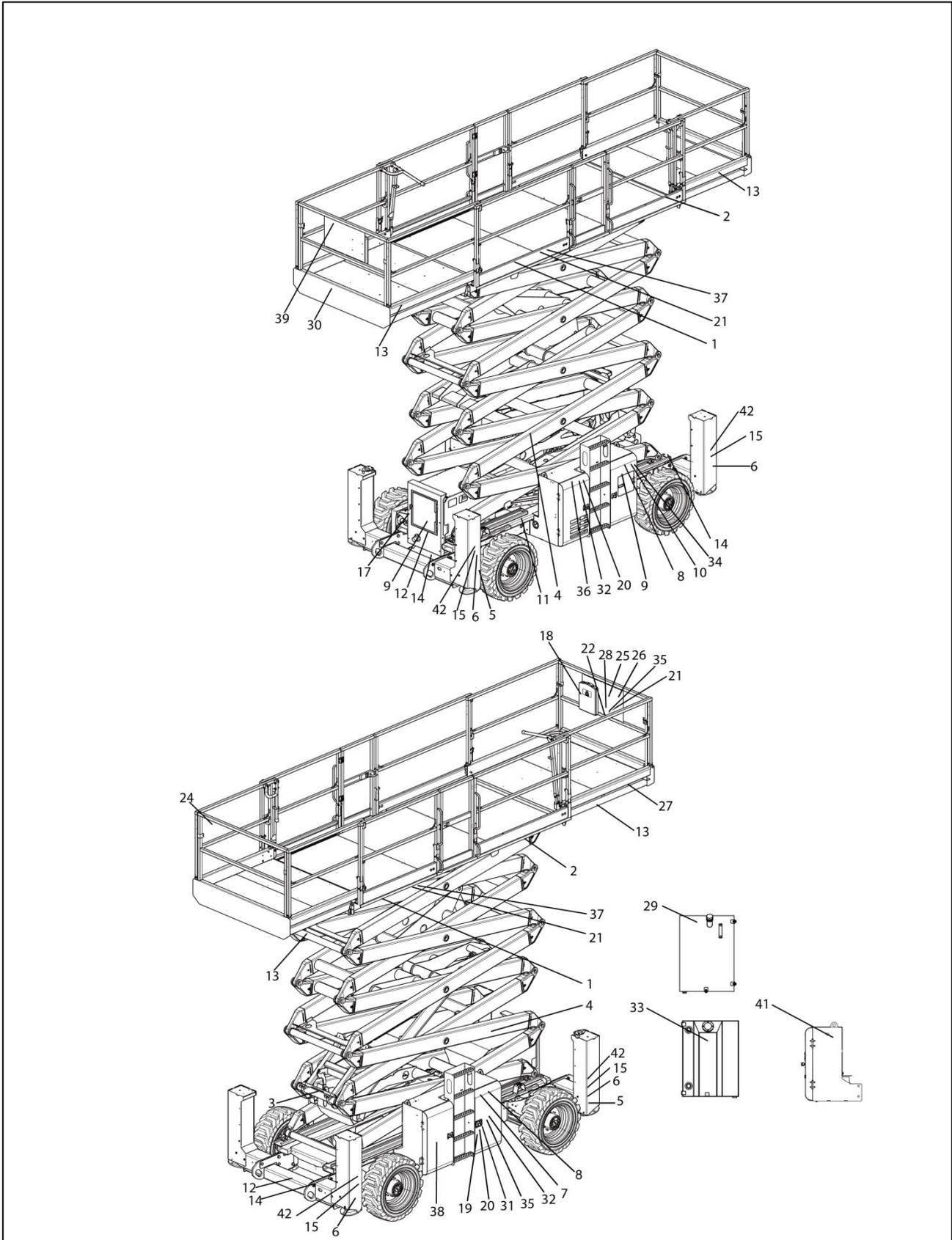
Code	Name	Code	Name
1	Firmenlogo	20	Schild „Fernhalten von der Maschine“
2	IPAF	21	Modellkennzeichnung
3	Gabelstaplerarm-Schild	22	Identifizierung von Druckgefahren
4	Gefährdungsmarkierung für Kippen	23	Anleitung
5	Befestigung von Transportteilen	24	Nennlastmarkierung
6	Warnlinie	25	Maximale Handkraft
7	Anschlagpunkt für Sicherungsseil	26	Gefahr - Auslegersicherheit und Anweisungen
8	Firmenlogo	27	Verbotsschild
9	Aufhängerschild	28	Warnschild Bühne verringern
10	Radlastkapazitätsschild	29	Gefährdungsmarkierung für Kippen
11	Schild für Kraftstoff tanken	30	Notabsenkmarkierung
12	Typenschild für die gesamte Maschine	31	CE
13	Gefahrenbeschreibung	32	Warnungsbeschreibung
14	Achtung bei Überholung	33	Hydrauliköltankschild
15	Gefährdungsmarkierung für Zerschlagen und Drücken	34	Hydraulikölstand-Schild
16	Warnschild für Explosion und Brand	35	Anzeigemarkierung für Richtungspfeil
17	Stromschlaggefahr	36	Stromversorgung abschalten
18	Achtungsmarkierung für Hautverletzung	37	Auslegerlast
19	Richtungsanzeigeschild	38	Identifikation des Leistungsschalters

SR1018D/SR1218D Aufkleber

1-2534000220	2-2534000272	3-2534000032	4-2534000015	5-2534001173	6-2534000024
7-2534000017	8-2534000218	9-2831990027	10-2534001922	11-2534000177	12-2534000773
13-2534001166	14-2534000011	15-2534000022	16-2534000004	17-2534000009	18-2534000029
19-2534000102	20-2534000019	21-2534001646/5	22-2534000173	23-2534000119	24-2534000390/1003
		SR1018D SR1218D			
25-2534000179	26-2534000791	27-2534000229	28-2534000013	29-2534000172	30-2534000034
31-2534000276	32-2534000145	33-2534001995	34-2534001377	35-2534000033	36-2534002181

37-2534002158	38-2534002026				
	 <p>NOTICE Battery disconnect switch 1. Cut off the power when the machine is stopped or not used for long period. 2. Stop the engine when the main switch off after two minutes.</p>				

SR1023D/SR1323D/SR1623D Aufkleberdiagramm



SR1023D/SR1323D/SR1623D Aufkleberliste

Code	Name	Code	Name
1	Firmenlogo	23	Anweisung für jährliche Inspektion
2	Modellkennzeichnung	24	Gefährdungsmarkierung für Zerschlagen und Drücken
3	Gabelstaplerarm-Schild	25	Anzeigemarkierung für Richtungspfeil
4	Schild „Fernhalten von der Maschine“	26	Verbotmarkierung
5	Richtungsanzeigeschild	27	Anschlagpunkt für Sicherungsseil
6	Radlastkapazitätsschild	28	Warnschild Bühne verringern
7	Stromschlaggefahr	29	Identifizierung des Hydrauliköltanks
8	Identifizierung von Druckgefahren	30	IPAF
9	Markierung der Fahrform	31	Schild für Verbot von Funken
10	Notabsenkmarkierung	32	Achtung bei Überholung
11	Typenschild für die gesamte Maschine	33	Kraftstofftankmarkierung
12	Kennzeichnung von Transportsicherungsteilen	34	CE
13	Warnlinie	35	Gefahrenbeschreibung
14	Aufhängerschild	36	Achtungsmarkierung für Hautverletzung
15	Schild „Fernhalten vom Ausleger“	37	Nennlastmarkierung
16	Schild für maximale Handkraft	38	Firmenlogo
17	Gefährdungsmarkierung für Kippen	39	Firmenlogo
18	Anleitungsschild	40	107 dB
19	Warnschild für Explosion und Brand	41	Ausschaltschild
20	Warnung	42	Lastmarkierung für Ausleger
21	Gefahr - Auslegersicherheit und Anweisungen		
22	Gefährdungsmarkierung für Kippen		

SR1023D/SR1323D/SR1623D Aufkleber

1-2534000335	2-2534001440/39/25	3-2534000032	4-2534000019	5-2534000102	6-2534001923
	SR1023D SR1323D SR1623D				
7-2534000009	8-2534000022	9-2534000056	10-2534000034	11-2534000773	12-2534000182
		4x4			
13-2534000024	14-2831990027	15-2534000174	16-2534000179	17-2534000015	18-2534000119
19-2534000004	20-2534000145	21-2534000791	22-2534000172	23-2534000789	24-2534000173
	WARNING THIS MACHINE MUST NOT BE USED UNTIL IT IS INSPECTED AND OPERATING PROPERLY. 1. Do not operate, repair and maintenance on the platform unless you are trained and qualified. 2. Any failure to obey rules on operation, repair and maintenance can result in injury and death! 3. Do not perform operation, repair and maintenance procedures unless you read, understand the manual completely. 4. To strictly follow the rated loading capacity, any consequences due to overload or unauthorised modification shall be responsibility of the users. 5. The operator procedures and precautions referred to herein are only applicable to the stipulated operation of the machine. Be always assured that any operation out of the specification but not prohibited will not hurt anyone.	DANGER Failure to read, understand and obey the safety rules and operating instructions in the operator's manual will result in death or serious injury. Tip-over Hazards Do not use platform unless machine is on a properly levelled, flat and firm ground and machine is level. Avoid step-ills, holes, curbs or slippery surfaces. Do not adjust outriggers while platform is raised. Do not use while outriggers are lowered.			
25-2534000033	26-2534000229	27-2534000017	28-2534000013	29-2534001995	30-2534000272
					IPAF
31-2534000047	32-2534000011	33-2534000177	34-2534000276	35-2534000785	36-2534000029
			CE	DANGER Do not use on the function or capacity which is the stated in the operator's manual or rated capacity. Electrical Hazards Do not use on wet surfaces or in rain unless the machine is specifically designed for such use. Do not use on wet surfaces unless the machine is specifically designed for such use. Do not use on wet surfaces unless the machine is specifically designed for such use. Falling Hazards Do not use on wet surfaces or in rain unless the machine is specifically designed for such use. Do not use on wet surfaces unless the machine is specifically designed for such use. Do not use on wet surfaces unless the machine is specifically designed for such use. Tip-over Hazards Do not use platform unless machine is on a properly levelled, flat and firm ground and machine is level. Avoid step-ills, holes, curbs or slippery surfaces. Do not adjust outriggers while platform is raised. Do not use while outriggers are lowered. Collision Hazards Do not use on wet surfaces or in rain unless the machine is specifically designed for such use. Do not use on wet surfaces unless the machine is specifically designed for such use. Do not use on wet surfaces unless the machine is specifically designed for such use. Explosion and Fire Hazards Do not use on wet surfaces or in rain unless the machine is specifically designed for such use. Do not use on wet surfaces unless the machine is specifically designed for such use. Do not use on wet surfaces unless the machine is specifically designed for such use.	

Kapitel 4 Technische Daten

Technische Daten
Parameter für SR1018D (S10181NKCH20) gesamte Maschine
Leistungsparameter der gesamten Maschine

Punkt	Parameter	Punkt	Parameter
Nennlast (kg)	454	Geschwindigkeit für Anheben/Absenken (s)	39 ± 4/46 ± 4
Empfohlene Tragfähigkeit des Erweiterungsdecks (kg)	140	Minimaler Wendekreis (m)	4,75
Maximale Anzahl von Arbeitern (in Gebäuden)	4	Maximaler zulässiger Winkel für Betrieb (vorne und hinten)	3°
Maximale Anzahl von Arbeitern (im Freien)	2	Maximaler zulässiger Winkel für Betrieb (links und rechts)	2°
Maximale Arbeitshöhe (m)	11,7	Theoretische Steigfähigkeit (mm)	35%
Maximale Bühnenhöhe (m)	9,7	Fahrgeschwindigkeit der Maschine (angehobener Zustand) (km/h)	0,5
Fahrgeschwindigkeit der Maschine (abgesenkter Zustand) (km/h)	5,5 ± 0,5	Gewicht der gesamten Maschine (kg)	3980

Hauptabmessungen

Punkt	Parameter	Punkt	Parameter
Länge der gesamten Maschine – (mit/ohne Leiter) (m)	3,12/3,02	Ausgefahrene Größe der Bühne (m)	1,52
Breite der gesamten Maschine (m)	1,79	Radstand (vorne/hinten) (mm)	2290
Höhe der gesamten Maschine - ausgeklapptes Schutzgeländer (m)	2,55	Lauffläche (mm)	1507
Höhe der gesamten Maschine - eingeklapptes Schutzgeländer (m)	1,89	Bodenfreiheit (angehobener/eingeklappter Zustand) (m)	0,23
Abmessungen der Hauptbühne (Länge x Breite) (m)	2,79 × 1,60	Reifenspezifikation (Durchmesser x Breite) (mm)	663 × 283

Motorsystem - Kubota-Motor

Punkt	Parameter/Inhalt	Punkt	Parameter/Inhalt
Model	Kubota D1105-E4B-LGL-1S	Anzahl der Zylinder	3
Nennleistung (kW)	18,2	Type	Wassergekühlter Viertakt-Reihenmotor
Nenndrehzahl (U/min)	3000	Maximales Drehmoment (Nm)/Drehzahl (U/min)	71,5/2200
Verdrängung (ml)	1123	Emissionsstandard	EU 5

Hydrauliksystem

Punkt	Parameter/Inhalt
Systemdruck (MPa)	24,1
Vorderer Schrittmotor	375 ml/Umdrehung
Hinterer Schrittmotor	25 ml/Umdrehung

Nachfüllvolumen

Punkt	Parameter
Hydrauliköl (Nr. 46)	50 L (Ölwechsel)
Motoröl (CH-4 15W-40)	5,1L
Diesel	53L
Reduzierstück 80-90/w	0,68L

Ausleger (Option)

Punkt	Parameter/Inhalt
Maschinengewicht (kg)	4440
Maschinenlänge (m)	3,76
Ausleger-Zylindergröße	φ63 × φ45-600-863,4
Nivellierwinkel (vorne und hinten)	5,7°/5,5°
Nivellierwinkel (links und rechts)	12°

Hinweis: Wenn Hydrauliköl und Diesel eingefüllt werden, ist es notwendig, das entsprechende Hydrauliköl und den entsprechenden Diesel je nach Betriebsumgebung und Temperatur zu verwenden und die folgenden Inhalte zu beachten:

- L-HM 46 Anti-Verschleiß-Hydrauliköl: minimale Lufttemperatur > -9 ° C;
- L-HV 46 Hydrauliköl für niedrige Temperaturen: -33 ° C < minimale Lufttemperatur ≤ -9 ° C;
- L-HS 46 Hydrauliköl für extrem niedrige Temperaturen: -39 ° C < minimale Lufttemperatur ≤ -33 ° C;
- 10# Luftfahrt-Hydrauliköl: minimale Lufttemperatur ≤ -39 ° C;

Verwendungstemperatur	Diesel
Lufttemperatur ≥ 4 °C	0 #Diesel
Lufttemperatur ≥ -5 °C	-10 #Diesel
Lufttemperatur ≥ -14 °C	-20 Diesel
Lufttemperatur ≥ -29 °C	-35 Diesel

Technische Daten
Parameter für SR1218D (S12181NKCH20) gesamte Maschine
Leistungsparameter der gesamten Maschine

Punkt	Parameter	Punkt	Parameter
Nennlast (kg)	365	Geschwindigkeit für Anheben/Absenken (s)	61 ± 4/55 ± 4
Empfohlene Tragfähigkeit des Erweiterungsdecks (kg)	140	Minimaler Wendekreis (m)	4,75
Maximale Anzahl von Arbeitern (in Gebäuden)	3	Maximaler zulässiger Winkel für Betrieb (vorne und hinten)	3°
Maximale Anzahl von Arbeitern (im Freien)	2	Maximaler zulässiger Winkel für Betrieb (links und rechts)	2°
Maximale Arbeitshöhe (m)	13,9	Theoretische Steigfähigkeit (mm)	35%
Maximale Bühnenhöhe (m)	11,9	Fahrgeschwindigkeit der Maschine (angehobener Zustand) (km/h)	0,5
Fahrgeschwindigkeit der Maschine (abgesenkter Zustand) (km/h)	5,5 ± 0,5	Gewicht der gesamten Maschine (kg)	5120

Hauptabmessungen

Punkt	Parameter	Punkt	Parameter
Länge der gesamten Maschine – (mit/ohne Leiter) (m)	3,12/3,02	Ausgefahrene Größe der Bühne (m)	1,52
Breite der gesamten Maschine (m)	1,79	Radstand (vorne/hinten) (mm)	2290
Höhe der gesamten Maschine - ausgeklapptes Schutzgeländer (m)	2,70	Lauffläche (mm)	1507
Höhe der gesamten Maschine - eingeklapptes Schutzgeländer (m)	2,04	Bodenfreiheit (angehobener/eingeklappter Zustand) (m)	0,23
Abmessungen der Hauptbühne (Länge x Breite) (m)	2,79 × 1,60	Reifenspezifikation (Durchmesser x Breite) (mm)	663 × 283

Motorsystem - Kubota-Motor

Punkt	Parameter/Inhalt	Punkt	Parameter/Inhalt
Model	Kubota D1105-E4B-LGL-1S	Anzahl der Zylinder	3
Nennleistung (kW)	18,2	Type	Wassergekühlter Viertakt-Reihenmotor
Nenn Drehzahl (U/min)	3000	Maximales Drehmoment (Nm)/Drehzahl (U/min)	71,5/2200
Verdrängung (ml)	1123	Emissionsstandard	EU 5

Hydrauliksystem

Punkt	Parameter/Inhalt
Systemdruck (MPa)	24,1
Vorderer Schrittmotor	375 ml/Umdrehung
Hinterer Schrittmotor	25 ml/Umdrehung

Nachfüllvolumen

Punkt	Parameter
Hydrauliköl (Nr. 46)	50 L (Ölwechsel)
Motoröl (CH-4 15W-40)	5,1L
Diesel	53L
Reduzierstück 80-90/w	0,68L

Ausleger (Option)

Punkt	Parameter/Inhalt
Maschinengewicht (kg)	5080
Maschinenlänge (m)	3,76
Ausleger-Zylindergröße	φ63 × φ45-600-863,4
Nivellierwinkel (vorne und hinten)	5,7°/5,5°
Nivellierwinkel (links und rechts)	12°

Hinweis: Wenn Hydrauliköl und Diesel eingefüllt werden, ist es notwendig, das entsprechende Hydrauliköl und den entsprechenden Diesel je nach Betriebsumgebung und Temperatur zu verwenden und die folgenden Inhalte zu beachten:

- L-HM 46 Anti-Verschleiß-Hydrauliköl: minimale Lufttemperatur > -9 ° C;
- L-HV 46 Hydrauliköl für niedrige Temperaturen: -33 ° C < minimale Lufttemperatur ≤ -9 ° C;
- L-HS 46 Hydrauliköl für extrem niedrige Temperaturen: -39 ° C < minimale Lufttemperatur ≤ -33 ° C;
- 10# Luftfahrt-Hydrauliköl: minimale Lufttemperatur ≤ -39 ° C;

Verwendungstemperatur	Diesel
Lufttemperatur ≥ 4 °C	0 #Diesel
Lufttemperatur ≥ -5 °C	-10 #Diesel
Lufttemperatur ≥ -14 °C	-20 Diesel
Lufttemperatur ≥ -29 °C	-35 Diesel

Technische Daten
Parameter für SR1023D (S10231NDCH20) gesamte Maschine
Leistungsparameter der gesamten Maschine

Punkt	Parameter	Punkt	Parameter
Nennlast (kg)	1100	Geschwindigkeit für Anheben/Absenken (s)	45/45
Empfohlene Tragfähigkeit des Erweiterungsdecks (kg)	230	Minimaler Wendekreis (m) (äußeres Rad)	5,33
Maximale Anzahl von Arbeitern	7	Maximaler zulässiger Winkel für Betrieb (vorne und hinten)	3°
Maximale Arbeitshöhe (m)	12	Maximaler zulässiger Winkel für Betrieb (links und rechts)	2°
Maximale Bühnenhöhe (m)	10	Maximaler Nivellierwinkel des Auslegers (von vorne nach hinten)	7°
Fahrgeschwindigkeit der Maschine (abgesenkter Zustand) (km/h)	6,1	Maximaler Nivellierwinkel des Auslegers (von links nach rechts)	12°
Fahrgeschwindigkeit der Maschine (angehobener Zustand) (km/h)	1.1	Theoretische Steigfähigkeit (mm)	40%
Fahrhöhe (m)	8,5		

Hauptabmessungen

Punkt	Parameter	Punkt	Parameter
Länge der gesamten Maschine – Bühne eingefahren (m)	4,9	Ausfahrlänge - doppelte Ausfahrlänge (m)	7,4
Breite der gesamten Maschine (m)	2,3	Radstand (vorne/hinten) (mm)	2,850
Höhe der gesamten Maschine - ausgeklapptes Schutzgeländer (m)	2,74	Lauffläche (mm)	1,993
Höhe der gesamten Maschine - eingeklapptes Schutzgeländer (m)	2,06	Bodenfreiheit (eingeklappter Zustand) (m)	0,23
Abmessungen der Hauptbühne (Länge x Breite) (m)	4,81 × 1,83	Reifenspezifikation (Durchmesser x Breite)	842 × 29
Ausfahrlänge - einzelne Ausfahrlänge (m)	5,44	Gewicht der gesamten Maschine (kg)	6980

Motorsystem

Punkt	Parameter/Inhalt	Punkt	Parameter/Inhalt
Model	DEUTZ D2,9L4	Anzahl der Zylinder	4
Nennleistung (kW)	36,4	Type	Wassergekühlter Viertakt-Reihenmotor

Nenndrehzahl (U/min)	2.600	Maximales Drehmoment (Nm)/Drehzahl (U/min)	147/1.600
Verdrängung (ml)	2900	Emissionsstandard	EU5

Hydrauliksystem

Punkt	Parameter/Inhalt
Type	Offenes Hubsystem und schließen des Gehsystems
Hebepumpe	Zahnradpumpe mit einer Fördermenge von 16 ml/Umdrehung
Schrittpumpe	Geschlossene variable Pumpe mit einer Fördermenge von 49 ml/Umdrehung
Systemdruck (MPa)	28
Schrittmotor	Kolbenmotor mit einer Verdrängung von 38 ml/Umdrehung

Nachfüllvolumen

Punkt	Parameter
Hydrauliköl	140 L (Ölwechsel)
Motoröl (CH-4 15W-40)	9,5 L
Diesel	110 L
Reduzierstück (4) 80-90/w	0,68 L*4

Hinweis: Wenn Hydrauliköl und Diesel eingefüllt werden, ist es notwendig, das entsprechende Hydrauliköl und den entsprechenden Diesel je nach Betriebsumgebung und Temperatur zu verwenden und die folgenden Inhalte zu beachten:

- L-HM 46 Anti-Verschleiß-Hydrauliköl: minimale Lufttemperatur > -9 ° C;
- L-HV 46 Hydrauliköl für niedrige Temperaturen: -33 ° C < minimale Lufttemperatur ≤ -9 ° C;
- L-HS 46 Hydrauliköl für extrem niedrige Temperaturen: -39 ° C < minimale Lufttemperatur ≤ -33 ° C;
- 10# Luftfahrt-Hydrauliköl: minimale Lufttemperatur ≤ -39 ° C;
Motoröltyp (15W-40). Motoröltyp - kalter Zustand (5W-30).

Lufttemperatur	Diesel
Lufttemperatur ≥ 4 ° C	0 #Diesel

Lufttemperatur \geq -5 °C	-10 #Diesel
Lufttemperatur \geq -14 °C	-20# Diesel
Lufttemperatur \geq -29 °C	-35 #Diesel

Technische Daten
Parameter für SR1323D (S13231NDCH20) gesamte Maschine
Leistungsparameter der gesamten Maschine

Punkt	Parameter	Punkt	Parameter
Nennlast (kg)	910	Geschwindigkeit für Anheben/Absenken (s)	55/55
Empfohlene Tragfähigkeit des Erweiterungsdecks (kg)	230	Minimaler Wendekreis (m) (äußeres Rad)	5,33
Maximale Anzahl von Arbeitern	7	Maximaler zulässiger Winkel für Betrieb (vorne und hinten)	3°
Maximale Arbeitshöhe (m)	15	Maximaler zulässiger Winkel für Betrieb (links und rechts)	2°
Maximale Bühnenhöhe (m)	13	Maximaler Nivellierwinkel des Auslegers (von vorne nach hinten)	7°
Ausfahrmaß der vorderen Bühne (m)	1,45	Maximaler Nivellierwinkel des Auslegers (von links nach rechts)	12°
Fahrgeschwindigkeit der Maschine (angehobener Zustand) (km/h)	1,1	Theoretische Steigfähigkeit (mm)	40%
Fahrhöhe (m)	8,5		

Hauptabmessungen

Punkt	Parameter	Punkt	Parameter
Länge der gesamten Maschine – Bühne eingefahren (m)	4,9	Ausfahrlänge - doppelte Ausfahrlänge (m)	7,4
Breite der gesamten Maschine (m)	2,3	Radstand (vorne/hinten) (mm)	2.850
Höhe der gesamten Maschine - ausgeklapptes Schutzgeländer (m)	2,96	Lauffläche (mm)	1.993
Höhe der gesamten Maschine - eingeklapptes Schutzgeländer (m)	2,28	Bodenfreiheit (eingeklappter Zustand) (m)	0,23
Abmessungen der Hauptbühne (Länge x Breite) (m)	4,81 × 1,83	Reifenspezifikation (Durchmesser x Breite)	842 × 290
Ausfahrlänge - einzelne Ausfahrlänge (m)	6,27	Gewicht der gesamten Maschine (kg)	7460

Motorsystem

Punkt	Parameter/Inhalt	Punkt	Parameter/Inhalt
Model	DEUTZ D2.9L4	Anzahl der Zylinder	4
Nennleistung (kW)	36,4	Type	Wassergekühlter Viertakt-Reihenmotor

Nenndrehzahl (U/min)	2.600	Maximales Drehmoment (Nm)/Drehzahl (U/min)	147/1.600
Verdrängung (ml)	2.900	Emissionsstandard	EU5

Hydrauliksystem

Punkt	Parameter/Inhalt
Type	Offenes Hubsystem und schließen des Gehsystems
Hebepumpe	Zahnradpumpe mit einer Fördermenge von 16 ml/Umdrehung
Schrittpumpe	Geschlossene variable Pumpe mit einer Fördermenge von 49 ml/Umdrehung
Systemdruck (MPa)	28
Schrittmotor	Kolbenmotor mit einer Verdrängung von 38 ml/Umdrehung

Nachfüllvolumen

Punkt	Parameter
Hydrauliköl	140 L (Ölwechsel)
Motoröl (CH-4 15W-40)	9,5 L
Diesel	110 L
Reduzierstück (4) 80-90/w	0,68 L*4

Hinweis: Wenn Hydrauliköl und Diesel eingefüllt werden, ist es notwendig, das entsprechende Hydrauliköl und den entsprechenden Diesel je nach Betriebsumgebung und Temperatur zu verwenden und die folgenden Inhalte zu beachten:

- L-HM 46 Anti-Verschleiß-Hydrauliköl: minimale Lufttemperatur > -9 ° C;
- L-HV 46 Hydrauliköl für niedrige Temperaturen: -33 ° C < minimale Lufttemperatur ≤ -9 ° C;
- L-HS 46 Hydrauliköl für extrem niedrige Temperaturen: -39 ° C < minimale Lufttemperatur ≤ -33 ° C;
- 10# Luftfahrt-Hydrauliköl: minimale Lufttemperatur ≤ -39 ° C;
Motoröltyp (15W-40). Motoröltyp - kalter Zustand (5W-30).

Lufttemperatur	Diesel
Lufttemperatur ≥ 4 ° C	0 #Diesel

Lufttemperatur \geq -5 °C	-10 #Diesel
Lufttemperatur \geq -14 °C	-20# Diesel
Lufttemperatur \geq -29 °C	-35 #Diesel

Technische Daten
Parameter für SR1623D (S16231NDCH20) gesamte Maschine
Leistungsparameter der gesamten Maschine

Punkt	Parameter	Punkt	Parameter
Nennlast (kg)	680	Fahrhöhe (m)	8,5
Empfohlene Tragfähigkeit des Erweiterungsdecks (kg)	230	Geschwindigkeit für Anheben/Absenken (s)	55/55
Maximale Anzahl von Arbeitern	4	Minimaler Wenderadius (inneres Rad) (m)	2,57
Maximale Arbeitshöhe (m)	17,9	Minimaler Wendekreis (m) (äußeres Rad)	5,33
Maximale Bühnenhöhe (m)	15,9	Maximaler zulässiger Winkel für Betrieb (vorne und hinten)	3°
Fahrgeschwindigkeit der Maschine (abgesenkter Zustand) (km/h)	6,1	Maximaler zulässiger Winkel für Betrieb (links und rechts)	2°
Fahrgeschwindigkeit der Maschine (angehobener Zustand) (km/h)	1,1	Maximaler Nivellierwinkel des Auslegers (von vorne nach hinten)	7°
Theoretische Steigfähigkeit (mm)	40%	Maximaler Nivellierwinkel des Auslegers (von links nach rechts)	12°

Hauptabmessungen

Punkt	Parameter	Punkt	Parameter
Länge der gesamten Maschine – Bühne eingefahren (m)	4,9	Höhe der Bühne - gesamtes Fahrzeug bei Lagerung (m)	2,08
Breite der gesamten Maschine (m)	2,3	Radstand (vorne/hinten) (mm)	2.850
Höhe der gesamten Maschine - ausgeklapptes Schutzgeländer (m)	3,18	Lauffläche (mm)	1.993
Höhe der gesamten Maschine - eingeklapptes Schutzgeländer (m)	2,5	Bodenfreiheit (eingeklappter Zustand) (m)	≥0,21
Abmessungen der Hauptbühne (Länge x Breite) (m)	4,81 × 1,83	Reifenspezifikation (Durchmesser x Breite)	842 × 290
Ausfahrlänge - einzelne Ausfahrlänge (m)	6,27	Gewicht der gesamten Maschine (kg)	8200
Ausfahrlänge - doppelte Ausfahrlänge (m)	7,4		

Motorsystem

Punkt	Parameter/Inhalt	Punkt	Parameter/Inhalt
Model	DEUTZ D2.9L4	Anzahl der Zylinder	4
Nennleistung (kW)	36,4	Type	Wassergekühlter Viertakt-Reihenmotor

Nenndrehzahl (U/min)	2.600	Maximales Drehmoment (Nm)/Drehzahl (U/min)	147/1.700
Verdrängung (ml)	2.900	Emissionsstandard	EU5

Hydrauliksystem

Punkt	Parameter/Inhalt
Type	Offenes Hubsystem und schließen des Gehsystems
Hebepumpe	Zahnradpumpe mit einer Fördermenge von 16 ml/Umdrehung
Schrittpumpe	Geschlossene variable Pumpe mit einer Fördermenge von 49 ml/Umdrehung
Systemdruck (MPa)	28
Schrittmotor	Kolbenmotor mit einer Verdrängung von 38 ml/Umdrehung

Nachfüllvolumen

Punkt	Parameter
Hydrauliköl	140 L (Ölwechsel)
Motoröl (CH-4 15W-40)	9,5 L
Diesel	110 L
Reduzierstück (4) 80-90/w	0,68 L*4

Hinweis: Wenn Hydrauliköl und Diesel eingefüllt werden, ist es notwendig, das entsprechende Hydrauliköl und den entsprechenden Diesel je nach Betriebsumgebung und Temperatur zu verwenden und die folgenden Inhalte zu beachten:

- L-HM 46 Anti-Verschleiß-Hydrauliköl: minimale Lufttemperatur $> -9 \text{ }^{\circ}\text{C}$;
- L-HV 46 Hydrauliköl für niedrige Temperaturen: $-33 \text{ }^{\circ}\text{C} < \text{minimale Lufttemperatur} \leq -9 \text{ }^{\circ}\text{C}$;
- L-HS 46 Hydrauliköl für extrem niedrige Temperaturen: $-39 \text{ }^{\circ}\text{C} < \text{minimale Lufttemperatur} \leq -33 \text{ }^{\circ}\text{C}$;
- 10# Luftfahrt-Hydrauliköl: minimale Lufttemperatur $\leq -39 \text{ }^{\circ}\text{C}$;
Motoröltyp (15W-40). Motoröltyp - kalter Zustand (5W-30).

Lufttemperatur	Diesel
Lufttemperatur $\geq 4 \text{ }^{\circ}\text{C}$	0 #Diesel
Lufttemperatur $\geq -5 \text{ }^{\circ}\text{C}$	-10 #Diesel
Lufttemperatur $\geq -14 \text{ }^{\circ}\text{C}$	-20# Diesel
Lufttemperatur $\geq -29 \text{ }^{\circ}\text{C}$	-35 #Diesel

Technische Daten
Parameter für SR1023D (S10230NKCH20) gesamte Maschine
Leistungsparameter der gesamten Maschine

Punkt	Parameter	Punkt	Parameter
Nennlast (kg)	1100	Geschwindigkeit für Anheben/Absenken (s)	45/45
Empfohlene Tragfähigkeit des Erweiterungsdecks (kg)	230	Minimaler Wenderadius (inneres Rad) (m)	2,57
Maximale Anzahl von Arbeitern	7	Minimaler Wendekreis (äußeres Rad) (m)	5,33
Maximale Arbeitshöhe (m)	12	Maximaler zulässiger Winkel für Betrieb (vorne und hinten)	3°
Maximale Bühnenhöhe (m)	10	Maximaler zulässiger Winkel für Betrieb (links und rechts)	2°
Ausfahrmaß der vorderen Bühne (m)	1,45	Maximaler Nivellierwinkel des Auslegers (von vorne nach hinten)	7°
Ausfahrmaß der hinteren Bühne	1,14	Maximaler Nivellierwinkel des Auslegers (von links nach rechts)	12°
Fahrgeschwindigkeit der Maschine (abgesenkter Zustand) (km/h)	6,1	Theoretische Steigfähigkeit (mm)	40%
Fahrgeschwindigkeit der Maschine (angehobener Zustand) (km/h)	1,1		
Fahrhöhe (m)	8,5		

Hauptabmessungen

Punkt	Parameter	Punkt	Parameter
Länge der gesamten Maschine – Bühne eingefahren (m)	4,9	Höhe der Bühne - gesamtes Fahrzeug bei Lagerung (m)	1,58
Breite der gesamten Maschine (m)	2,3	Radstand (vorne/hinten) (mm)	2.850
Höhe der gesamten Maschine - ausgeklapptes Schutzgeländer (m)	2,74	Lauffläche (mm)	1.993
Höhe der gesamten Maschine - eingeklapptes Schutzgeländer (m)	2,06	Bodenfreiheit (eingeklappter Zustand) (m)	0,23
Abmessungen der Hauptbühne (Länge x Breite) (m)	3,98 × 1,83	Reifenspezifikation (Durchmesser x Breite)	835 × 290
Ausfahrlänge - einzelne Ausfahrlänge (m)	5,44	Gewicht der gesamten Maschine (kg)	6805
Ausfahrlänge - doppelte Ausfahrlänge (m)	6,58		

Hauptabmessungen - 7,2-m-Bühne (falls vorhanden)

Punkt	Parameter	Punkt	Parameter
Länge der gesamten Maschine – Bühne eingefahren (m)	4,9	Höhe der Bühne - gesamtes Fahrzeug bei Lagerung (m)	1,58
Breite der gesamten Maschine (m)	2,3	Radstand (vorne/hinten) (mm)	2.850
Höhe der gesamten Maschine - ausgeklapptes Schutzgeländer (m)	3,18	Lauffläche (mm)	1.993
Höhe der gesamten Maschine - eingeklapptes Schutzgeländer (m)	2,5	Bodenfreiheit (eingeklappter Zustand) (m)	0,23
Abmessungen der Hauptbühne (Länge x Breite) (m)	4,61 × 1,83	Reifenspezifikation (Durchmesser x Breite)	835 × 290
Ausfahrlänge - einzelne Ausfahrlänge (m)	6,07	Gewicht der gesamten Maschine (kg)	6865
Ausfahrlänge - doppelte Ausfahrlänge (m)	7,21		

Motorsystem

Punkt	Parameter/Inhalt	Punkt	Parameter/Inhalt
Model	V2403-M-DI-EU33	Anzahl der Zylinder	4
Nennleistung (kW)	36	Type	Vertikaler wassergekühlter Viertaktmotor
Nenndrehzahl (U/min)	2.600	Maximales Drehmoment (Nm)/Drehzahl (U/min)	156,3/1.600
Verdrängung (ml)	2.434	Emissionsstandard	EU3

Hydrauliksystem

Punkt	Parameter/Inhalt
Type	Offenes Hubsystem und schließen des Gehsystems
Hebepumpe	Zahnradpumpe mit einer Fördermenge von 16 ml/Umdrehung
Schrittpumpe	Geschlossene variable Pumpe mit einer Fördermenge von 49 ml/Umdrehung
Systemdruck (MPa)	28
Schrittmotor	Kolbenmotor mit einer Verdrängung von 38 ml/Umdrehung

Nachfüllvolumen

Punkt	Parameter
Hydrauliköl	140 L (Ölwechsel)

Motoröl (CH-4 15W-40)	9,5 L
Diesel	110 L
Reduzierstück (4) 80-90/w	0,68 L*4

Hinweis: Wenn Hydrauliköl und Diesel eingefüllt werden, ist es notwendig, das entsprechende Hydrauliköl und den entsprechenden Diesel je nach Betriebsumgebung und Temperatur zu verwenden und die folgenden Inhalte zu beachten:

- L-HM 46 Anti-Verschleiß-Hydrauliköl: minimale Lufttemperatur $> -9 \text{ }^{\circ}\text{C}$;
- L-HV 46 Hydrauliköl für niedrige Temperaturen: $-33 \text{ }^{\circ}\text{C} < \text{minimale Lufttemperatur} \leq -9 \text{ }^{\circ}\text{C}$;
- L-HS 46 Hydrauliköl für extrem niedrige Temperaturen: $-39 \text{ }^{\circ}\text{C} < \text{minimale Lufttemperatur} \leq -33 \text{ }^{\circ}\text{C}$;
- 10# Luftfahrt-Hydrauliköl: minimale Lufttemperatur $\leq -39 \text{ }^{\circ}\text{C}$;
Motoröltyp (15W-40). Motoröltyp - kalter Zustand (5W-30).

Lufttemperatur	Diesel
Lufttemperatur $\geq 4 \text{ }^{\circ}\text{C}$	0 #Diesel
Lufttemperatur $\geq -5 \text{ }^{\circ}\text{C}$	-10 #Diesel
Lufttemperatur $\geq -14 \text{ }^{\circ}\text{C}$	-20# Diesel
Lufttemperatur $\geq -29 \text{ }^{\circ}\text{C}$	-35 #Diesel

Technische Daten
Parameter für SR1323D (S13230NKCH20) gesamte Maschine
Leistungsparameter der gesamten Maschine

Punkt	Parameter	Punkt	Parameter
Nennlast (kg)	910	Geschwindigkeit für Anheben/Absenken (s)	55/55
Empfohlene Tragfähigkeit des Erweiterungsdecks (kg)	230	Minimaler Wenderadius (inneres Rad) (m)	2,57
Maximale Anzahl von Arbeitern	7	Minimaler Wendekreis (m) (äußeres Rad)	5,33
Maximale Arbeitshöhe (m)	15	Maximaler zulässiger Winkel für Betrieb (vorne und hinten)	3°
Maximale Bühnenhöhe (m)	13	Maximaler zulässiger Winkel für Betrieb (links und rechts)	2°
Ausfahrmaß der vorderen Bühne (m)	1,45	Maximaler Nivellierwinkel des Auslegers (von vorne nach hinten)	7°
Ausfahrmaß der hinteren Bühne	1,14	Maximaler Nivellierwinkel des Auslegers (von links nach rechts)	12°
Fahrgeschwindigkeit der Maschine (abgesenkter Zustand) (km/h)	6,1	Theoretische Steigfähigkeit (mm)	40%
Fahrgeschwindigkeit der Maschine (angehobener Zustand) (km/h)	1,1		
Fahrhöhe (m)	8,5		

Hauptabmessungen

Punkt	Parameter	Punkt	Parameter
Länge der gesamten Maschine – Bühne eingefahren (m)	4,9	Höhe der Bühne - gesamtes Fahrzeug bei Lagerung (m)	1,83
Breite der gesamten Maschine (m)	2,3	Radstand (vorne/hinten) (mm)	2.850
Höhe der gesamten Maschine - ausgeklapptes Schutzgeländer (m)	2,96	Lauffläche (mm)	1.993
Höhe der gesamten Maschine - eingeklapptes Schutzgeländer (m)	2,28	Bodenfreiheit (eingeklappter Zustand) (m)	0,23
Abmessungen der Hauptbühne (Länge x Breite) (m)	3,98 × 1,83	Reifenspezifikation (Durchmesser x Breite)	835 × 290
Ausfahrlänge - einzelne Ausfahrlänge (m)	5,44	Gewicht der gesamten Maschine (kg)	7275
Ausfahrlänge - doppelte Ausfahrlänge (m)	6,58		

Hauptabmessungen - 7,2-m-Bühne (falls vorhanden)

Punkt	Parameter	Punkt	Parameter
Länge der gesamten Maschine – Bühne eingefahren (m)	4,9	Höhe der Bühne - gesamtes Fahrzeug bei Lagerung (m)	1,83
Breite der gesamten Maschine (m)	2,3	Radstand (vorne/hinten) (mm)	2.850
Höhe der gesamten Maschine - ausgeklapptes Schutzgeländer (m)	3,18	Lauffläche (mm)	1.993
Höhe der gesamten Maschine - eingeklapptes Schutzgeländer (m)	2,28	Bodenfreiheit (eingeklappter Zustand) (m)	0,23
Abmessungen der Hauptbühne (Länge x Breite) (m)	4,61 × 1,83	Reifenspezifikation (Durchmesser x Breite)	835 × 290
Ausfahrlänge - einzelne Ausfahrlänge (m)	6,07	Gewicht der gesamten Maschine (kg)	7335
Ausfahrlänge - doppelte Ausfahrlänge (m)	7,21		

Motorsystem

Punkt	Parameter/Inhalt	Punkt	Parameter/Inhalt
Model	V2403-M-DI-EU33	Anzahl der Zylinder	4
Nennleistung (kW)	36	Type	Vertikaler wassergekühlter Viertaktmotor
Nenndrehzahl (U/min)	2.600	Maximales Drehmoment (Nm)/Drehzahl (U/min)	156,3/1.600
Verdrängung (ml)	2.434	Emissionsstandard	EU3

Hydrauliksystem

Punkt	Parameter/Inhalt
Type	Offenes Hubsystem und schließen des Gehsystems
Hebepumpe	Zahnradpumpe mit einer Fördermenge von 16 ml/Umdrehung
Schrittpumpe	Geschlossene variable Pumpe mit einer Fördermenge von 49 ml/Umdrehung
Systemdruck (MPa)	28
Schrittmotor	Kolbenmotor mit einer Verdrängung von 38 ml/Umdrehung

Nachfüllvolumen

Punkt	Parameter
Hydrauliköl	140 L (Ölwechsel)

Motoröl (CH-4 15W-40)	9,5 L
Diesel	110 L
Reduzierstück (4) 80-90/w	0,68 L*4

Hinweis: Wenn Hydrauliköl und Diesel eingefüllt werden, ist es notwendig, das entsprechende Hydrauliköl und den entsprechenden Diesel je nach Betriebsumgebung und Temperatur zu verwenden und die folgenden Inhalte zu beachten:

- L-HM 46 Anti-Verschleiß-Hydrauliköl: minimale Lufttemperatur $> -9 \text{ }^{\circ}\text{C}$;
- L-HV 46 Hydrauliköl für niedrige Temperaturen: $-33 \text{ }^{\circ}\text{C} < \text{minimale Lufttemperatur} \leq -9 \text{ }^{\circ}\text{C}$;
- L-HS 46 Hydrauliköl für extrem niedrige Temperaturen: $-39 \text{ }^{\circ}\text{C} < \text{minimale Lufttemperatur} \leq -33 \text{ }^{\circ}\text{C}$;
- 10# Luftfahrt-Hydrauliköl: minimale Lufttemperatur $\leq -39 \text{ }^{\circ}\text{C}$;
Motoröltyp (15W-40). Motoröltyp - kalter Zustand (5W-30).

Lufttemperatur	Diesel
Lufttemperatur $\geq 4 \text{ }^{\circ}\text{C}$	0 #Diesel
Lufttemperatur $\geq -5 \text{ }^{\circ}\text{C}$	-10 #Diesel
Lufttemperatur $\geq -14 \text{ }^{\circ}\text{C}$	-20# Diesel
Lufttemperatur $\geq -29 \text{ }^{\circ}\text{C}$	-35 #Diesel

Technische Daten
Parameter für SR1623D (S16230NKCH20) gesamte Maschine
Leistungsparameter der gesamten Maschine

Punkt	Parameter	Punkt	Parameter
Nennlast (kg)	680	Geschwindigkeit für Anheben/Absenken (s)	55/55
Empfohlene Tragfähigkeit des Erweiterungsdecks (kg)	230	Minimaler Wenderadius (inneres Rad) (m)	2,57
Maximale Anzahl von Arbeitern	4	Minimaler Wendekreis (äußeres Rad) (m)	5,33
Maximale Arbeitshöhe (m)	18	Maximaler zulässiger Winkel für Betrieb (vorne und hinten)	3°
Maximale Bühnenhöhe (m)	16	Maximaler zulässiger Winkel für Betrieb (links und rechts)	2°
Ausfahrmaß der vorderen Bühne (m)	1,45	Maximaler Nivellierwinkel des Auslegers (von vorne nach hinten)	7°
Ausfahrmaß der hinteren Bühne	1,14	Maximaler Nivellierwinkel des Auslegers (von links nach rechts)	12°
Fahrgeschwindigkeit der Maschine (abgesenkter Zustand) (km/h)	6,1	Theoretische Steigfähigkeit (mm)	40%
Fahrgeschwindigkeit der Maschine (angehobener Zustand) (km/h)	1,1		
Fahrhöhe (m)	8,5		

Hauptabmessungen

Punkt	Parameter	Punkt	Parameter
Länge der gesamten Maschine – Bühne eingefahren (m)	4,9	Höhe der Bühne - gesamtes Fahrzeug bei Lagerung (m)	2,08
Breite der gesamten Maschine (m)	2,3	Radstand (vorne/hinten) (mm)	2.850
Höhe der gesamten Maschine - ausgeklapptes Schutzgeländer (m)	3,18	Lauffläche (mm)	1.993
Höhe der gesamten Maschine - eingeklapptes Schutzgeländer (m)	2,5	Bodenfreiheit (eingeklappter Zustand) (m)	0,23
Abmessungen der Hauptbühne (Länge x Breite) (m)	3,98 × 1,83	Reifenspezifikation (Durchmesser x Breite)	835 × 290
Ausfahrlänge - einzelne Ausfahrlänge (m)	5,44	Gewicht der gesamten Maschine (kg)	8.000
Ausfahrlänge - doppelte Ausfahrlänge (m)	6,58		

Hauptabmessungen - 7,2-m-Bühne (falls vorhanden)

Punkt	Parameter	Punkt	Parameter
Länge der gesamten Maschine – Bühne eingefahren (m)	4,9	Höhe der Bühne - gesamtes Fahrzeug bei Lagerung (m)	2,08
Breite der gesamten Maschine (m)	2,3	Radstand (vorne/hinten) (mm)	2.850
Höhe der gesamten Maschine - ausgeklapptes Schutzgeländer (m)	3,18	Lauffläche (mm)	1.993
Höhe der gesamten Maschine - eingeklapptes Schutzgeländer (m)	2,5	Bodenfreiheit (eingeklappter Zustand) (m)	0,23
Abmessungen der Hauptbühne (Länge x Breite) (m)	4,61 × 1,83	Reifenspezifikation (Durchmesser x Breite)	835 × 290
Ausfahrlänge - einzelne Ausfahrlänge (m)	6,07	Gewicht der gesamten Maschine (kg)	8.060
Ausfahrlänge - doppelte Ausfahrlänge (m)	7,21		

Motorsystem

Punkt	Parameter/Inhalt	Punkt	Parameter/Inhalt
Model	V2403-M-DI-EU33	Anzahl der Zylinder	4
Nennleistung (kW)	36	Type	Vertikaler wassergekühlter Viertaktmotor
Nenndrehzahl (U/min)	2.600	Maximales Drehmoment (Nm)/Drehzahl (U/min)	156,3/1.600
Verdrängung (ml)	2.434	Emissionsstandard	EU3

Hydrauliksystem

Punkt	Parameter/Inhalt
Type	Offenes Hubsystem und schließen des Gehsystems
Hebepumpe	Zahnradpumpe mit einer Fördermenge von 16 ml/Umdrehung
Schrittpumpe	Geschlossene variable Pumpe mit einer Fördermenge von 49 ml/Umdrehung
Systemdruck (MPa)	28
Schrittmotor	Kolbenmotor mit einer Verdrängung von 38 ml/Umdrehung

Nachfüllvolumen

Punkt	Parameter
Hydrauliköl	140 L (Ölwechsel)

Motoröl (CH-4 15W-40)	9,5 L
Diesel	110 L
Reduzierstück (4) 80-90/w	0,68 L*4

Hinweis: Wenn Hydrauliköl und Diesel eingefüllt werden, ist es notwendig, das entsprechende Hydrauliköl und den entsprechenden Diesel je nach Betriebsumgebung und Temperatur zu verwenden und die folgenden Inhalte zu beachten:

- L-HM 46 Anti-Verschleiß-Hydrauliköl: minimale Lufttemperatur $> -9 \text{ }^{\circ}\text{C}$;
- L-HV 46 Hydrauliköl für niedrige Temperaturen: $-33 \text{ }^{\circ}\text{C} < \text{minimale Lufttemperatur} \leq -9 \text{ }^{\circ}\text{C}$;
- L-HS 46 Hydrauliköl für extrem niedrige Temperaturen: $-39 \text{ }^{\circ}\text{C} < \text{minimale Lufttemperatur} \leq -33 \text{ }^{\circ}\text{C}$;
- 10# Luftfahrt-Hydrauliköl: minimale Lufttemperatur $\leq -39 \text{ }^{\circ}\text{C}$;

Lufttemperatur	Diesel
Lufttemperatur $\geq 4 \text{ }^{\circ}\text{C}$	0 #Diesel
Lufttemperatur $\geq -5 \text{ }^{\circ}\text{C}$	-10 #Diesel
Lufttemperatur $\geq -14 \text{ }^{\circ}\text{C}$	-20# Diesel
Lufttemperatur $\geq -29 \text{ }^{\circ}\text{C}$	-35 #Diesel

Technische Daten
Parameter für SR1023D (S10230NDCH20) gesamte Maschine
Leistungsparameter der gesamten Maschine

Punkt	Parameter	Punkt	Parameter
Nennlast (kg)	1100	Geschwindigkeit für Anheben/Absenken (s)	45/45
Empfohlene Tragfähigkeit des Erweiterungsdecks (kg)	230	Minimaler Wendekreis (m) (äußeres Rad)	5,33
Maximale Anzahl von Arbeitern	7	Maximaler zulässiger Winkel für Betrieb (vorne und hinten)	3°
Maximale Arbeitshöhe (m)	12	Maximaler zulässiger Winkel für Betrieb (links und rechts)	2°
Maximale Bühnenhöhe (m)	10	Maximaler Nivellierwinkel des Auslegers (von vorne nach hinten)	7°
Ausfahrmaß der vorderen Bühne (m)	1,45	Maximaler Nivellierwinkel des Auslegers (von links nach rechts)	12°
Ausfahrmaß der hinteren Bühne	1,14	Theoretische Steigfähigkeit (mm)	40%
Fahrgeschwindigkeit der Maschine (abgesenkter Zustand) (km/h)	6,1	Fahrhöhe (m)	10
Fahrgeschwindigkeit der Maschine (angehobener Zustand) (km/h)	1,1		

Hauptabmessungen

Punkt	Parameter	Punkt	Parameter
Länge der gesamten Maschine – Bühne eingefahren (m)	4,9	Ausfahrlänge - doppelte Ausfahrlänge (m)	6,58
Breite der gesamten Maschine (m)	2,3	Radstand (vorne/hinten) (mm)	2.850
Höhe der gesamten Maschine - ausgeklapptes Schutzgeländer (m)	2,74	Lauffläche (mm)	1.993
Höhe der gesamten Maschine - eingeklapptes Schutzgeländer (m)	2,06	Bodenfreiheit (eingeklappter Zustand) (m)	0,23
Abmessungen der Hauptbühne (Länge x Breite) (m)	3,98 x 1,83	Reifenspezifikation (Durchmesser x Breite)	835 x 290
Ausfahrlänge - einzelne Ausfahrlänge (m)	5,44	Gewicht der gesamten Maschine (kg)	6805

Hauptabmessungen - 7,2-m-Bühne (falls vorhanden)

Punkt	Parameter	Punkt	Parameter
Länge der gesamten Maschine	4,9	Ausfahrlänge - doppelte	6,58

– Bühne eingefahren (m)		Ausfahrlänge (m)	
Breite der gesamten Maschine (m)	2,3	Radstand (vorne/hinten) (mm)	2.850
Höhe der gesamten Maschine - ausgeklapptes Schutzgeländer (m)	3,18	Lauffläche (mm)	1.993
Höhe der gesamten Maschine - eingeklapptes Schutzgeländer (m)	2,5	Bodenfreiheit (eingeklappter Zustand) (m)	0,23
Abmessungen der Hauptbühne (Länge x Breite) (m)	4,61 × 1,83	Reifenspezifikation (Durchmesser x Breite)	835 × 290
Ausfahrlänge - einzelne Ausfahrlänge (m)	6,07	Gewicht der gesamten Maschine (kg)	6865

Motorsystem

Punkt	Parameter/Inhalt	Punkt	Parameter/Inhalt
Model	D2011L03i	Anzahl der Zylinder	3
Nennleistung (kW)	36,3	Type	Luftgekühlter Viertakt-Reihenmotor
Nenn Drehzahl (U/min)	2.800	Maximales Drehmoment (Nm)/Drehzahl (U/min)	137/1.700
Verdrängung (ml)	2.331	Emissionsstandard	EU3

Hydrauliksystem

Punkt	Parameter/Inhalt
Type	Offenes Hubsystem und schließen des Gehsystems
Hebepumpe	Zahnradpumpe mit einer Fördermenge von 16 ml/Umdrehung
Schrittpumpe	Geschlossene variable Pumpe mit einer Fördermenge von 49 ml/Umdrehung
Systemdruck (MPa)	28
Schrittmotor	Kolbenmotor mit einer Verdrängung von 38 ml/Umdrehung

Nachfüllvolumen

Punkt	Parameter
Hydrauliköl	140 L (Ölwechsel)
Motoröl (CH-4 15W-40)	9,5 L
Diesel	110 L
Reduzierstück (4) 80-90/w	0,68 L*4

Hinweis: Wenn Hydrauliköl und Diesel eingefüllt werden, ist es notwendig, das entsprechende Hydrauliköl und den entsprechenden Diesel je nach Betriebsumgebung und Temperatur zu verwenden

und die folgenden Inhalte zu beachten:

- L-HM 46 Anti-Verschleiß-Hydrauliköl: minimale Lufttemperatur $> -9 \text{ }^{\circ}\text{C}$;
- L-HV 46 Hydrauliköl für niedrige Temperaturen: $-33 \text{ }^{\circ}\text{C} < \text{minimale Lufttemperatur} \leq -9 \text{ }^{\circ}\text{C}$;
- L-HS 46 Hydrauliköl für extrem niedrige Temperaturen: $-39 \text{ }^{\circ}\text{C} < \text{minimale Lufttemperatur} \leq -33 \text{ }^{\circ}\text{C}$;
- 10# Luftfahrt-Hydrauliköl: minimale Lufttemperatur $\leq -39 \text{ }^{\circ}\text{C}$;
Motoröltyp (15W-40). Motoröltyp - kalter Zustand (5W-30).

Lufttemperatur	Diesel
Lufttemperatur $\geq 4 \text{ }^{\circ}\text{C}$	0 #Diesel
Lufttemperatur $\geq -5 \text{ }^{\circ}\text{C}$	-10 #Diesel
Lufttemperatur $\geq -14 \text{ }^{\circ}\text{C}$	-20# Diesel
Lufttemperatur $\geq -29 \text{ }^{\circ}\text{C}$	-35 #Diesel

Technische Daten

Parameter für SR1323D (S13230NDCH20) gesamte Maschine

Leistungsparameter der gesamten Maschine

Punkt	Parameter	Punkt	Parameter
Nennlast (kg)	910	Geschwindigkeit für Anheben/Absenken (s)	55/55
Empfohlene Tragfähigkeit des Erweiterungsdecks (kg)	230	Minimaler Wendekreis (m) (äußeres Rad)	5,33
Maximale Anzahl von Arbeitern	7	Maximaler zulässiger Winkel für Betrieb (vorne und hinten)	3°
Maximale Arbeitshöhe (m)	15	Maximaler zulässiger Winkel für Betrieb (links und rechts)	2°
Maximale Bühnenhöhe (m)	13	Maximaler Nivellierwinkel des Auslegers (von vorne nach hinten)	7°
Ausfahrmaß der vorderen Bühne (m)	1,45	Maximaler Nivellierwinkel des Auslegers (von links nach rechts)	12°
Ausfahrmaß der hinteren Bühne	1,14	Theoretische Steigfähigkeit (mm)	40%
Fahrgeschwindigkeit der Maschine (abgesenkter Zustand) (km/h)	6,1	Fahrhöhe (m)	8,5
Fahrgeschwindigkeit der Maschine (angehobener Zustand) (km/h)	1,1		

Hauptabmessungen

Punkt	Parameter	Punkt	Parameter
-------	-----------	-------	-----------

Länge der gesamten Maschine – Bühne eingefahren (m)	4,9	Ausfahrlänge - doppelte Ausfahrlänge (m)	6,58
Breite der gesamten Maschine (m)	2,3	Radstand (vorne/hinten) (mm)	2.850
Höhe der gesamten Maschine - ausgeklapptes Schutzgeländer (m)	2,96	Lauffläche (mm)	1.993
Höhe der gesamten Maschine - eingeklapptes Schutzgeländer (m)	2,28	Bodenfreiheit (eingeklappter Zustand) (m)	0,23
Abmessungen der Hauptbühne (Länge x Breite) (m)	3,98 x 1,83	Reifenspezifikation (Durchmesser x Breite)	835 x 290
Ausfahrlänge - einzelne Ausfahrlänge (m)	5,44	Gewicht der gesamten Maschine (kg)	7275

Hauptabmessungen - 7,2-m-Bühne (falls vorhanden)

Punkt	Parameter	Punkt	Parameter
Länge der gesamten Maschine – Bühne eingefahren (m)	4,9	Ausfahrlänge - doppelte Ausfahrlänge (m)	7,21
Breite der gesamten Maschine (m)	2,3	Radstand (vorne/hinten) (mm)	2.850
Höhe der gesamten Maschine - ausgeklapptes Schutzgeländer (m)	3,18	Lauffläche (mm)	1.993
Höhe der gesamten Maschine - eingeklapptes Schutzgeländer (m)	2,5	Bodenfreiheit (eingeklappter Zustand) (m)	0,23
Abmessungen der Hauptbühne (Länge x Breite) (m)	4,61 x 1,83	Reifenspezifikation (Durchmesser x Breite)	835 x 290
Ausfahrlänge - einzelne Ausfahrlänge (m)	6,07	Gewicht der gesamten Maschine (kg)	7335

Motorsystem

Punkt	Parameter/Inhalt	Punkt	Parameter/Inhalt
Model	D2011L03i	Anzahl der Zylinder	3
Nennleistung (kW)	36,3	Type	Luftgekühlter Viertakt-Reihenmotor
Nenn Drehzahl (U/min)	2.800	Maximales Drehmoment (Nm)/Drehzahl (U/min)	137/1.700
Verdrängung (ml)	2.331	Emissionsstandard	EU3

Hydrauliksystem

Punkt	Parameter/Inhalt
Type	Offenes Hubsystem und schließen des Gehsystems
Hebepumpe	Zahnradpumpe mit einer Fördermenge von 16

	ml/Umdrehung
Schrittpumpe	Geschlossene variable Pumpe mit einer Fördermenge von 49 ml/Umdrehung
Systemdruck (MPa)	28
Schrittmotor	Kolbenmotor mit einer Verdrängung von 38 ml/Umdrehung

Nachfüllvolumen

Punkt	Parameter
Hydrauliköl	140 L (Ölwechsel)
Motoröl (CH-4 15W-40)	9,5 L
Diesel	110 L
Reduzierstück (4) 80-90/w	0,68 L*4

Hinweis: Wenn Hydrauliköl und Diesel eingefüllt werden, ist es notwendig, das entsprechende Hydrauliköl und den entsprechenden Diesel je nach Betriebsumgebung und Temperatur zu verwenden und die folgenden Inhalte zu beachten:

- L-HM 46 Anti-Verschleiß-Hydrauliköl: minimale Lufttemperatur $> -9 \text{ }^{\circ}\text{C}$;
- L-HV 46 Hydrauliköl für niedrige Temperaturen: $-33 \text{ }^{\circ}\text{C} < \text{minimale Lufttemperatur} \leq -9 \text{ }^{\circ}\text{C}$;
- L-HS 46 Hydrauliköl für extrem niedrige Temperaturen: $-39 \text{ }^{\circ}\text{C} < \text{minimale Lufttemperatur} \leq -33 \text{ }^{\circ}\text{C}$;
- 10# Luftfahrt-Hydrauliköl: minimale Lufttemperatur $\leq -39 \text{ }^{\circ}\text{C}$;
Motoröltyp (15W-40). Motoröltyp - kalter Zustand (5W-30).

Lufttemperatur	Diesel
Lufttemperatur $\geq 4 \text{ }^{\circ}\text{C}$	0 #Diesel
Lufttemperatur $\geq -5 \text{ }^{\circ}\text{C}$	-10 #Diesel
Lufttemperatur $\geq -14 \text{ }^{\circ}\text{C}$	-20# Diesel
Lufttemperatur $\geq -29 \text{ }^{\circ}\text{C}$	-35 #Diesel

Technische Daten
Parameter für SR1623D (S16230NDCH21) gesamte Maschine
Leistungsparameter der gesamten Maschine

Punkt	Parameter	Punkt	Parameter
Nennlast (kg)	680	Fahrhöhe (m)	8,5
Empfohlene Tragfähigkeit des Erweiterungsdecks (kg)	230	Geschwindigkeit für Anheben/Absenken (s)	55/55
Maximale Anzahl von Arbeitern	4	Minimaler Wenderadius (inneres Rad) (m)	2,57
Maximale Arbeitshöhe (m)	18	Minimaler Wendekreis (m) (äußeres Rad)	5,33
Maximale Bühnenhöhe (m)	16	Maximaler zulässiger Winkel für Betrieb (vorne und hinten)	3°
Ausfahrmaß der vorderen Bühne (m)	1,45	Maximaler zulässiger Winkel für Betrieb (links und rechts)	2°
Ausfahrmaß der hinteren Bühne	1,14	Maximaler Nivellierwinkel des Auslegers (von vorne nach hinten)	7°
Fahrgeschwindigkeit der Maschine (abgesenkter Zustand) (km/h)	6,1	Maximaler Nivellierwinkel des Auslegers (von links nach rechts)	12°
Fahrgeschwindigkeit der Maschine (angehobener Zustand) (km/h)	1,1	Theoretische Steigfähigkeit (mm)	40%

Hauptabmessungen

Punkt	Parameter	Punkt	Parameter
Länge der gesamten Maschine – Bühne eingefahren (m)	4,9	Höhe der Bühne - gesamtes Fahrzeug bei Lagerung (m)	2,08
Breite der gesamten Maschine (m)	2,3	Radstand (vorne/hinten) (mm)	2.850
Höhe der gesamten Maschine - ausgeklapptes Schutzgeländer (m)	3,18	Lauffläche (mm)	1.993
Höhe der gesamten Maschine - eingeklapptes Schutzgeländer (m)	2,5	Bodenfreiheit (eingeklappter Zustand) (m)	0,23
Abmessungen der Hauptbühne (Länge x Breite) (m)	3,98 × 1,83	Reifenspezifikation (Durchmesser x Breite)	835 × 290
Ausfahrlänge - einzelne Ausfahrlänge (m)	5,44	Gewicht der gesamten Maschine (kg)	8.000
Ausfahrlänge - doppelte Ausfahrlänge (m)	6,58		

Hauptabmessungen - 7,2-m-Bühne (falls vorhanden)

Punkt	Parameter	Punkt	Parameter
-------	-----------	-------	-----------

Länge der gesamten Maschine – Bühne eingefahren (m)	4,9	Höhe der Bühne - gesamtes Fahrzeug bei Lagerung (m)	2,08
Breite der gesamten Maschine (m)	2,3	Radstand (vorne/hinten) (mm)	2.850
Höhe der gesamten Maschine - ausgeklapptes Schutzgeländer (m)	3,18	Lauffläche (mm)	1.993
Höhe der gesamten Maschine - eingeklapptes Schutzgeländer (m)	2,5	Bodenfreiheit (eingeklappter Zustand) (m)	0,23
Abmessungen der Hauptbühne (Länge x Breite) (m)	4,61 × 1,83	Reifenspezifikation (Durchmesser x Breite)	835 × 290
Ausfahrlänge - einzelne Ausfahrlänge (m)	6,07	Gewicht der gesamten Maschine (kg)	8060
Ausfahrlänge - doppelte Ausfahrlänge (m)	7,21		

Motorsystem

Punkt	Parameter/Inhalt	Punkt	Parameter/Inhalt
Model	D2011L03i	Anzahl der Zylinder	3
Nennleistung (kW)	36,3	Type	Luftgekühlter Viertakt-Reihenmotor
Nenndrehzahl (U/min)	2.800	Maximales Drehmoment (Nm)/Drehzahl (U/min)	137/1.700
Verdrängung (ml)	2.331	Emissionsstandard	EU3

Hydrauliksystem

Punkt	Parameter/Inhalt
Type	Offenes Hubsystem und schließen des Gehsystems
Hebepumpe	Zahnradpumpe mit einer Fördermenge von 16 ml/Umdrehung
Schrittpumpe	Geschlossene variable Pumpe mit einer Fördermenge von 49 ml/Umdrehung
Systemdruck (MPa)	28
Schrittmotor	Kolbenmotor mit einer Verdrängung von 38 ml/Umdrehung

Nachfüllvolumen

Punkt	Parameter
Hydrauliköl	140 L (Ölwechsel)
Motoröl (CH-4 15W-40)	9,5 L
Diesel	110 L

Reduzierstück (4) 80-90/w	0,68 L*4
---------------------------	----------

Hinweis: Wenn Hydrauliköl und Diesel eingefüllt werden, ist es notwendig, das entsprechende Hydrauliköl und den entsprechenden Diesel je nach Betriebsumgebung und Temperatur zu verwenden und die folgenden Inhalte zu beachten:

- L-HM 46 Anti-Verschleiß-Hydrauliköl: minimale Lufttemperatur $> -9 \text{ }^{\circ}\text{C}$;
- L-HV 46 Hydrauliköl für niedrige Temperaturen: $-33 \text{ }^{\circ}\text{C} < \text{minimale Lufttemperatur} \leq -9 \text{ }^{\circ}\text{C}$;
- L-HS 46 Hydrauliköl für extrem niedrige Temperaturen: $-39 \text{ }^{\circ}\text{C} < \text{minimale Lufttemperatur} \leq -33 \text{ }^{\circ}\text{C}$;
- 10# Luftfahrt-Hydrauliköl: minimale Lufttemperatur $\leq -39 \text{ }^{\circ}\text{C}$;

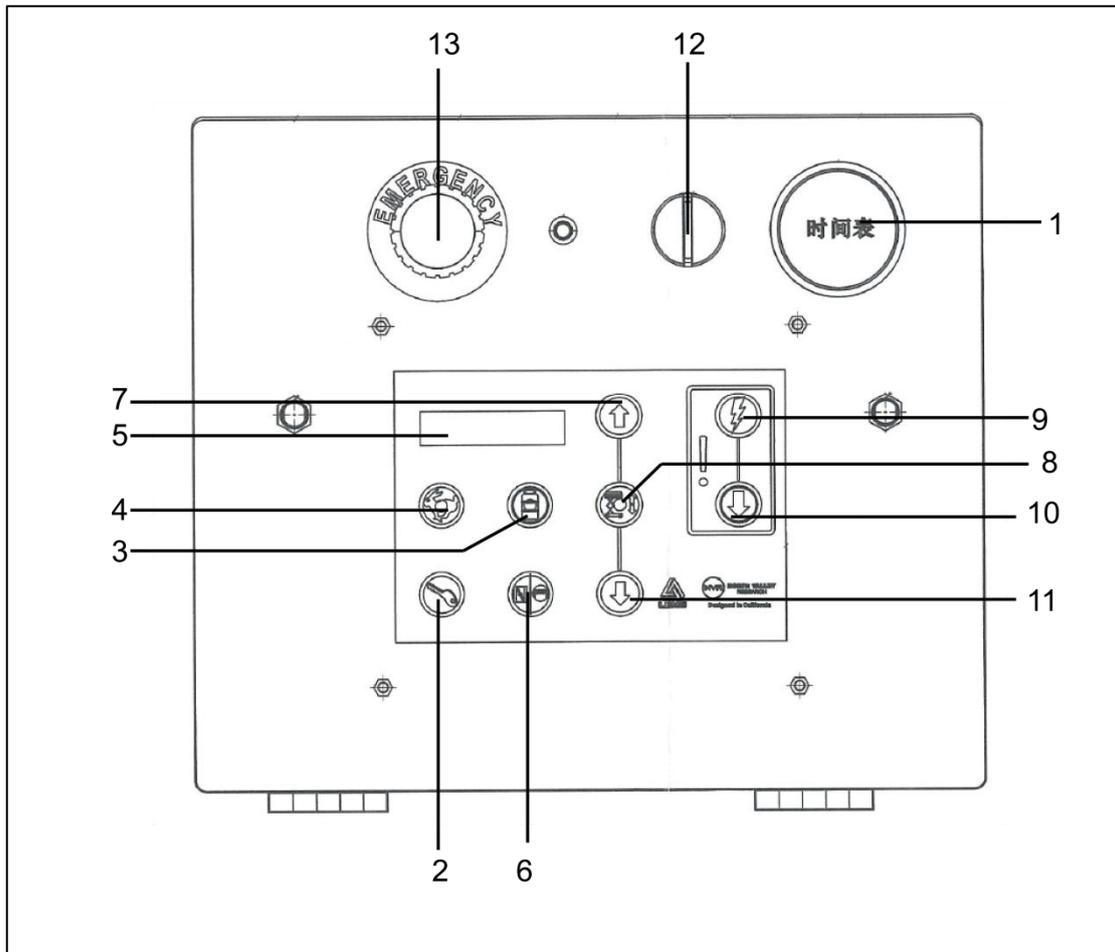
Motoröltyp (15W-40). Motoröltyp - kalter Zustand (5W-30).

Lufttemperatur	Diesel
Lufttemperatur $\geq 4 \text{ }^{\circ}\text{C}$	0 #Diesel
Lufttemperatur $\geq -5 \text{ }^{\circ}\text{C}$	-10 #Diesel
Lufttemperatur $\geq -14 \text{ }^{\circ}\text{C}$	-20# Diesel
Lufttemperatur $\geq -29 \text{ }^{\circ}\text{C}$	-35 #Diesel

Kapitel 5 Kontrollstation

5.1 Boden-Kontrollstation

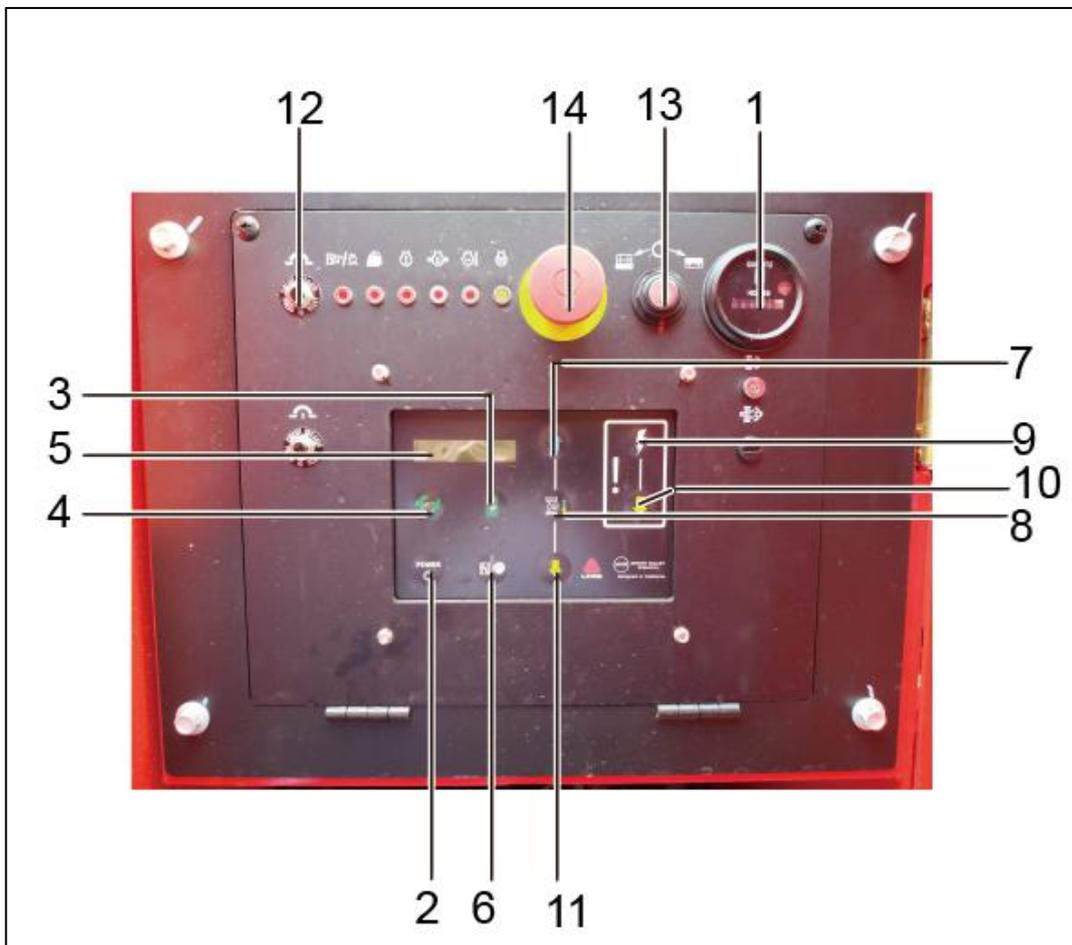
5.1.1 Boden-Kontrollstation-SR1018D/SR1218D



Nr.	Name	Betriebsfunktionsbeschreibung
1	Timer	Der Timer zeigt die Anzahl der Stunden an, die die Maschine in Betrieb war.
2	Starttaste des Motors	Drücken Sie diese Taste, um den Motor zu starten.
3	Benzin-/LPG-Modell: LPG-Bedientaste mit Anzeige	Drücken Sie diese Taste, um LPG zu wählen.
4	Leerlaufwahltaste des Motors mit Anzeige	Drücken Sie diese Taste, um die Leerlaufeinstellung des Motors zu wählen. Die Anzeige leuchtet, um anzuzeigen, dass mittlerer und hoher Leerlauf gewählt wurde. Die Anzeige leuchtet nicht, um anzuzeigen, dass mittlerer und niedriger Leerlauf gewählt wurde.
5	LCD-Display	
6	Glühkerzentaste	Drücken Sie diese Taste, um die Glühkerze zu aktivieren.

7	Hebetaste der Bühne	Drücken Sie diese Taste, um die Bühne anzuheben.
8	Freigabetaste mit Hebefunktion	Drücken Sie diese Taste, um die Hebefunktion zu aktivieren.
9	Freigabetaste mit Standby-Hilfsfunktion	Drücken Sie diese Taste, um die Notabsenkfunktion zu aktivieren.
10	Standby-Hilfsabsenktaste	Drücken Sie diese Taste, um die Notabsenkfunktion zu aktivieren.
11	Absenktaste der Bühne	Drücken Sie diese Taste, um die Notabsenkfunktion zu aktivieren.
12	Auswahl des Schlüsselschalters für Bühne/Aus/Boden-Kontrollstation	Drehen Sie den Schlüsselschalter zu Bühne, damit die Kontrollstation der Bühne aktiv wird. Drehen Sie den Schlüsselschalter zur Position „AUS“, damit die Maschine ausgeschaltet wird. Drehen Sie den Schlüsselschalter zu Boden, damit die Boden-Kontrollstation aktiv wird.
13	Roter Not-Aus-Schalter	Drücken Sie den roten Not-Aus-Schalter zur Position „Aus“, um alle Funktionen zu stoppen. Ziehen Sie den roten Not-Aus-Schalter zur Position „Ein“, um die Maschine zu betreiben.

5.1.2 Boden-Kontrollstation-SR1023D/SR1323D/SR1623D (zweite Generation)



Nr.	Name	Betriebsfunktionsbeschreibung
1	Timer	Der Timer zeigt die Anzahl der Stunden an, die die Maschine in Betrieb war.
2	Starttaste des Motors	Drücken Sie diese Taste, um den Motor zu starten.
3	Benzin-/LPG-Modell: LPG-Bedientaste mit Anzeige	Drücken Sie diese Taste, um LPG zu wählen.
4	Leerlaufwahltaste des Motors mit Anzeige	Drücken Sie diese Taste, um die Leerlaufeinstellung des Motors zu wählen. Die Anzeige leuchtet, um anzuzeigen, dass mittlerer und hoher Leerlauf gewählt wurde. Die Anzeige leuchtet nicht, um anzuzeigen, dass mittlerer und niedriger Leerlauf gewählt wurde.
5	LCD-Display	
6	Glühkerzentaste	Drücken Sie diese Taste, um die Glühkerze zu aktivieren.
7	Hebetaste der Bühne	Drücken Sie diese Taste, um die Bühne anzuheben.

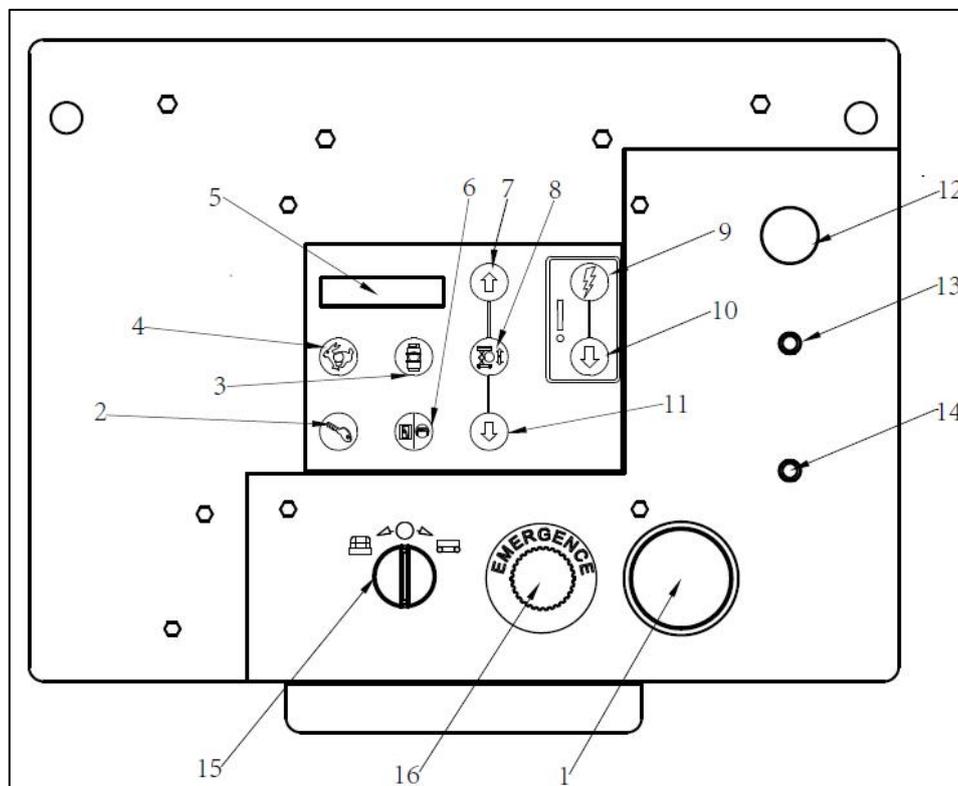
8	Freigabetaste mit Hebefunktion	Drücken Sie diese Taste, um die Hebefunktion zu aktivieren.
9	Freigabetaste mit Standby-Hilfsfunktion	Drücken Sie diese Taste, um die Notabsenktfunktion zu aktivieren.
10	Standby-Hilfsabsenktaste	Drücken Sie diese Taste, um die Notabsenktfunktion zu aktivieren.
11	Absenktaste der Bühne	Drücken Sie diese Taste, um die Notabsenktfunktion zu aktivieren.
12	Trennschalter	
13	Auswahl des Schlüsselschalters für Bühne/Aus/Boden-Kontrollstation	Drehen Sie den Schlüsselschalter zu Bühne, damit die Kontrollstation der Bühne aktiv wird. Drehen Sie den Schlüsselschalter zur Position „AUS“, damit die Maschine ausgeschaltet wird. Drehen Sie den Schlüsselschalter zu Boden, damit die Boden-Kontrollstation aktiv wird.
14	Roter Not-Aus-Schalter	Drücken Sie den roten Not-Aus-Schalter zur Position „Aus“, um alle Funktionen zu stoppen. Ziehen Sie den roten Not-Aus-Schalter zur Position „Ein“, um die Maschine zu betreiben.

5.1.3

Boden-Kontrollstation

(Erste

Generation)-SR1023D/SR1323D/SR1623D

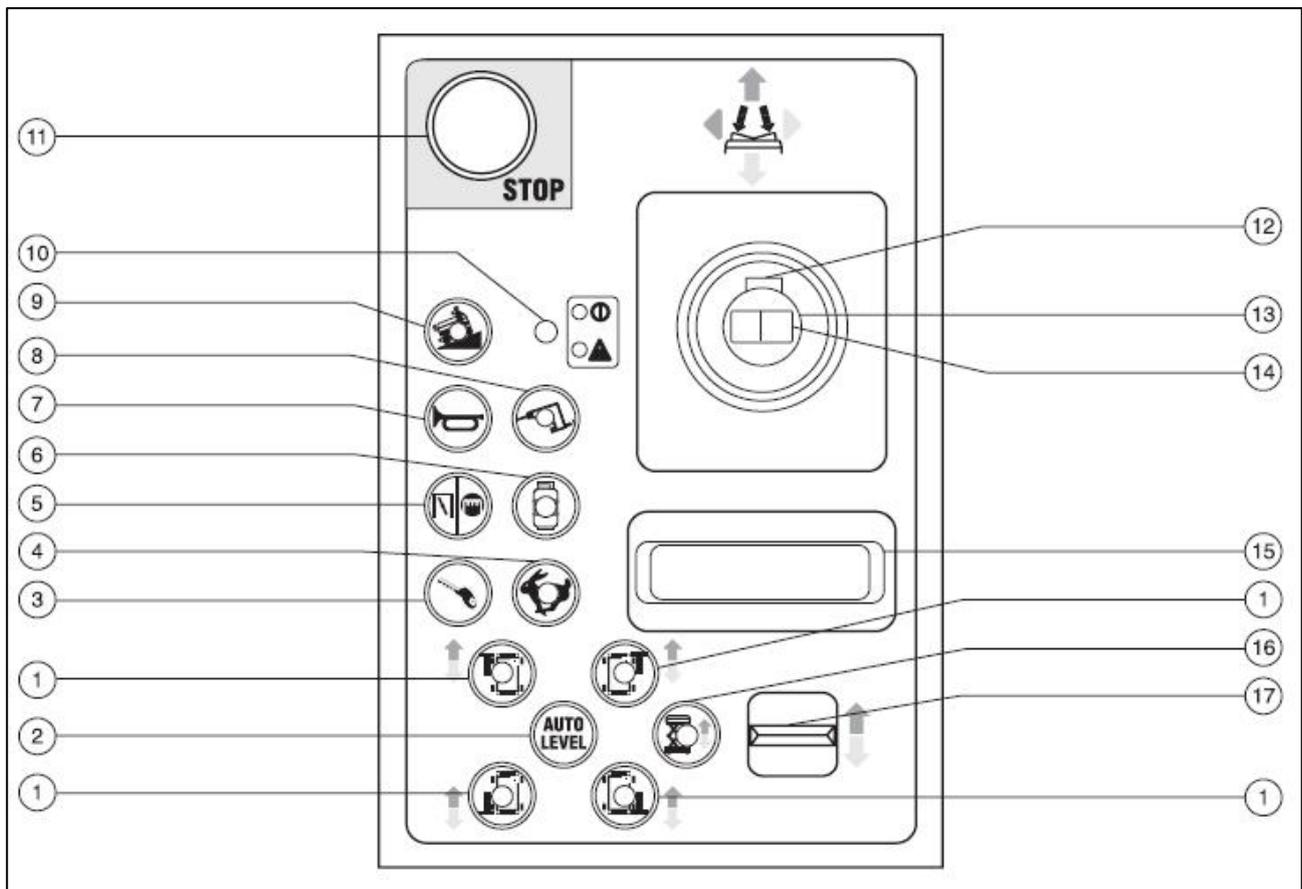


Nr.	Name	Betriebsfunktionsbeschreibung
-----	------	-------------------------------

1	Timer	Der Timer zeigt die Anzahl der Stunden an, die die Maschine in Betrieb war.
2	Starttaste des Motors	Drücken Sie diese Taste, um den Motor zu starten.
3	Benzin-/LPG-Modell: LPG-Bedientaste mit Anzeige	Drücken Sie diese Taste, um LPG zu wählen.
4	Leerlaufwahltaste des Motors mit Anzeige	Drücken Sie diese Taste, um die Leerlaufeinstellung des Motors zu wählen. Die Anzeige leuchtet, um anzuzeigen, dass mittlerer und hoher Leerlauf gewählt wurde. Die Anzeige leuchtet nicht, um anzuzeigen, dass mittlerer und niedriger Leerlauf gewählt wurde.
5	LCD-Display	
6	Glühkerzentaste	Drücken Sie diese Taste, um die Glühkerze zu aktivieren.
7	Taste für Anheben der Bühne	Drücken Sie diese Taste, um die Bühne anzuheben.
8	Freigabetaste mit Hebefunktion	Drücken Sie diese Taste, um die Hebefunktion zu aktivieren.
9	Freigabetaste mit Standby-Hilfsfunktion	Drücken Sie diese Taste, um die Notabsenkfunktion zu aktivieren.
10	Standby-Hilfsabsenktaste	Drücken Sie diese Taste, um die Notabsenkfunktion zu aktivieren.
11	Absenktaste der Bühne	Drücken Sie diese Taste, um die Notabsenkfunktion zu aktivieren.
12	Summer	
13	Trennschalter	
14	Trennschalter	
15	Auswahl des Schlüsselschalters für Bühne/Aus/Boden-Kontrollstation	Drehen Sie den Schlüsselschalter zu Bühne, damit die Bühnen-Kontrollstation aktiv wird. Drehen Sie den Schlüsselschalter zur Position „AUS“, damit die Maschine ausgeschaltet wird. Drehen Sie den Schlüsselschalter zu Boden, damit die Boden-Kontrollstation aktiv wird.
16	Roter Not-Aus-Schalter	Drücken Sie den roten Not-Aus-Schalter zur Position „Aus“, um alle Funktionen zu stoppen. Ziehen Sie den roten Not-Aus-Schalter zur Position „Ein“, um die Maschine zu betreiben.

5.2 Bühnen-Kontrollstation

5.2.1 Bühnen-Kontrollstation

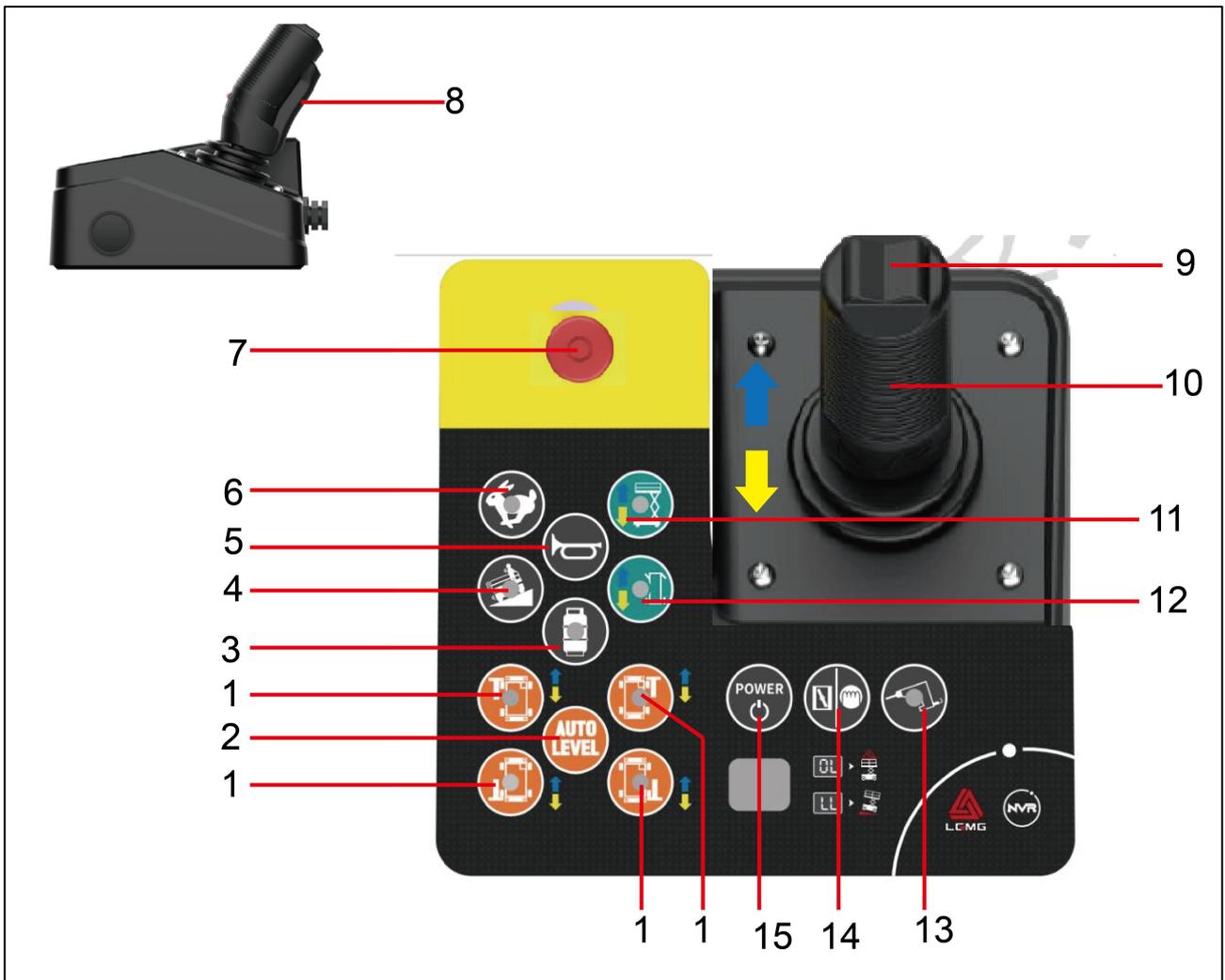


Nr.	Name	Betriebsfunktionsbeschreibung
1	Taste mit Anzeige für Ausleger-Funktionsfreigabe	Drücken Sie diese Taste, um die Funktion für Ausleger Anheben/Absenken zu aktivieren.
2	Taste für automatisches Ausleger-Nivellieren	Drücken Sie diese Taste, um die automatische Nivellierfunktion zu aktivieren.
3	Starttaste des Motors	Drücken Sie diese Taste, um den Motor zu starten.
4	Leerlaufwahltaste des Motors mit Anzeige	Drücken Sie diese Taste, um die Leerlaufeinstellung des Motors zu wählen. Die Anzeige leuchtet, um anzuzeigen, dass hoher Leerlauf gewählt wurde. Die Anzeige leuchtet nicht, um anzuzeigen, dass mittlerer und niedriger Leerlauf gewählt wurde.
5	Glühkerzentaste	Drücken Sie diese Taste, um die Glühkerze zu aktivieren.
6	Benzin-/LPG-Modell: LPG-Bedientaste mit Anzeige	Drücken Sie diese Taste, um LPG zu wählen.

7	Hupentaste	Drücken Sie diese Taste um zu hupen. Lassen Sie diese Taste los, um nicht mehr zu hupen.
8	Reserve	
9	Maschinenneigungstaste mit Anzeige Bitte betreiben Sie die Maschine während Neigung mit einer niedrigen Geschwindigkeit.	Drücken Sie diese Taste, um die Maschine während Neigung mit einer niedrigen Geschwindigkeit zu betreiben.
10	Grüne Betriebslampe/Rote Fehlerbetriebslampe	Wenn der rote Not-Aus-Schalter in die Position Ein gezogen wird, leuchtet die grüne Betriebslampe. Wenn die rote Fehleranzeige leuchtet, ziehen Sie den roten Not-Aus-Schalter heraus, um das System einzustellen. Wenn die Anzeige immer noch rot leuchtet, markieren Sie die Maschine und verwenden Sie sie nicht weiter.
11	Roter Not-Aus-Schalter	Drücken Sie den roten Not-Aus-Schalter zur Position Aus, um alle Funktionen zu stoppen und den Motor abzustellen. Ziehen Sie den roten Not-Aus-Schalter zur Position Ein, um die Maschine zu betreiben.
12	Freigabeschalter	Drücken Sie den Freigabeschalter, um die Fahrfunktion zu starten.
13	Proportionaler Antriebssteuergriff	Drücken Sie den Freigabeschalter und bewegen Sie den Steuergriff in die Richtung, die durch den blauen Pfeil auf dem Bedienfeld angezeigt wird. Dann bewegt sich die Maschine in die Richtung, die durch den blauen Pfeil angezeigt wird. Drücken Sie den Freigabeschalter und bewegen Sie den Steuergriff in die Richtung, die durch den gelben Pfeil auf dem Bedienfeld angezeigt wird. Dann bewegt sich die Maschine in die Richtung, die durch den gelben Pfeil angezeigt wird.
14	Daumenwippschalter für Wendefunktion	Drücken Sie den Freigabeschalter und die linke Seite der Daumenwippe, so dreht sich die Maschine nach links. Drücken Sie den Freigabeschalter und die rechte Seite der Daumenwippe, so dreht sich die Maschine nach rechts.
15	Handgelenkauflage	
16	Freigabetaste für Hebefunktion, mit Anzeige	Drücken Sie diese Taste, um die Hebefunktion zu aktivieren.
17	Proportionschalter für Anheben und Absenken von Ausleger und Bühne (Hall-Schalter)	Wenn die Anzeige der automatischen Nivellierungstaste leuchtet, drücken Sie den Schalter in die durch den gelben Pfeil angezeigte Richtung, dann fährt der Ausleger aus; drücken Sie den Schalter in die durch den blauen Pfeil angezeigte Richtung, dann fährt der Ausleger ein.

		<p>Wenn die Anzeige der Freigabetaste für einen einzelnen Ausleger leuchtet, drücken Sie den Schalter in die durch den gelben Pfeil angezeigte Richtung, dann fährt der Ausleger aus; drücken Sie den Schalter in die durch den blauen Pfeil angezeigte Richtung, dann fährt der Ausleger ein.</p> <p>Wenn die Anzeige der Freigabetaste mit Hebefunktion leuchtet, drücken Sie den Schalter nach vorne, dann hebt sich die Bühne; drücken Sie den Wippschalter nach hinten, dann senkt sich die Bühne.</p>
--	--	---

5.2.2 Bühnen-Kontrollstation (falls vorhanden)



Nr.	Name	Betriebsfunktionsbeschreibung
1	Taste mit Anzeige für Ausleger-Funktionsfreigabe	Drücken und halten Sie diese Taste, um die Funktion für Anheben/Absenken eines einzelnen Auslegers zu aktivieren.
2	Taste für automatisches Ausleger-Nivellieren	Drücken und halten Sie diese Taste, um die automatische Nivellierfunktion zu

		aktivieren.
3	Benzin-/LPG-Modell: LPG-Bedientaste mit Anzeige	Drücken Sie diese Taste, um LPG zu wählen.
4	Maschinenkipptaste mit Anzeige Bitte betreiben Sie die Maschine während Neigung mit einer niedrigen Geschwindigkeit.	Drücken Sie diese Taste, um die Maschine während Neigung mit einer niedrigen Geschwindigkeit zu betreiben.
5	Hupentaste	Drücken Sie diese Taste um zu hupen. Lassen Sie diese Taste los, um nicht mehr zu hupen.
6	Leerlaufwahltaste des Motors mit Anzeige	Drücken Sie diese Taste, um die Leerlaufeinstellung des Motors zu wählen. Die Anzeige leuchtet, um anzuzeigen, dass Leerlauf gewählt wurde. Die Anzeige leuchtet nicht, um anzuzeigen, dass mittlerer und niedriger Leerlauf gewählt wurde.
7	Roter Not-Aus-Schalter	Drücken Sie den roten Not-Aus-Schalter zur Position Aus, um alle Funktionen zu stoppen und den Motor abzustellen. Ziehen Sie den roten Not-Aus-Schalter zur Position Ein, um die Maschine zu betreiben.
8	Freigabeschalter	Drücken Sie den Freigabeschalter, um die Funktion zu starten.
9	Daumenwippschalter für Lenkfunktion	Drücken Sie den Freigabeschalter und die linke Seite der Daumenwippe, so dreht sich die Maschine nach links. Drücken Sie den Freigabeschalter und die rechte Seite der Daumenwippe, so dreht sich die Maschine nach rechts.
10	Proportionaler Steuergriff der Funktion für Antrieb/Anheben/Ausleger	Drücken Sie die Fahrfunktionstaste, dann den Freigabeschalter und bewegen Sie den Steuergriff in die Richtung, die durch den blauen oder den gelben Pfeil auf dem Bedienfeld angezeigt wird. Dann bewegt sich die Maschine in die Richtung, die durch den blauen bzw. gelben Pfeil angezeigt wird. Drücken Sie die Taste für die Hebefunktion, drücken Sie den Freigabeschalter und bewegen Sie den Steuergriff nach vorne, dann hebt die Maschine an; bewegen Sie den Steuergriff nach hinten, dann senkt die Maschine ab. Drücken und halten Sie die Auslegerfunktionstaste, drücken Sie dann den Freigabeschalter und bewegen Sie den Steuergriff in die Richtung, die durch den blauen oder den gelben Pfeil auf dem Bedienfeld angezeigt wird. Dann wird der Ausleger ausgefahren oder eingezogen.
11	Freigabetaste für Hebefunktion, mit Anzeige	Drücken Sie diese Taste, um die

		Hebefunktion zu aktivieren.
12	Freigabetaste für Fahrfunktion, mit Anzeige	Drücken Sie diese Taste, um die Schrittfunktion zu aktivieren.
13	Hydraulikgenerator (falls vorhanden)	
14	Glühkerzentaste	Drücken Sie diese Taste, um die Glühkerze zu aktivieren.
15	Starttaste des Motors	Drücken Sie diese Taste, um den Motor zu starten.

5.3 Grundlegende Bedienung

Grundsätzliches Betriebsprinzip

- 1) Die elektrische Verkabelung und die Kabelbäume der Maschine sind vollständig und bilden einen kompletten Stromkreis. Die Sensoren arbeiten normal, die Hauptstromversorgung ist angeschlossen, und die Funktion des Schlüsselschalters und des Not-Aus-Schalters ist normal.
- 2) Öffnen Sie den Schlüsselschalter, wählen Sie das obere oder das untere Steuergerät und ziehen Sie das obere und untere Steuergerät bei Notabschaltung heraus, dann hat das Fahrzeug keinen Alarm und keinen Fehlercode.
- 3) Für den normalen Betrieb der Maschine halten Sie den Freigabeschalter und die Funktionssteuerung gedrückt und bewegen den Steuergriff oder Schalter, um den gewünschten Betrieb der Maschine zu bewirken.

Bedienung der Boden-Kontrollstation

- 1) Motorstart oder -abstellung
 - a) Wenn sich der Schlüsselschalter im unteren Steuermodus befindet, ziehen Sie den Not-Aus-Schalter heraus. Das untere Steuer-LCD zeigt System Bereit an.
 - b) Drücken Sie die Motorstarttaste und lassen Sie die Taste beim Starten des Motors nach ca. 3 Sekunden los.
 - c) Drücken Sie den Not-Aus-Schalter oder drehen Sie den Schlüsselschalter zurück in die Neutralstellung. Der Motor wird abgestellt.

2) Bühnenhub

Starten Sie den Motor im unteren Steuermodus; drücken Sie die Taste für Heben. Je nachdem, in welche Richtung der Schalter gedrückt wird, hebt oder senkt sich die Bühne.

3) Notabsenkung

Aktivieren Sie die Notabsenkfunktion, wenn Sie die Bühne aufgrund einer Störung nicht normal absenken können. Drücken Sie gleichzeitig die

Freigabetaste für die Hilfsfunktion und die Taste für die Hilfsabsenkung, um die Bühne abzusenken.

Bedienung der Bühnen-Kontrollstation

- 1) Motorstart oder -abstellung
 - a) Drehen Sie den Schlüsselschalter in den oberen Steuermodus, das untere Steuer-LCD zeigt System Bereit an.
 - b) Drücken Sie die Motorstarttaste und lassen Sie die Taste beim Starten des Motors nach ca. 3 Sekunden los.
 - c) Drücken Sie zum Abstellen des Motors den Not-Aus-Schalter, der Motor wird sofort abgestellt.
- 2) Fahren
 - a) Beobachten Sie nach Abschluss der Systeminitialisierung und Start des Motors, ob sich Personen oder Hindernisse in der Nähe befinden. Drücken Sie die Hupentaste, bevor Sie losfahren, um das Personal auf die Fahrt aufmerksam zu machen.
 - b) Drücken Sie die Fahrfunktionstaste und die Freigabetaste an der Bühnen-Kontrollstation und drücken Sie den Fahrgriff nach vorne oder hinten, dann fährt das Fahrzeug vorwärts oder rückwärts.
 - c) Das Fahrzeug hält an, wenn der Freigabeschalter losgelassen oder der Steuergriff in die Neutralstellung zurückgebracht wird.

3) Lenken

Drücken Sie die Fahrfunktionstaste. Drücken Sie die Freigabetaste an der Bühnen-Kontrollstation und drücken Sie den Daumenwippschalter nach links oder rechts, um das Fahrzeug nach links oder rechts zu lenken. Lassen Sie den Freigabeschalter oder den Lenkungsschalter los, um die Lenkung zu stoppen.

4) Anheben und Absenken

Drehen Sie den Schlüsselschalter in den oberen Steuermodus, starten Sie den Motor, drücken Sie die Taste mit der Hebefunktion,

drücken Sie die Freigabetaste und bewegen Sie den Steuergriff. Die Bühne hebt sich, wenn der Steuergriff nach vorne bewegt wird; und die Bühne senkt sich, wenn der Steuergriff nach hinten bewegt wird.

5) Ausleger

Drehen Sie den Schlüsselschalter in den oberen Steuermodus, starten Sie den Motor, drücken und halten Sie eine der vier Freigabetasten für die Auslegerfunktion, drücken Sie den Freigabeschalter und bewegen Sie den Steuergriff. Der Ausleger fährt je nach Richtung, in der die Taste gedrückt wurde, aus oder ein. Nachdem der Ausleger fest gesetzt ist, leuchtet die Anzeige der Taste.

6) Automatisches Nivellieren

Wenn die Maschine geneigt ist, müssen die Ausleger verwendet werden, um das Fahrzeug zu nivellieren. Das Steuersystem ermöglicht automatische Nivellierung durch Verwendung der Ausleger. Drehen Sie den Schlüsselschalter in den oberen Steuermodus, starten Sie den Motor, halten Sie die Taste für die automatische Nivellierung gedrückt, drücken Sie den Freigabeschalter und bewegen Sie den Steuergriff in Richtung des gelben oder des blauen Pfeils. Der Ausleger fährt aus oder ein. Nach der Nivellierung leuchten die vier Lampen an der Auslegertaste; drücken Sie den Schalter, ein Alarm wird ausgelöst. In diesem Moment kann der Ausleger nicht ausfahren, was anzeigt, dass sich das Fahrzeug im Nivelliermodus befindet.

System-Störungsdiagnose und Fehlercode - SR18D/SR23D

Display (Boden-Kontrollstation)		Display (Bühnen-Kontrollstation)	Beschreibung	Solution
Erste Generation	Zweite Generation			
01 Internal ECU Fault	0×01 Internal ECU Fault	0×01	Hauptsteuersystem, Fehler der Boden-Kontrollstation	Boden-Kontrollstation ersetzen
02 Platform ECU Fault	0×02 Platform ECU Fault	0×02	Kommunikationsfehler	Überprüfen Sie die Verkabelung und tauschen Sie die obere und untere Steuereinheit separat aus, um den Fehler zu ermitteln, wenn die Verkabelung in einem guten Zustand ist
07 lockout_two	0×07 lockout_two	0×07	Sperre zwei	Entsperren durch den Server
09 Search statues	0×09 Search statues	0×09	Suchstatus	Nur Erinnerung an Suchstatus, keine Störung
12 Tilt alarm LL	0×0C Tilt alarm LL	0×0C	Kippalarm LL	Bewegen Sie die Maschine auf ebenen Boden.
14 Angle sensor fault	0×0E Angle sensor fault	0×0E	Winkelsensorstörung	Überprüfen Sie die Verkabelung und den Winkelsensor
15 Pressure sensor fault	0×0F Pressure sensor fault	0×0F	Drucksensorstörung	Überprüfen Sie die Verkabelung und den Drucksensor
20 Chassis Start Sw Fault	0×14 Chassis Start Sw Fault	0×14	Chassis-Startschalter-Störung während Start	Schalter und Verkabelung überprüfen
21 Chassis Choke Sw Fault	0×15 Chassis Choke Sw Fault	0×15	Abstellschalter-Öffnungsfehler während Start	Schalter und Verkabelung überprüfen
22 Chassis Up Sw Fault	0×16 Chassis Up Sw Fault	0×16	Anstiegsschalter-Öffnungsfehler während Start	Schalter und Verkabelung überprüfen
23 Chassis Lift Sw Fault	0×17 Chassis Lift Sw Fault	0×17	Hebezeugschalter-Öffnungsfehler während Start	Schalter und Verkabelung überprüfen
24 Down Sw Fault	0×18 Down Sw Fault	0×18	Absenkschalter-Öffnungsfehler während Start	Schalter und Verkabelung überprüfen
25 Left Turn Sw Fault	0×19 Left Turn Sw Fault	0×19	Bühnen-Linksdrehungsschalter-Öffnungsfehler	Schalter überprüfen und oberes Steuergerät

Display (Boden-Kontrollstation)		Display (Bühnen-Kontrollstation)	Beschreibung	Solution
Erste Generation	Zweite Generation			
			ehler während Start	austauschen
26 Right Turn Sw Fault	0×1A Right Turn Sw Fault	0×1A	Bühnen-Rechtsdrehungsschalter-Öffnungsfehler während Start	Schalter überprüfen und oberes Steuergerät austauschen
27 Drive Enable Sw Flt	0×1B Drive Enable Sw Flt	0×1B	Bühnen-Freigabeschalter-Öffnungsfehler während Start	Schalter überprüfen und oberes Steuergerät austauschen
28 Off Neutral Drive Joystick	0×1C Off Neutral Drive Joystick	0 × 1C	Kein Bühnenhandgriff in Mittelstellung während Start	Handgriff überprüfen und oberes Steuergerät austauschen
29 Platform lift Sw Fault	0×1D Platform lift Sw Fault	0 × 1D	Hebefunktionsschlüssel-Öffnungsfehler	Handgriff überprüfen und oberes Steuergerät austauschen
30 Off Neutral Drive Joystick	0×1E Off Neutral lift Joystick	0×1E	Schließen des mittleren Hebehandgriffs	Handgriff überprüfen und oberes Steuergerät austauschen
31 Platform Choke Sw Fault	0×1F Platform Choke Sw Fault	0×1F	Abstellschalter-Öffnungsfehler während Start	Schalter überprüfen und oberes Steuergerät austauschen
32 Platform Start Sw Fault	0×20 Platform Start Sw Fault	0×20	Bühnen-Zündschalter-Öffnungsfehler während Start	Schalter überprüfen und oberes Steuergerät austauschen
33 Left Front Outrig Sw Flt	0×21 Left Front Outrig Sw Flt	0×21	Öffnungsschalter linker vorderer Ausleger, Öffnungsfehler während Start	Schalter überprüfen und oberes Steuergerät austauschen
34 Right Front Outrig Sw Flt	0×22 Right Front Outrig Sw Flt	0×22	Öffnungsschalter rechter vorderer Ausleger, Öffnungsfehler während Start	Schalter überprüfen und oberes Steuergerät austauschen
35 Left Rear Outrig Sw Flt	0×23 Left Rear Outrig Sw Flt	0×23	Öffnungsschalter linker hinterer Ausleger, Öffnungsfehler während Start	Schalter überprüfen und oberes Steuergerät austauschen
36 Right Rear Outrig Sw Flt	0×24 Right Rear Outrig Sw Flt	0×24	Öffnungsschalter rechter hinterer Ausleger, Öffnungsfehler während Start	Schalter überprüfen und oberes Steuergerät austauschen

Display (Boden-Kontrollstation)		Display (Bühnen-Kontrollstation)	Beschreibung	Solution
Erste Generation	Zweite Generation			
			Ausleger, Öffnungsfehler während Start	austauschen
37 Auto Level Switch Fault	0x25 Auto Level Switch Fault	0x25	Öffnungsfehler des automatischen Nivellierschalters während Start	Schalter überprüfen und oberes Steuergerät austauschen
38 Platform Walk Sw Fault	0x26 Platform Walk Sw Fault	0x26	Die Taste für Gehen an der Bühnen-Kontrollstation wurde bei eingeschalteter Maschine aktiviert.	Die Taste überprüfen und erforderlichenfalls die Bühnen-Kontrollstation austauschen
40 LOST_COMM_GPS	0x28 LOST_COMM_GPS	0x28	Die Kommunikation zwischen Boden-Kontrollstation und GPS unterbrechen	Die Verkabelung zwischen Boden-Kontrollstation und GPS überprüfen
41 LOCKOUT_ON E	0x29 LOCKOUT_ONE	0x29	Verriegelung - Primärstufe	Maschine durch den Server entsperren
42 DOWNLIMIT DOWNLIMIT Fault	0x2A DOWNLIMIT DOWNLIMIT Fault	0x2A	Versagen des unteren Grenzschafters, Auslöseposition des unteren Grenzschafters und Erfassungshöhe des Winkelsensors nicht konsistent.	Unteren Grenzeschalter überprüfen, Winkelsensor überprüfen oder die Höhe neu kalibrieren
43 9m limit fault	0x2B 9m limit fault	0x2B	Versagen des 9m-Grenzschafters, Auslöseposition des 9m-Grenzschafters und Winkelsensor erkennen einen hohen Grad von Inkonsistenz.	9m-Grenzeschalter überprüfen, Winkelsensor überprüfen oder die Höhe neu kalibrieren
44 Down limit SW Open Fault	0x2C Down limit SW Open Fault	0x2C	Öffnungsstörung Abwärtsgrenzschafter	Abwärtsgrenzschafter auf Öffnungsstörung überprüfen

Display (Boden-Kontrollstation)		Display (Bühnen-Kontrollstation)	Beschreibung	Solution
Erste Generation	Zweite Generation			
45 Down limit SW Close Fault	0×2D Down limit SW Close Fault	0×2D	Abwärtsgrenzscharter Close Fault	Abwärtsgrenzscharter auf Schließstörung überprüfen
46 9M Limit SW Open Fault	0×2E 9M Limit SW Open Fault	0×2E	Öffnungsstörung des 9m-Grenzscharters	9m-Grenzscharter auf Öffnungsstörung überprüfen
47 9m limit sw close fault	0×2F 9m limit sw close fault	0×2F	Schließstörung des 9m-Grenzscharters	9m-Grenzscharter auf Schließstörung überprüfen
52 Func Prop Coil Fault	0×34 Func Prop Coil Fault	0×34	Spulenfehler Parallelventil	Stromkreis überprüfen und Magnetventil austauschen
54 Up Coil Fault	0×36 Up Coil Fault	0×36	Spulenfehler Hebeventil	Stromkreis überprüfen und Magnetventil austauschen
55 Down Coil Fault	0×37 Down Coil Fault	0×37	Spulenfehler Absenkventil	Stromkreis überprüfen und Magnetventil austauschen
56 Right Turn Coil Fault	0×38 Right Turn Coil Fault	0×38	Spulenfehler Rechtsdrehungsspule	Stromkreis überprüfen und Magnetventil austauschen
57 Left Turn Coil Fault	0×39 Left Turn Coil Fault	0×39	Spulenfehler Linksdrehungsspule	Stromkreis überprüfen und Magnetventil austauschen
58 Brake Coil Fault	0×3A Brake Coil Fault	0×3A	Bremsspulenfehler	Stromkreis überprüfen und Magnetventil austauschen
66 Low Oil Pressure	0×42 Low Oil Pressure	0×42	Störung niedriger Öldruck	Stromkreis überprüfen und Drucksensor austauschen
67 High Coolant Temperature	0×43 High Coolant Temperature	0×43	Störung hohe Öltemperatur	Stromkreis überprüfen und Temperatursensor austauschen
68 Low ECU Voltage	0×44 Low ECU Voltage	0×44	Niederspannungsstörung	Stromkreis und Batterie überprüfen und Batterie austauschen
69 Low Engine Rpm	0×45 Low Engine Rpm	0×45	Störung Motorunterdrehzahl	Stromkreis und Motor überprüfen
70 High Engine RPM	0×46 High Engine RPM	0×46	Störung Motorüberdrehzahl	Stromkreis und Motor überprüfen
71 RF Limit SW Close Fault	0×47 RF Limit SW Close Fault	0×47	Schließstörung des RF-Grenzscharters	Kabelbaum und Fahrscharter überprüfen
72 RF Limit SW Open Fault	0×48 RF Limit SW Open Fault	0×48	Öffnungsstörung des RF-Grenzscharters	Kabelbaum und Fahrscharter überprüfen
73 RR Limit SW	0×49 RR Limit SW	0×49	Schließstörung des	Kabelbaum und

Display (Boden-Kontrollstation)		Display (Bühnen-Kontrollstation)	Beschreibung	Solution
Erste Generation	Zweite Generation			
Close Fault	Close Fault		RR-Grenzschalters	Fahrschalter überprüfen
74 RR Limit SW Open Fault	0x4A RR Limit SW Open Fault	0 x 4A	Öffnungsstörung des RR-Grenzschalters	Kabelbaum und Fahrschalter überprüfen
75 LF Limit SW Close Fault	0x4B LF Limit SW Close Fault	0x4B	Schließstörung des LF-Grenzschalters	Kabelbaum und Fahrschalter überprüfen
76 LF Limit SW Open Fault	0x4C LF Limit SW Open Fault	0x4C	Öffnungsstörung des LF-Grenzschalters	Kabelbaum und Fahrschalter überprüfen
77 LR Limit SW Close Fault	0x4D LR Limit SW Close Fault	0x4D	Schließstörung des LR-Grenzschalters	Kabelbaum und Fahrschalter überprüfen
78 LR Limit SW Open Fault	0x4E LR Limit SW Open Fault	0x4E	Öffnungsstörung des LR-Grenzschalters	Kabelbaum und Fahrschalter überprüfen
80 Left Front Otrg Coil Flt	0x50 Left Front Otrg Coil Flt	0x50	Spulenfehler Magnetventil Ausleger links vorne	Stromkreis überprüfen und Magnetventil austauschen
81 Left Rear Otrg Coil Flt	0x51 Left Rear Otrg Coil Flt	0x51	Spulenfehler Magnetventil Ausleger links hinten	Stromkreis überprüfen und Magnetventil austauschen
82 Right Front Otrg Coil Flt	0x52 Right Front Otrg Coil Flt	0x52	Spulenfehler Magnetventil Ausleger rechts vorne	Stromkreis überprüfen und Magnetventil austauschen
83 Right Rear Otrg Coil Flt	0x53 Right Rear Otrg Coil Flt	0x53	Spulenfehler Magnetventil Ausleger rechts hinten	Stromkreis überprüfen und Magnetventil austauschen
84 Outrigger Ext Coil Flt	0x54 Outrigger Ext Coil Flt	0x54	Spulenfehler Magnetventil Ausleger ausfahren	Stromkreis überprüfen und Magnetventil austauschen
85 Outrigger Ret Coil Flt	0x55 Outrigger Ret Coil Flt	0x55	Spulenfehler Magnetventil Ausleger einziehen	Stromkreis überprüfen und Magnetventil austauschen
87 DPF Fault Lv3	0x57 DPF Fault Lv3 Regeneration Needed	0x57	Alarmierung DPF3-Pegel	- DPF des Motors betreiben
88 DPF Fault Lv4	0x58 DPF Fault Lv4 Regeneration Needed	0x58	Alarmierung DPF4-Pegel	- DPF des Motors betreiben
89 DPF Fault Lv5	0x59 DPF Fault Lv5 Regeneration Needed	0x59	Alarmierung DPF5-Pegel	- DPF des Motors betreiben

Display (Boden-Kontrollstation)		Display (Bühnen-Kontrollstation)	Beschreibung	Solution
Erste Generation	Zweite Generation			
90 2 Speed Coil Fault	0x5A 2 Speed Coil Fault	0x5A	Spulenfehler 2 Geschwindigkeiten	Stromkreis überprüfen und Magnetventil austauschen
91 Bypass Coil Fault	0x5B Bypass Coil Fault	0x5B	Störung der Nebenschluss-Spule	Stromkreis überprüfen und Magnetventil austauschen
92 Drive Fwd Prop Coil Fault	0x5C Drive Fwd Prop Coil Fault	0x5C	Störung der Proportionalspule für Vorwärtsfahrt	Stromkreis überprüfen und Magnetventil austauschen
93 Drive Rev Prop Coil Fault	0x5D Drive Rev Prop Coil Fault	0x5D	Störung der Proportionalspule für Rückwärtsfahrt	Stromkreis überprüfen und Magnetventil austauschen
94 Machine Type Fault	0x5E Machine Type Fault	0x5E	Modellfehler	Erneut das richtige Modell wählen
95 Low Fuel	0x5F Low Fuel	0x5F	Low Fuel	Kraftstoffstand überprüfen und Kraftstoff nachfüllen
96 FreeWheel Coil Fault	0x60 FreeWheel Coil Fault	0x60	Spulenfehler	Draht überprüfen, Magnetventil austauschen
97 ACCUM Coil Fault	0x61 ACCUM Coil Fault	0x61	Spulenfehler	Draht überprüfen, Magnetventil austauschen
98 HBY Coil Fault	0x62 HBY Coil Fault	0x62	Spulenfehler	Draht überprüfen, Magnetventil austauschen
99 Platform Overload Fault	0x63 Platform Overload Fault	0x63	Bühnen-Überlaststörung	Stromkreis und Überlastung der Bühne überprüfen
0X64 DPF Fault Lv6	0X64 DPF Fault Lv6 Regeneration Needed	0X64	Alarmierung DPF6-Pegel	- DPF des Motors betreiben
101 Engine Fault	0x65 Engine Fault	0x65	Motorstörung	Motorwartungshandbuch checken, Fehlerbehebung gemäß SPN durchführen
102 BPSCDNP	0x66 BPSCDNP	0x66	Störung des Motorlufteinlass-Drucksensors	Steckverbinder und Sensor überprüfen und Motorwartungshandbuch checken.
103 APP2SRC	0x67 APP2SRC	0x67	Störung des Motorgaspedals	Motorsteckverbinder bzw. Sensor überprüfen
104 OPSCD	0x68 OPSCD	0x68	Störung des Motoröldrucks	Steckverbinder und Sensor überprüfen und Motorwartungshandbuch checken.

Display (Boden-Kontrollstation)		Display (Bühnen-Kontrollstation)	Beschreibung	Solution
Erste Generation	Zweite Generation			
105 BPSCD	0×69 BPSCD	0×69	Störung des Lufteinlass-Drucksensors	Motorsteckverbinder bzw. Sensor überprüfen
106 IATSCDSRC	0×6A IATSCDSRC	0×6A	Störung des Motorlufteinlass-Temperaturensors	Motorsteckverbinder bzw. Sensor überprüfen
107 CTSCD	0×6B CTSCD	0×6B	Störung des Wassertemperaturensors	Motorsteckverbinder bzw. Sensor überprüfen
108 RAILCDOFSTST	0×6C RAILCDOFSTST	0×6C	Versagen des Raildrucksensors	Motorsteckverbinder bzw. Sensor überprüfen
109 BATTCDSRC	0×6D BATTCDSRC	0×6D	Batteriespannungsfehler	Motorsteckverbinder bzw. Sensor überprüfen
110 OTSCD	0×6E OTSCD	0×6E	Störung des Öltemperaturensors	Motorsteckverbinder bzw. Sensor überprüfen
111 INJINI	0×6F INJINI	0×6F	INJdriverIC-Initialisierung Versionsnummerfehler	Motorsteckverbinder bzw. Sensor überprüfen
112 MSSCD	0×70 MSSCD	0×70	Signalausfall des Mehrstufenschalters	Motorsteckverbinder bzw. Sensor überprüfen
113 TECUSRC	0×71 TECUSRC	0×71	Versagen des ECU-Temperaturensors	Motorsteckverbinder bzw. Sensor überprüfen
114 INVLCYL1	0×72 INVLCYL1	0×72	Fehlfunktion von Einspritzventil 1	Motorsteckverbinder bzw. Sensor überprüfen
115 NVLCYL2	0×73 NVLCYL2	0×73	Versagen von Einspritzventil 2	Motorsteckverbinder bzw. Sensor überprüfen
116 INJVLVCYL3	0×74 INJVLVCYL3	0×74	Versagen von Einspritzventil 3	Motorsteckverbinder bzw. Sensor überprüfen
117 INVLCYL4	0×75 INVLCYL4	0×75	Fehlfunktion von Einspritzventil 4	Motorsteckverbinder bzw. Sensor überprüfen
118 MEUNCD	0×76 MEUNCD	0×76	Versagen der Tankanzeige	Motorsteckverbinder bzw. Sensor überprüfen
119 ENGSPD	0×77 ENGSPD	0×77	Versagen des Motordrehzahlsignals	Motorsteckverbinder bzw. Sensor überprüfen
120 FANCDSP	0×78 FANCDSP	0×78	Versagen der	Motorsteckverbinder bzw.

Display (Boden-Kontrollstation)		Display (Bühnen-Kontrollstation)	Beschreibung	Solution
Erste Generation	Zweite Generation			
			Kühlgebläsedrehzahl	Sensor überprüfen
121 STRTCDLSSC	0×79 STRTCDLSSC	0×79	Versagen des Anlasserrelais	Motorsteckverbinder bzw. Sensor überprüfen
122 ENGPRTOVRS PD	0×7A ENGPRTOVRS PD	0×7A	Motor-Überdrehzahl	Motorsteckverbinder bzw. Sensor überprüfen
123 HWEMONEEPROM	0×7B HWEMONEEPROM	0×7B	EEPROM-Lesefehler	Motorsteckverbinder bzw. Sensor überprüfen
124 AIRHT	0×7C AIRHT	0×7C	Versagen normal offene Einlassheizung	Motorsteckverbinder bzw. Sensor überprüfen
125 ENGMCAS	0×7D ENGMCAS	0×7D	Fehlendes Nockenwellensignal	Motorsteckverbinder bzw. Sensor überprüfen
126 ENGMCRS	0×7E ENGMCRS	0×7E	Fehlendes Kurbelwellensignal	Motorsteckverbinder bzw. Sensor überprüfen
127 COMT5OST	0×7F COMT5OST	0×7F	dec1-Meldung t50-Signal Empfangsfehler	Motorsteckverbinder bzw. Sensor überprüfen
128 GEARDETERR	0×80 GEARDETERR	0×80	Der Leerlauf-Schlafschalter funktioniert nicht richtig, wenn die ECU eingeschaltet ist	Motorsteckverbinder bzw. Sensor überprüfen
129 ECBTCDPLAUS	0×81 ECBTCDPLAUS	0×81	Start-/Stopp-Taste klemmt Unterwagen	Motorsteckverbinder bzw. Sensor überprüfen
130 FRMMNGTRF1	0×82 FRMMNGTRF1	0×82	Fehler von CAN-Empfang von trf1-Datenmenge	Motorsteckverbinder bzw. Sensor überprüfen
131 COMGPSDRV	0×83 COMGPSDRV	0×83	t15 - Die Zeit, wenn die Zeit mit Motordrehzahl ohne Abschaltung 0 einen bestimmten Wert überschreitet	Motorsteckverbinder bzw. Sensor überprüfen
132 RAILME	0×84 RAILME	0×84	Die Kraftstoffmenge in der Tankanzeige überschreitet den	Motorsteckverbinder bzw. Sensor überprüfen

Display (Boden-Kontrollstation)		Display (Bühnen-Kontrollstation)	Beschreibung	Solution
Erste Generation	Zweite Generation			
			Schwellenwert	
133 NETMNGCANA	0×85 NETMNGCANA	0×85	CAN-Kommunikationsfehler	Motorsteckverbinder bzw. Sensor überprüfen
134FRMMNGEBCI	0×86 FRMMNGEBCI	0×86	ebc1-Datenlängenfehler CAN-Empfangsrahmen	Motorsteckverbinder bzw. Sensor überprüfen
135 FRMMNGEBC2	0×87 FRMMNGEBC2	0×87	Datenlängenfehler	Motorsteckverbinder bzw. Sensor überprüfen
136 MNGENGTEMP2	0×88 MNGENGTEMP2	0×88	Datenvolumenfehler CAN-Empfang EngTemp2	Motorsteckverbinder bzw. Sensor überprüfen
137 FRMMNGERCIDR	0×89 FRMMNGERCIDR	0×89	Datenvolumenfehler CAN-Empfangsrahmen erc1dr	Motorsteckverbinder bzw. Sensor überprüfen
138 FRMMNGETC1	0×8A FRMMNGETC1	0×8A	Datenlängenfehler etc1-Meldung	Motorsteckverbinder bzw. Sensor überprüfen
139 FRMMNGETC2	0×8B FRMMNGETC2	0×8B	Fehler von CAN-Empfangsrahmen etc2-Datenmenge	Motorsteckverbinder bzw. Sensor überprüfen
140 FRMMNGRXCCVS	0×8C FRMMNGRXCCVS	0×8C	RxCCVS-Meldungsdaten Längenfehler	Motorsteckverbinder bzw. Sensor überprüfen
141 FRMMNGTCO1	0×8D FRMMNGTCO1	0×8D	Meldungslängenfehler CAN-Empfangsrahmen tco1	Motorsteckverbinder bzw. Sensor überprüfen
142 FRMMNGTSC1AE	0×8E FRMMNGTSC1AE	0×8E	Datenvolumenfehler CAN-Empfangsrahmen tsc1ae	Motorsteckverbinder bzw. Sensor überprüfen
143 FRMMNGTSCIAR	0×8F FRMMNGTSCIAR	0×8F	Datenvolumenfehler CAN-Empfangsrahmen tsc1ar	Motorsteckverbinder bzw. Sensor überprüfen
144 FRMMNGTSCIDE	0×90 FRMMNGTSCIDE	0×90	Datenvolumenfehler CAN-Empfangsrahmen tsc1de	Motorsteckverbinder bzw. Sensor überprüfen
145 RMMNGTSCIDR	0×91 RMMNGTSCIDR	0×91	Datenvolumenfehler CAN-Empfangsrahmen tsc1dr	Motorsteckverbinder bzw. Sensor überprüfen

Display (Boden-Kontrollstation)		Display (Bühnen-Kontrollstation)	Beschreibung	Solution
Erste Generation	Zweite Generation			
146 FRMMNGTSC1PE	0×92 FRMMNGTSC1PE	0×92	Datenvolumenfehler cantotsc1pe	Motorsteckverbinder bzw. Sensor überprüfen
147 FRMMNGTSC1TE	0×93 FRMMNGTSC1TE	0×93	Datenvolumenfehler cantotsc1te	Motorsteckverbinder bzw. Sensor überprüfen
148 FRMMNGTSC1TR	0×94 FRMMNGTSC1TR	0×94	Datenvolumenfehler cantotsc1tr	Motorsteckverbinder bzw. Sensor überprüfen
149 FRMMNGTSCIVE	0×95 FRMMNGTSCIVE	0×95	Datenvolumenfehler cantotsc1ve	Motorsteckverbinder bzw. Sensor überprüfen
150 FRMMNGTSCIVR	0×96 FRMMNGTSCIVR	0×96	Falsche Cantotsc1vr-Datenmenge	Motorsteckverbinder bzw. Sensor überprüfen
151 FRMMNGHRVD	0×97 FRMMNGHRVD	0×97	Falsches Datenvolumen CAN-Empfangsrahmen HRVD	Motorsteckverbinder bzw. Sensor überprüfen
152 FRMMNGDASHDSP	0×98 FRMMNGDASHDSP	0×98	Datenfehler CAN-Empfangsrahmen DashDspl	Motorsteckverbinder bzw. Sensor überprüfen
153 FRMMNGEGF1	0×99 FRMMNGEGF1	0×99	Datenfehler CAN-Empfangsrahmen EGF1	Motorsteckverbinder bzw. Sensor überprüfen
154 FRMMNGCMIDLC	0×9A FRMMNGCMIDLC	0×9A	Datenfehler CAN-Empfangsrahmen CM1	Motorsteckverbinder bzw. Sensor überprüfen
155 FRMMNGDEC1	0×9B FRMMNGDEC1	0×9B	Datenfehler CAN-Empfangsrahmen DEC1	Motorsteckverbinder bzw. Sensor überprüfen
156 FRMMNGETC7	0×9C FRMMNGETC7	0×9C	Datenfehler CAN-Empfangsrahmen etc7	Motorsteckverbinder bzw. Sensor überprüfen
157 FRMMNGAPP	0×9D FRMMNGAPP	0×9D	Überlauf des Bus zum Empfang des Drosselsignals	Motorsteckverbinder bzw. Sensor überprüfen
158 FRMMNGREMAPP	0×9E FRMMNGREMAPP	0×9E	Überlauf des Bus zum Empfang des Ferndrosselsignals	Motorsteckverbinder bzw. Sensor überprüfen

Display (Boden-Kontrollstation)		Display (Bühnen-Kontrollstation)	Beschreibung	Solution
Erste Generation	Zweite Generation			
159 COMGPS	0x9F COMGPS	0x9F	DEC1-Meldung T50-Signal Empfangsfehler	Motorsteckverbinder bzw. Sensor überprüfen
160 Gener Fault	0xA0 Gener Fault	0xA0	Generator-Fehlfunktion	Generator bzw. Generator-Steckverbinder überprüfen
161 BATTVLTGERR	0xA1 BATTVLTGERR	0xA1	Hohe Batteriespannung.	Motorsteckverbinder bzw. Sensor überprüfen
162 ENGOVERHEAT	0xA2 ENGOVERHEAT	0xA2	Überhitzung des Motors	Motorsteckverbinder bzw. Sensor überprüfen
163 WATERTEMPHIGH	0xA3 WATERTEMPHIGH	0xA3	Kühlmitteltemperatur zu hoch	Steckverbinder und Sensor überprüfen und Motorwartungshandbuch checken.
164 WATERTEMPLOW	0xA4 WATERTEMPLOW	0xA4	Kühlmitteltemperatur zu niedrig	Steckverbinder und Sensor überprüfen und Motorwartungshandbuch checken.
165 BATVOL_HIGH	0xA5 BATVOL_HIGH	0xA5	Hohe Spannung der Batterie	Steckverbinder und Sensor überprüfen und Motorwartungshandbuch checken.
166 ENGOVERRUN	0xA6 ENGOVERRUN	0xA6	Motor über der Laufdrehzahl	Steckverbinder und Sensor überprüfen und Motorwartungshandbuch checken.
167 SENVOLT_LOW	0xA7 SENVOLT_LOW	0xA7	Niedrige Spannung des Sensors	Steckverbinder und Sensor überprüfen und Motorwartungshandbuch checken.
168 ACTUATORFAULT	0xA8 ACTUATORFAULT	0xA8	Störung des Verstellers	Steckverbinder und Sensor überprüfen und Motorwartungshandbuch checken.
169 SPEEDSENFAULT	0xA9 SPEEDSENFAULT	0xA9	Drehzahlsensorstörung	Steckverbinder und Sensor überprüfen und Motorwartungshandbuch checken.

Kapitel 6 Überprüfung vor dem Betrieb

6.1 Kein Betrieb außer in den folgenden Fällen

Sie haben die Prinzipien für sicheren Betrieb der Maschine in dieser Betriebsanleitung verstanden und geübt.

- 1) Vermeiden Sie gefährliche Situationen.
- 2) Führen Sie immer eine Inspektion vor der Inbetriebnahme durch.
- 3) Überprüfen Sie den Arbeitsplatz.
- 4) Führen Sie immer einen Funktionstest vor dem Betrieb durch.
- 5) Verwenden Sie die Maschine nur für den vorgesehenen Zweck.

6.2 Grundsätze

- 1) Der Betreiber ist für die Überprüfung vor dem Betrieb und die regelmäßige Wartung verantwortlich.
- 2) Die Überprüfung vor dem Betrieb ist ein intuitiver Überprüfungsprozess, der vom Bediener vor jeder Schicht durchgeführt wird. Der Zweck der Überprüfung ist es, herauszufinden, ob es ein offensichtliches Problem mit der Maschine gibt, bevor der Bediener einen Funktionstest durchführt.
- 3) Die Überprüfung vor der Inbetriebnahme dient auch zur Feststellung, ob routinemäßige Wartungsarbeiten erforderlich sind. Der Bediener darf nur die in dieser Anleitung angegebenen routinemäßigen Wartungsarbeiten durchführen.
- 4) Bitte beziehen Sie sich auf die Liste auf der nächsten Seite und überprüfen Sie jeden Punkt und jeden Ort auf Änderungen, Beschädigung und lockere oder fehlende Teile.
- 5) Eine beschädigte oder modifizierte Maschine darf nicht verwendet werden. Werden Beschädigungen oder unzulässige Veränderungen festgestellt, ist die Maschine zu kennzeichnen und nicht zu betreiben.
- 6) Nur qualifizierte Reparaturtechniker dürfen

Maschinen nach den Vorgaben des Herstellers reparieren. Nach der Reparatur muss der Bediener vor dem Funktionstest erneut eine Überprüfung vor der Inbetriebnahme durchführen.

- 7) Regelmäßige Reparaturen und Überprüfungen müssen von qualifizierten Reparaturtechnikern in Übereinstimmung mit den Spezifikationen des Herstellers und den im Verantwortungshandbuch aufgeführten Anforderungen durchgeführt werden.

6.3 Überprüfung vor dem Betrieb

- 1) Stellen Sie sicher, dass das Handbuch vollständig und leserlich ist und in der Dokumentenbox auf der Bühne aufbewahrt wird.
- 2) Stellen Sie sicher, dass alle Aufkleber klar, lesbar und richtig positioniert sind. Siehe den Abschnitt Aufkleber.
- 3) Überprüfen Sie auf Lecken von Motoröl und angemessenen Ölstand. Siehe den Abschnitt „Reparatur“.
- 4) Überprüfen Sie auf Lecken von Hydrauliköl und korrekten Ölstand. Füllen Sie wie erforderlich nach. Siehe den Abschnitt „Reparatur“.
- 5) Überprüfen Sie auf Lecken von Motorkühlmittel korrekten Kühlmittelstand. Füllen Sie Kühlmittel wie erforderlich nach. Siehe den Abschnitt „Reparatur“.
- 6) Überprüfen Sie die Batterie auf Lecks und korrekten Elektrolytstand. Füllen Sie destilliertes Wasser wie erforderlich nach. Siehe den Abschnitt „Reparatur“.
- 7) Überprüfen Sie die folgenden Bauteile bzw. Bereiche auf Beschädigungen, unsachgemäße Montage, fehlende Teile und unzulässige Veränderungen:
 - Elektrische Bauteile, Kabelbäume und Kabel
 - Hydraulikschläuche, Steckverbinder, Ventilblöcke und Hydraulikzylinder

- Kraftstoff- und Hydrauliköltanks
- Verschleißpolster
- Reifen und Räder
- Motor und zugehörige Bauteile
- Grenzschalter, Alarmer und Hupen
- Muttern, Schrauben und andere Befestigungselemente
- Bauteile für Anheben der Bühne
- Bühnen-Eingangstür
- Anzeigen und Alarmer
- Sicherheitsarm
- Stifte und Befestigungsmittel
- Bühnen-Steuergriff
- Auslegerabdeckung und Fußpolster
- Überprüfen Sie die gesamte Maschine auf:
- Risse an Schweißnähten oder strukturellen Bauteilen
- Dellen oder Beschädigung der Maschine
- Stellen Sie sicher, dass alle strukturellen und anderen wichtige Bauteile komplett sind und die entsprechenden Befestigungselemente und Stifte angebracht und fest angezogen sind.
- Stellen Sie sicher, dass das Geländer montiert ist und die Geländerschrauben ordnungsgemäß angebracht und angezogen sind.

**Hinweis: Wenn die Bühne**

angehoben werden muss, um die Maschine zu überprüfen, stellen Sie sicher, dass sich der Sicherheitsarm in der richtigen Position befindet. Siehe den Abschnitt „Bedienungsanleitung“.

Kapitel 7 Arbeitsplatzüberprüfung

7.1 Kein Betrieb ist erlaubt, es sei denn

Sie haben die Regeln für sicheren Betrieb der Maschine in dieser Betriebsanleitung gekannt und geübt.

- 1) Vermeiden Sie gefährliche Situationen.
- 2) Führen Sie immer eine Inspektion vor der Inbetriebnahme durch.
- 3) Überprüfen Sie den Arbeitsplatz. Sie sollten die Inspektion vor dem Betrieb verstehen, bevor Sie zum nächsten Schritt übergehen.
- 4) Führen Sie immer einen Funktionstest vor dem Betrieb durch.
- 5) Verwenden Sie das Fahrzeug nur für den vorgesehenen Zweck.

das Fahrzeug standzuhalten

- 8) Wind- und Wetterbedingungen
- 9) Unbefugtes Personal
- 10) Weitere möglicherweise unsichere Bedingungen

7.2 Grundsätze

- 1) Die Arbeitsplatzüberprüfung hilft dem Bediener zu bestimmen, ob der Arbeitsplatz für einen sicheren Betrieb des Fahrzeugs geeignet ist. Der Bediener sollte die Inspektion vor dem Betrieb durchführen, bevor er das Fahrzeug an den Arbeitsplatz bringt.
- 2) Es liegt in der Verantwortung des Bedieners, die Gefahren am Arbeitsplatz zu verstehen und sich daran zu erinnern und diese Gefahren beim Bewegen, Installieren und Bedienen des Fahrzeugs zu beachten und zu vermeiden.

7.3 Arbeitsplatzinspektion

Beachten Sie die folgenden gefährlichen Situationen und vermeiden Sie sie.

- 1) Ein steiler Abhang oder Löcher
- 2) Vorsprünge, Bodenhindernisse oder Trümmer
- 3) Unebene Oberfläche
- 4) Unstabile oder glatte Oberfläche
- 5) Hindernisse über Kopf und Hochspannungsdrähte
- 6) Gefährlicher Ort
- 7) Eine Oberflächenunterstützung, die nicht ausreicht, um der vollen Belastung durch

Kapitel 8 Funktionstest

8.1 Kein Betrieb ist erlaubt, es sei denn

Sie haben die Prinzipien für sicheren Betrieb des Fahrzeugs in dieser Betriebsanleitung verstanden und geübt.

- 1) Vermeiden Sie gefährliche Situationen.
- 2) Führen Sie immer eine Inspektion vor der Inbetriebnahme durch.
- 3) Überprüfen Sie den Arbeitsplatz.
- 4) Führen Sie immer einen Funktionstest vor dem Betrieb durch.
- 5) Sie sollten den Funktionstest und die Inspektion vor dem Betrieb verstehen, bevor Sie zum nächsten Schritt übergehen.
- 6) Verwenden Sie das Fahrzeug nur für den vorgesehenen Zweck.

8.2 Grundsätze

- 1) Funktionstests dienen der Fehlererkennung vor Inbetriebnahme des Fahrzeugs.
- 2) Der Bediener muss die Schritte befolgen, um alle Funktionen des Fahrzeugs zu testen.
- 3) Benutzen Sie kein Fahrzeug mit einer Fehlfunktion. Wenn ein Fehler festgestellt wird, muss das Fahrzeug gekennzeichnet und gestoppt werden.
- 4) Nur qualifizierte autorisierte Servicetechniker dürfen das Fahrzeug nach den Anweisungen des Herstellers warten.
- 5) Nach Abschluss der Wartungsarbeiten muss der Betreiber vor Betrieb des Fahrzeugs erneut die Inspektion vor dem Betrieb und den Funktionstest durchführen.

8.3 Funktionstest

- 1) Wählen Sie einen Testplatz aus, der fest, eben und frei von Hindernissen ist.

8.4 Test an der Boden-Kontrollstation

- 1) Ziehen Sie die roten Notausschalter am Boden und auf der Bühne zur Position „ON (EIN)“ heraus.

- 2) Drehen Sie den Schlüsselschalter zur Boden-Kontrollstation.

Ergebnis: Der LCD-Bildschirm leuchtet auf und zeigt SYSTEM READY (System bereit) an

Hinweis: LCD-Display muss bei kaltem Wetter vorgewärmt werden, um anzuzeigen.

- 3) Starten Sie den Motor.

Notabschaltungstest

- 1) Drücken Sie den roten Notausschalter am Boden nach innen zur Position „OFF (AUS)“.

Ergebnis: Der Motor wird abgestellt ohne eine Funktion laufen zu lassen.

- 2) Ziehen Sie die roten Notausschalter zur Position „Ein“ heraus und starten Sie den Motor erneut.

Test der Funktion für Heben und Senken

Der akustische Alarm an der Maschine und die Standardhupe stammen von demselben Alarm. Die Hupe gibt einen kontinuierlichen Ton ab. Der Absenkalarm ertönt 60 mal pro Minute. Der Alarm ertönt 180 mal pro Minute, wenn die Maschine geneigt ist.

- 1) Drücken Sie nicht die Starttaste für Absenken und Anheben. Drücken Sie die Taste für Anheben der Bühne und halten Sie sie gedrückt.

Ergebnis: Die Bühne darf nicht angehoben werden.

- 2) Drücken Sie die Freigabetaste mit Hebefunktion und halten Sie sie gedrückt. Drücken Sie die Taste für Anheben der Bühne und halten Sie sie gedrückt.

Ergebnis: Die Bühne muss angehoben werden.

- 3) Drücken Sie die Freigabetaste mit Hebefunktion und halten Sie sie gedrückt. Drücken Sie die Taste für Absenken der Bühne und halten Sie sie gedrückt.

Ergebnis: Die Bühne muss abgesenkt werden. Bei Absenken der Bühne muss der Absenkalarm ertönen.

Test der Notabsenkfunktion

- 1) Drücken Sie die Freigabetaste mit Hebefunktion und halten Sie sie gedrückt,

während Sie die Bühne etwa 0,6 m anheben.

- 2) Drücken Sie den roten Notausschalter am Boden nach innen zur Position „OFF (AUS)“ und schalten Sie den Motor aus.
- 3) Ziehen Sie die roten Notausschalter zur Position „Ein“ heraus.
- 4) Drücken Sie die Taste für Notabsenken und halten Sie sie gedrückt. Drücken Sie die Taste für Absenken der Bühne und halten Sie sie gedrückt.

Ergebnis: Die Bühne muss abgesenkt werden.

- 5) Drehen Sie den Schlüsselschalter zu Bühnen-Kontrollstation und starten Sie den Motor erneut.

8.5 Test der Bühnen-Kontrollstation

Notabschaltungstest

- 1) Drücken Sie den roten Notausschalter an der Bühne nach innen zur Position „OFF (AUS)“.

Ergebnis: Der Motor wird abgestellt und alle Funktionen werden deaktiviert.

- 2) Ziehen Sie die roten Notausschalter zur Position „Ein“ heraus.

Ergebnis: Die Anzeige wird grün

Hupentest

- 1) Drücken Sie die Hupentaste.
- 2) Ergebnis: Die Hupe ertönt.

Funktionen für Anheben/Absenken und Test der Funktionsfreigabe

- 1) Starten Sie den Motor.
- 2) Drücken Sie den Freigabeschalter und schieben Sie den Steuergriff für Anheben und Absenken nach vorne.

Ergebnis: Die Bühne darf nicht angehoben werden.

- 3) Drücken Sie die Freigabetaste mit Hebefunktionen.
- 4) Drücken Sie den Freigabeschalter und schieben Sie den Steuergriff für Anheben

und Absenken nach vorne.

Ergebnis: Die Bühne muss angehoben werden.

- 5) Drücken Sie die Freigabetaste mit Hebefunktionen.
- 6) Drücken Sie den Freigabeschalter und schieben Sie den Steuergriff für Anheben und Absenken nach hinten.

Ergebnis: Die Bühne muss abgesenkt werden. Bei Absenken der Bühne muss der Absenkalarm ertönen.

Lenkungstest



Hinweis: Stellen Sie sich bei der Durchführung von Lenk- und Fahrfunktionstests in die Mitte der Bühne und wenden Sie sich dem lenkenden Ende der Maschine zu.

- 1) Drücken Sie die Fahrfunktionstaste.
- 2) Drücken Sie den Freigabeschalter am Steuergriff und halten Sie ihn gedrückt.
- 3) Drücken Sie den Daumenwippschalter oben am Steuergriff in die durch das blaue Dreieck auf dem Bedienfeld angezeigte Richtung.

Ergebnis: Die Lenkräder müssen sich in die durch das blaue Dreieck auf dem Bedienfeld angezeigte Richtung drehen.

- 4) Drücken Sie den Daumenwippschalter in die durch das gelbe Dreieck auf dem Bedienfeld angezeigte Richtung.

Ergebnis: Die Lenkräder müssen sich in die durch das gelbe Dreieck auf dem Bedienfeld angezeigte Richtung drehen.

Testen der Fahr- und Bremsfunktionen

- 1) Drücken Sie die Fahrfunktionstaste.
- 2) Drücken Sie den Freigabeschalter am Steuergriff und halten Sie ihn gedrückt.
- 3) Bewegen Sie den Steuergriff langsam, bis sich die Maschine in die durch den blauen Pfeil auf dem Bedienfeld angezeigte Richtung zu bewegen beginnt, und bringen Sie den Griff wieder in die Mittelstellung.

Ergebnis: Die Maschine soll sich in der Richtung

bewegen, die durch den blauen Pfeil auf dem Bedienfeld angezeigt wird, und dann plötzlich anhalten.

- 4) Drücken Sie den Freigabeschalter am Steuergriff und halten Sie ihn gedrückt.
- 5) Bewegen Sie den Steuergriff langsam, bis sich die Maschine in die durch den gelben Pfeil auf dem Bedienfeld angezeigte Richtung zu bewegen beginnt, und bringen Sie den Griff wieder in die Mittelstellung.

Ergebnis: Die Maschine soll sich in der Richtung bewegen, die durch den gelben Pfeil auf dem Bedienfeld angezeigt wird, und dann plötzlich anhalten.



Hinweis: Die Bremsen müssen in der Lage sein, die Maschine an jeder Steigung, die sie befahren kann, zu halten.

Test für verringerte Fahrgeschwindigkeit

- 1) Heben Sie die Bühne an.
- 2) Drücken Sie den Freigabeschalter am Steuergriff und halten Sie ihn gedrückt.
- 3) Bewegen Sie den Steuergriff langsam nach oben in die volle Fahrposition.

Ergebnis: Bei angehobener Bühne darf die maximale Fahrgeschwindigkeit 1,1 km/h nicht überschreiten.

Bei angehobener Bühne darf die maximale Fahrgeschwindigkeit von SR1018D/SR1218D 0,5 km/h nicht überschreiten.

Wenn die maximale Fahrgeschwindigkeit bei angehobener Bühne 1,1 km/h überschreitet, so markieren Sie die Maschine sofort und betreiben Sie sie nicht weiter.

8.6 Betriebstest für den Neigungssensor



Hinweis: Der Test wird vom Boden aus mit einer ferngesteuerten Bühnen-Kontrollstation durchgeführt. Stellen Sie sich nicht auf die Bühne.

- 1) Senken Sie die Bühne vollständig ab.
- 2) Fahren Sie zwei Räder auf einer Seite auf ein Hindernis oder einen Bordstein mit einer Höhe von 0,18 m/0,59 Fuß.
- 3) Heben Sie die Bühne zu einer Höhe von etwa 3,6 m über dem Boden an.

Ergebnis: Die Bühne wird angehalten und der Alarm ertönt 180 mal pro Minute. Die Anzeige der Freigabetaste für die Hebefunktion wird rot.

- 4) Bewegen Sie den Antriebssteuergriff in die durch den blauen Pfeil angezeigte Richtung und bewegen Sie ihn in die durch den gelben Pfeil angezeigte Richtung.

Ergebnis: Die Antriebsfunktion darf nicht in beiden Richtungen arbeiten.

- 5) Senken Sie die Bühne ab und fahren Sie die Maschine vom Hindernis herunter.

8.7 Test von oberem Grenzschalter und Auslegern (falls vorhanden)

- 1) Drücken Sie die Freigabetaste mit Hebefunktion und halten Sie sie gedrückt. Heben Sie die Bühne an.

Ergebnis: Die Bühne von SR1023D/ SR1323D /SR1623D soll auf 8,5 m angehoben und dann angehalten werden. Die Bühne darf nicht mehr als 8,5 m angehoben werden, es sei denn, der Ausleger ist ausgefahren.

- 2) Senken Sie die Bühne ab.
- 3) Drücken Sie die Taste für automatische Nivellierung und halten Sie sie gedrückt.
- 4) Bewegen Sie den Steuergriff zur Rückwärtsrichtung.

Ergebnis: Der Ausleger soll ausgefahren sein, um die Maschine zu nivellieren. Wenn die Maschine waagrecht steht, ertönt ein Ton.

- 5) Heben Sie die Bühne an.

Ergebnis: Die Bühne soll zum höchsten Punkt angehoben werden.

- 6) Senken Sie die Bühne ab.

Kapitel 9 Bedienungsanweisungen

9.1 Kein Betrieb ist erlaubt, es sei denn

Sie haben die Prinzipien für sicheren Betrieb des Fahrzeugs in dieser Betriebsanleitung verstanden und geübt.

- 1) Vermeiden Sie gefährliche Situationen.
- 2) Führen Sie immer eine Inspektion vor der Inbetriebnahme durch.
- 3) Überprüfen Sie den Arbeitsplatz.
- 4) Führen Sie immer einen Funktionstest vor dem Betrieb durch.
- 5) Verwenden Sie das Fahrzeug nur für den vorgesehenen Zweck.

9.2 Grundsätze

- 1) Die Maschine ist eine geländegängige hydraulische Hebebühne, die mit einer Arbeitsbühne auf einem Scherenmechanismus ausgestattet ist. Durch den Betrieb der Maschine erzeugten Vibrationen stellen keine Gefahr für den Bediener auf der Bühne dar. Die Maschine kann Personal und tragbare Werkzeuge an den Ort in einer bestimmten Höhe vom Boden oder an den Arbeitsbereich an der Maschine oder Ausrüstung tragen.
- 2) Der Abschnitt Bedienungsanweisungen enthält spezifische Anweisungen für alle Aspekte des Betriebs des Fahrzeugs. Der Bediener ist dafür verantwortlich, alle Sicherheitsregeln und Anweisungen in dieser Anleitung zu befolgen.
- 3) Diese Maschine ist für das Heben von Arbeitern und Werkzeugen zum Überkopf-Arbeitsplatz bestimmt. Es ist unsicher oder sogar gefährlich, das Fahrzeug für andere Zwecke zu verwenden.

 **Hinweis: Es ist strengstens verboten, diese Maschine zum Transport von Lasten zu verwenden.**

- 4) Das Fahrzeug darf nur von geschultem und autorisiertem Personal bedient werden.

Wenn mehr als ein Bediener dasselbe Fahrzeug zu verschiedenen Zeiten während derselben Arbeitsschicht verwendet, müssen sie qualifizierte Bediener sein und alle Sicherheitsregeln und Anweisungen im Betriebs- und Wartungshandbuch befolgen. Das bedeutet, dass jeder neue Bediener vor der Inbetriebnahme der Maschine Inspektionen vor dem Betrieb, Funktionstests und Arbeitsplatzinspektionen durchführen sollte, bevor er die Maschine bedient.

9.3 Notabschaltung

- 1) Drücken Sie den roten Not-Aus-Schalter an der Boden-Kontrollstation oder der Bühnen-Kontrollstation zur Position „Aus“, um alle Funktionen zu stoppen und den Motor abzustellen.
- 2) Wenn Funktionen nach Drücken des roten Not-Aus-Schalters noch wirksam sind, so reparieren Sie diese Funktionen.

9.4 Motorstart

- 1) Drehen Sie den Schlüsselschalter an der Boden-Kontrollstation zur erforderlichen Position.
- 2) Stellen Sie sicher, dass der rote Not-Aus-Schalter an Boden- und Bühnen-Kontrollstation zur Position „Ein“ gezogen ist.
- 3) Drücken Sie die Motorstarttaste.

 **Hinweis: Bevor Sie den Motor bei 10 °C und niedrigeren Temperaturen starten, drücken und halten Sie die Glühkerze für 5 bis 10 Sekunden. Die kontinuierliche Verwendung der Glühkerze ist auf 20 Sekunden begrenzt.**

 **Hinweis: SR1023D/SR1323D/**

Der SR1623D-Motor (für Deutz D2.9L4-EU V) kann bei niedrigen Temperaturen automatisch vorgeheizt

werden, wenn das gesamte Fahrzeug eingeschaltet ist. Der Motor kann nur vorgeheizt werden, wenn das gesamte Fahrzeug eingeschaltet ist.

Wenn die primäre Startzeit nicht mehr als 5 - 10 Sekunden beträgt (die kontinuierliche Arbeitszeit des Anlassers darf nicht mehr als 15 Sekunden betragen), und wenn der Motor nicht gestartet werden kann und erneut gestartet werden muss, muss das Intervall mehr als 1 Minute betragen. Wenn der Motor dreimal nicht gestartet werden kann, ermitteln Sie die Ursache und beheben Sie den Fehler. Warten Sie 60 Sekunden, bevor Sie versuchen, erneut zu starten.

Lassen Sie bei -6 °C und darunter den Motor vor dem Betrieb 5 Minuten im Leerlauf laufen, damit der Motor vollständig geschmiert wird und Schäden am Hydrauliksystem vermieden werden.

Bei extrem niedrigen Temperaturen von -18 °C und darunter muss die Maschine mit einer Tieftemperatur-Starterkit-Option ausgestattet sein. Wenn der Motor bei einer Temperatur unter -18 °C gestartet wird, muss möglicherweise eine Zusatzbatterie verwendet werden.

9.5 Bedienung vom Boden

- 1) Drehen Sie den Schlüsselschalter zur Boden-Kontrollstation.
- 2) Der rote Not-Aus-Schalter an Boden- und Bühnen-Kontrollstation ist zur Position „Ein“ gezogen.
- 3) Starten Sie den Motor.

Einstellung der Bühnenposition

- 1) Drücken Sie die Freigabetaste für die Hebefunktion und halten Sie sie gedrückt.
- 2) Drücken Sie die Taste für Anheben oder Absenken und halten Sie sie gedrückt.
- 3) Die Fahr- und Drehfunktion kann nicht von der Boden-Kontrollstation aus bedient werden.

Leerlaufwahl für den Motor

Drücken Sie die Leerlaufwahltaste, um den

Motorleerlauf (U/min) auszuwählen. Bieten Sie zwei Leerlaufeinstellungen des Motors an.

Die Anzeige ist aus: Niedriger Leerlauf.

Die Anzeige leuchtet: Hoher Leerlauf.

9.6 Bedienung von der Bühne

- 1) Drehen Sie den Schlüsselschalter zu Bühnen-Kontrollstation.
- 2) Der rote Not-Aus-Schalter an Boden- und Bühnen-Kontrollstation ist zur Position „Ein“ gezogen.
- 3) Starten Sie den Motor.

Einstellung der Bühnenposition

- 1) Drücken Sie die Freigabetaste für die Hebefunktion.
- 2) Drücken Sie den Freigabeschalter und schieben Sie den Steuergriff für Anheben/Absenken in der erforderlichen Richtung. Die Bühne hebt sich, wenn der Steuergriff nach vorne bewegt wird; und die Bühne senkt sich, wenn der Steuergriff nach hinten bewegt wird.

Lenken

- 1) Drücken Sie die Fahrfunktionstaste.
- 2) Drücken Sie den Freigabeschalter am Steuergriff und halten Sie ihn gedrückt.
- 3) Drehen Sie die Lenkräder durch Betätigung des Daumenwippschalters an der Oberseite des Steuergriffs.

Drive

- 1) Drücken Sie die Fahrfunktionstaste.
- 2) Drücken Sie den Freigabeschalter am Steuergriff und halten Sie ihn gedrückt.
- 3) Beschleunigung: Bewegen Sie den Steuergriff langsam von der Mittelstellung weg.
- 4) Verzögerung: Bewegen Sie den Steuergriff langsam zur Mittelstellung.
- 5) Stopp: Bringen Sie den Steuergriff wieder in die Mittelstellung oder lassen Sie den Funktionsfreigabeschalter los.

- 6) Verwenden Sie den Richtungspfeil an der Bühnen-Kontrollstation, um zu bestätigen, in welche Richtung die Maschine bewegt werden soll.
- 7) Die Fahrgeschwindigkeit der Maschine ist begrenzt, wenn die Bühne angehoben ist.

Antriebswahlschalter

Symbol der Maschine auf einer Neigung:
Betreiben Sie die Maschine im niedrigen Drehzahlbereich, wenn sie geneigt ist.

Die Anzeige ist rot

Wenn die Anzeige rot leuchtet, drücken Sie bitte den roten Not-Aus-Schalter und ziehen Sie ihn heraus, um das System zurückzusetzen.

Wenn die Anzeige immer noch rot leuchtet, markieren Sie die Maschine und verwenden Sie sie nicht weiter.

9.7 Fahren auf einer Neigung

Bestimmen Sie den Nennwert und die Neigung und Seitenneigung der Maschine. Der Nennwert der Steigung gilt für eine gestaute Maschine.

SR1018DD/SR1218D:

 Maximaler Nennwert der Neigung in gestautem Zustand.	35 % (19,3°)
 Maximaler Nennwert der Seitenneigung in gestautem Zustand.	35 % (19,3°)

SR1023D/SR1323D/SR1623D:

 Maximaler Nennwert der Neigung in gestautem Zustand.	40% (22 °)
 Maximaler Nennwert der Seitenneigung in gestautem Zustand.	40% (22 °)

Hinweis: Der Nennwert der Neigung wird durch die Bodenverhältnisse und die Traktion begrenzt.

- 1) Bestimmung der Neigung: Messen Sie die Neigung mit einem digitalen Neigungsmesser oder führen Sie die folgenden Schritte aus.
- 2) Benötigtes Werkzeug: Zimmermannsmaßstab, gerader Holzklötz mit einer Länge von mindestens 1 m, Maßband.
- 3) Legen Sie den Block auf die Böschung. Legen Sie den Zimmermannsmaßstab auf den oberen Schenkel des Klotzes am unteren Ende der Böschung und heben Sie das Ende des Klotzes an, bis er waagrecht liegt.

Halten Sie den Klotz in horizontaler Lage und messen Sie die vertikale Höhe von der Unterseite des Holzklötzes bis zum Boden.

Teilen Sie die Maßbanddistanz (die angehobene Höhe) durch die Blocklänge (Verfahrweg) und multiplizieren Sie mit 100.

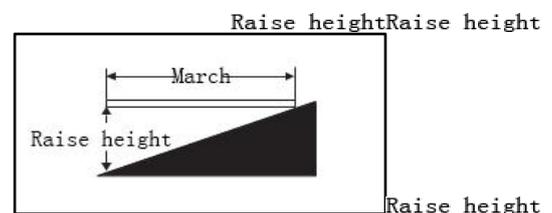
Beispiel:

Holzblock = 11,8 Fuß

Verfahrweg = 11,8 Fuß

Angehobene Höhe = 0,98 Fuß

$0,98/11,8 = 8,3 \%$ Nennwert



- 4) Wenn die Steigung die maximale Hangauf-, Hangab- oder Seitenneigungsrate überschreitet, muss das Fahrzeug den Hang hinauf und hinunter gehoben oder transportiert werden. Beziehen Sie sich auf den Abschnitt Transport und Anheben für weitere Anweisungen zum Transport der Maschine.

9.8 Aus- und Einfahren der Bühne

- 1) Bringen Sie den Ausfahrsperrgriff der Bühne in die obere Endposition (ca. 80°) des Griffs.
- 2) Drücken Sie den Ausfahrsperrgriff der Bühne, um die Bühne zur erfordernten Position auszufahren.
- 3) Stellen Sie sich nicht auf die Bühne, während die Bühne ausgefahren wird.
- 4) Drücken Sie den Ausfahrsperrgriff der Bühne, damit die obere und untere Traversenplatte ineinander greifen, um die ausgefahrene Bühne zu verriegeln.

9.9 Notabsenkung

- 1) Aktivieren Sie die Notabsenkfunktion, wenn Sie die Bühne aufgrund einer Störung nicht normal absenken können. Drücken Sie gleichzeitig die Freigabetaste für die Hilfsfunktion und die Taste für die Hilfsabsenkung, um die Bühne abzusenken.

9.10 Verwendung der Bühnen-Kontrollstation für Bedienung am Boden

- 1) Halten Sie einen Sicherheitsabstand zwischen dem Bediener, der Maschine und stationären Gegenständen ein.
- 2) Achten Sie bei Verwendung der Kontrollstation auf die Vorwärtsrichtung der Maschine.

9.11 Auslegerbetrieb

- 1) Bringen Sie die Maschine in einen zugelassenen Betriebsbereich.

Hinweis: Der Motor muss laufen, wenn die Ausleger betätigt werden.

- 2) Drücken Sie die Taste für automatische Nivellierung und halten Sie sie gedrückt.
- 3) Drücken Sie den Freigabeschalter und schieben Sie den Steuergriff für Anheben/Absenken in Richtung des gelben

Pfeils. Die Ausleger werden ausgefahren, um die Maschine zu nivellieren. Die Maschine gibt einen Warnton ab, wenn sie waagrecht steht.

- 4) Wenn nur ein Ausleger ausgefahren ist, leuchtet die Anzeige für die Freigabetaste der Hubfunktion rot. Alle Fahr- und Hubfunktionen sind verboten.
- 5) Wenn alle Ausleger den Boden sicher berühren, leuchten die Anzeigen der Freigabetasten für die Hubfunktionen und die Taste für den einzelnen Ausleger grün.
- 6) Die Fahrfunktion ist verboten, wenn ein Ausleger ausgefahren ist.

Steuerung eines einzelnen Auslegers

- 1) Drücken und halten Sie mindestens eine Auslegertaste.
- 2) Drücken Sie den Freigabeschalter und schieben Sie den Steuergriff für Anheben/Absenken für den Ausleger für Nivellieren der Maschine in der gewünschten Richtung..

9.12 Sicherheitsarmverwendung

- 1) Heben Sie die Bühne zu einer Höhe von etwa 3,2 m/10,5 Fuß über dem Boden an.
- 2) Heben Sie den Sicherheitsarm an, bringen Sie ihn in die Mitte der Scherenachsbuchse, und drehen Sie ihn nach oben, bis er senkrecht steht.
- 3) Verringern Sie die Höhe der Bühne, bis der Sicherheitsarm die Achsbuchse vollständig berührt.

9.13 Hilfsabsenkung (falls vorhanden)

Wenn sich die Bühne aufgrund einer Störung nicht normal absenken lässt, ziehen Sie die Kabelbaugruppe, die sich auf der Rückseite der Maschine befindet, nach außen.
Ergebnis: Die Bühne wird abgesenkt.

9.14 Absturzsicherung.

- 1) Eine persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz (PFPE) während des Maschinenbetriebs ist nicht erforderlich. Wenn PFPE am Arbeitsplatz oder in den Benutzerregeln vorgeschrieben ist, so halten Sie die folgenden Vorschriften ein:
- 2) Jegliche PFPE muss den entsprechenden behördlichen Vorschriften entsprechen und ist gemäß den Anweisungen des Herstellers zu überprüfen und zu verwenden.

9.15 Nach jeder Verwendung

- 1) Wählen Sie eine sichere Abstellposition, die ein fester, waagerechter Boden ohne Hindernis sein muss, und vermeiden Sie Orte mit regem Verkehr.
- 2) Senken Sie die Bühne ab.
- 3) Drehen Sie den Schlüsselschalter in die Position „Aus“ und ziehen Sie den Schlüssel ab, um unbefugte Verwendung zu verhüten.
- 4) Blockieren Sie die Räder.

Kapitel 10 Anweisungen für Transport und Anheben

10.1 Compliance

- 1) Wenn die Maschine mit einem Kran oder Gabelstapler angehoben wird, halten Sie sich an normales Urteilsvermögen und Planung, um die Bewegung der Maschine zu kontrollieren.
- 2) Be- und Entladen des Geräts darf nur von Personen mit der Qualifikation zum Heben in großen Höhen durchgeführt werden.
- 3) Das Transportfahrzeug muss auf ebener Fläche geparkt sein.
- 4) Beim Einladen des Fahrzeugs muss das Transportfahrzeug fixiert sein, um Bewegungen zu verhindern.
- 5) Stellen Sie sicher, dass die Kapazität des Transportfahrzeugs, die Ladefläche, und die Ketten oder Gurte für das Gewicht des Fahrzeugs ausreichend sind. Beziehen Sie sich für das Gewicht des Fahrzeugs auf das Typenschild.
- 6) Vor Lösen der Bremsen muss die Maschine auf ebenem Boden stehen oder gesichert sein.
- 7) 6) Fahren Sie mit dem Fahrzeug nicht an einem Hang, der den Hangauf-, Hangab- bzw. Seitenneigungswert der Maschine überschreitet. Bitte beziehen Sie sich für Fahren am Hang auf den Abschnitt „Bedienungsanweisungen“.
- 8) Wenn die Neigung des Transportfahrzeugs den maximalen Neigungsennwert überschreitet, muss eine Winde verwendet werden, um die Maschine ein- und auszuladen.
- 9) Verhindern Sie Herunterfallen des Steckers vom Geländer, wenn es abgenommen wird. Halten Sie das Geländer beim Einfalten fest.

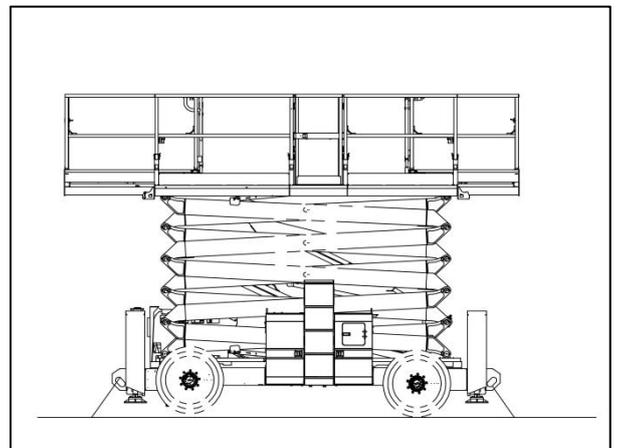
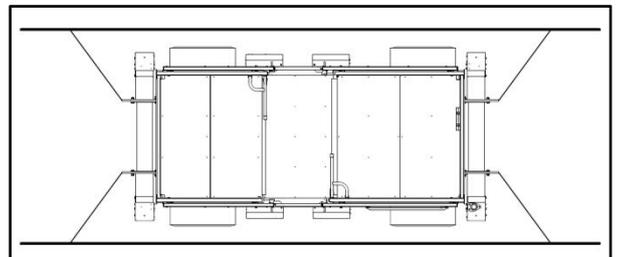
10.2 Sichern für Transport auf einem Lastwagen oder Anhänger

- 1) Blockieren Sie immer die Räder der Maschine bei Vorbereitung für einen Transport.

- 2) Sichern Sie die Maschine auf der Transportfläche mit Hilfe der Befestigungspositionen am Fahrgestell.
- 3) Verwenden Sie mindestens 4 Ketten oder Gurte. Stellen Sie sicher, dass jede Kette bzw. jeder Gurt eine ausreichende Tragfähigkeit aufweist.
- 4) Drehen Sie den Schlüsselschalter in die Stellung „Aus“ und ziehen Sie den Schlüssel vor dem Transport ab.

10.3 Gewährleistung der Transportsicherheit

- 1) Blockieren Sie immer die Räder der Maschine bei Vorbereitung für einen Transport.



- 2) Senken Sie die Bühne ab und sichern Sie sie.
- 3) Drehen Sie den Schlüsselschalter vor dem Transport in die Stellung „Aus“ und ziehen Sie den Schlüssel ab.
- 4) Überprüfen Sie die Maschine gründlich auf lose oder nicht gesicherte Teile.
- 5) Sichern Sie die Maschine auf der Transportfläche mit Hilfe der Befestigungspositionen am Fahrgestell.
- 6) Verwenden Sie mindestens 4 Ketten oder

Gurte.

- 7) Stellen Sie sicher, dass jede Kette bzw. jeder Gurt eine ausreichende Lastfestigkeit aufweist.
- 8) Wenn das Geländer eingefaltet ist, sichern Sie es vor dem Transport mit einem Gurt.

Compliance

- 1) Nur qualifiziertes Verzurrungspersonal darf Hebegurte montieren und die Bühne anheben.
- 2) Stellen Sie sicher, dass die Tragfähigkeit des Krans, die Ladefläche, der Gurt oder das Seil für das Gewicht des Fahrzeugs ausreichen. Beziehen Sie sich für das Gewicht des Fahrzeugs auf das Etikett und das Typenschild.

10.4 Anleitung zum Anheben

- 1) Senken Sie die Bühne vollständig ab. Stellen Sie sicher, dass die Bühne, das Steuergerät und die Fahrwerkswanne sicher und zuverlässig befestigt sind. Entfernen Sie alle losen Bauteile von der Bühne.
- 2) Verbinden Sie die Verzurrung nur mit dem vorgesehenen Hebepunkt der Bühne.
- 3) Stellen Sie das Hebezeug so ein, dass die Bühne nicht beschädigt wird, und halten Sie die Bühne waagrecht.

